



Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Aschbach-Markt

AKTUELL
Dezember 2025



**Frohe
Weihnachten**
und ein glückliches neues Jahr 2026!



Bürgermeister Martin Schläglhofer

Vorwort Bürgermeister

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr, in dem wir gemeinsam wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde gestellt haben. Mit dem Konsolidierungskonzept für unsere Gemeindefinanzen haben wir einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Stabilität und langfristiger Handlungsfähigkeit unternommen. Notwendig wurde dieses Konzept insbesondere deshalb, weil die Einnahmen aus den Bundesertragsanteilen zurückgehen, während gleichzeitig die Abgaben an Bund und Land (vor allem im Bereich Gesundheit und Sozialleistungen) überproportional steigen. Dieser Prozess verlangt uns allen einiges ab, doch er schafft zugleich eine solide Grundlage für kommende Projekte und Entwicklungen. Mein Dank gilt allen, die diesen Weg konstruktiv begleiten und unterstützen.

Besonders erfreulich war in diesem Jahr die Eröffnung des neuen Kindergarten in der Austraße, der im September seinen Betrieb aufgenommen hat. Mit modernen Räumlichkeiten, erweiterten Betreuungsmöglichkeiten und einem großzügigen Außengelände ist er ein wichtiger Baustein für Familienfreundlichkeit und Bildung in unserer Gemeinde. Ebenso konnten wir mit dem Bau des Radwegs am Kruckaberg ein Projekt verwirklichen, das nicht nur der Verkehrssicherheit dient, sondern durch die Pflanzung von Bäumen und Sträuchern auch einen deutlichen ökologischen Mehrwert bietet.

In herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie wichtig ein wertschätzender Umgang miteinander ist. Ich möchte mich daher herzlich für die gute Zusammenarbeit und die vielen offenen, respektvollen Gespräche im zurückliegenden Jahr bedanken, ob im Gemeinderat, in den Ausschüssen, in den Vereinen oder im persönlichen Austausch.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Ehrenamtlichen und Vereinsaktivten. Mit Ihrem Engagement, Ihrer Zuverlässigkeit und Ihrer Leidenschaft tragen Sie entscheidend dazu bei, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt und sich weiterentwickeln kann.

Nun steht die Weihnachtszeit vor der Tür, eine Zeit der Besinnung, des Miteinanders und des Innehaltens.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und viele gute, herzerwärmende Gespräche und Begegnungen fernab vom Trubel der hektischen Konsumgesellschaft! Allen Kindern wünsche ich schöne Weihnachtsferien und ein „braves Christkind“! Uns allen wünsche ich frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägtes neues Jahr 2026!

Euer Bürgermeister,
Martin Schläglhofer



IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde
Aschbach-Markt

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion: Marktgemeinde Aschbach-Markt,
Rathausplatz 11/1, 3361 Aschbach-Markt
Tel.: 07476/77321

gemeinde@aschbach-markt.gv.at

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U.,
4274 Schönau im Mühlkreis

Verlagspostamt & Erscheinungsort:

3361 Aschbach-Markt

Foto Titelseite: Barbara Halbmayr

Winterdienst – Schneeräumung

Seitens der Marktgemeinde Aschbach-Markt wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, des § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBI 1960/159 idgF, hingewiesen. Im Ortsgebiet müssen LiegenschaftseigentümerInnen zwischen 06:00 und 22:00 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser innerhalb von 3 m entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen Sie diese auch streuen. Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. In einer Wohnstraße ohne Gehsteige muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und bestreut werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenutzerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschräkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Um den „Schneepflugfahrern“ die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von max. 25 m und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig und paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen überhaupt sichtbar bleibt sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird. **Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!**

Die Schneeräumung wird oftmals durch überhängende Sträucher und Äste behindert. Wir ersuchen deshalb die Haus- und Grundbesitzer darauf zu achten

und allenfalls entsprechende Regulierungsschnitte vorzunehmen, um das Lichtraumprofil entlang der Straße beidseitig freizuhalten (bei Straßen in der Höhe von mind. 4,5 m und bei Gehsteige von 2,5 m). Bitte bedenken Sie auch, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden.

Bei der Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für welche die Liegenschaftseigentümer selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. Die Marktgemeinde Aschbach-Markt weist ausdrücklich darauf hin, dass ...

- » es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde Aschbach-Markt handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann.
- » die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt.
- » eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass der Schnee von Häusern oder Grundstücken nicht auf der Straße abgelagert werden darf.

Die Marktgemeinde Aschbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benutzung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



© S. Sumps

Der Winterdienst bringt jedes Jahr eine Menge Arbeit für unsere Mitarbeiter, daher ersuchen wir Sie zu bedenken, dass der Schneepflug nicht überall gleichzeitig sein kann und dass es dauern kann, bis auch Ihre Liegenschaft von den Schneemengen befreit wird.



NÖ Landeskindergarten in der Austraße feierlich eröffnet

Am Montag, den 17. November 2025, wurde der neue NÖ Landeskindergarten mit Tagesbetreuungseinrichtung in der Austraße feierlich eröffnet.

Nach dem musikalischen Auftakt durch die Musikkapelle Aschbach-Markt konnte Vizebürgermeisterin Christa Dorner zahlreiche Gäste begrüßen. Darunter befanden sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bezirkshauptfrau-Stellvertreter Nikolaus Seitschek, Landtagsabgeordneter Lukas Michlmayr, Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Dechant Pater Georg Haumer. Auch einige Vertreter der ausführenden Baufirmen, Gemeinderäte, Ehrenbürger, Ehrenringträger, Mitarbeiter, Kinder, Familienangehörige und viele Bürger folgten der Einladung.

Ein besonderer Dank gilt dem Architekturbüro Hackl für die Planung und Betreuung des Projekts – insbesondere Peter Edermayr und Josef

Halbmayer – sowie auch Franz Ratzberger von der Aschbacher Versicherung, die der Gemeinde den Kauf des Gebäudes ermöglicht hat.

Die Kinder des Kindergartens und der Tagesbetreuungseinrichtung begeisterten mit ihren einstudierten Liedern und Tänzen und sorgten für eine herzerwärmende Stimmung.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte, dass Kindergärten die Zukunft des Landes formen

und hob die Bedeutung von Familie und Zusammenhalt hervor. Sie dankte dem pädagogischen Team ausdrücklich und lobte den kindgerechten Neubau.

Bürgermeister Martin Schlöglhofer zeigte sich stolz auf das Projekt: In dem bestehenden Gebäude wurde eine moderne Betreuungseinrichtung realisiert, die pünktlich zum Kindergartenstart einsatzbereit war.

Kindergartenleiterin Ulrike Kirch-



weger freute sich über die gelungene Eröffnungsfeier. Die Kinder hätten die Baustelle mit großer Spannung beobachtet und konnten es kaum erwarten, endlich einzuziehen. Nun fühlen sie sich in den neuen und lebendigen Räumen rundum wohl – diese seien einladend und kindgerecht gestaltet.

Im Anschluss nahm Dechant Pater Georg Haumer die Segnung des neuen Gebäudes vor und mit der Landeshymne wurde die Eröffnung feierlich beendet. Anschließend fand der festliche Anlass einen schönen Ausklang. Für alle Interessierten gab es noch bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen.

Mit dem Neubau des Kindergartens ist ein Ort entstanden, an dem unsere Kinder wachsen, lernen und in ihrer Entwicklung bestmöglich begleitet werden. Durch die neue Tagesbetreuungsgruppe wurde nicht nur zusätzlicher Platz geschaffen, sondern auch eine wertvolle Perspektive für Familien eröffnet.



© B. Lammerhuber



© NLK Pfeiffer

Feierliche Benediktion von Abt Ludwig Wenzl

Am 26. Oktober 2025 wurde Pater Ludwig Wenzl (geb. Karl Wenzl) durch Weihbischof Dr. Anton Leichtfried – der Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz krankheitsbedingt vertrat – zum 68. Abt des Benediktinerstiftes Melk benediziert. Der Segnungsgottesdienst wurde in der bis auf den letzten Platz gefüllten Stiftskirche gefeiert. Zahlreiche Gläubige, Wegbegleitende sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Kirche, Politik, Kultur und Gesellschaft nahmen an der Feier teil – unter ihnen auch eine Delegation aus Aschbach-Markt um dem gebürtigen Aschbacher Verbundenheit und ihre guten Wünsche auszusprechen.



Dechant Pater Georg Haumer, Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Abt Ludwig Wenzl, Bürgermeister Martin Schlöglhofer und Josef Halbmayr (©Franz Gleiß)



© B. Halbmayr

Christbaumentsorgung

Es besteht wieder die Möglichkeit, Ihren Christbaum von der Gemeinde Aschbach-Markt abholen und entsorgen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Es werden nur Christbäume, bei denen sämtliche Metall- und Kunststoffteile entfernt wurden, von der Gemeinde entsorgt. Stellen Sie Ihren Christbaum am **Montag, den 12. Jänner 2026** oder schon am Vortag an den Straßenrand. Die Bäume werden ab 07:00 Uhr abgeholt!



Feuerwerkskörper / Pyrotechnik

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (Schweizer Kracher, Knallfrösche, Batteriefeuerwerke, „Ladycracker“ etc.) im gesamten Ortsgebiet ausnahmslos und ganzjährig verboten ist - dieses Verbot gilt ausdrücklich auch für die Silvesternacht!

Feuerwerkskörper sind mit Spreng- und/oder brennbaren Stoffen gefüllt. Das Zünden von Feuerwerkskörpern birgt immer eine Verletzungs- und Brandgefahr. Je nach Gefährlichkeit von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern gibt es unterschiedliche Altersbeschränkungen und sonstige Voraussetzungen, die für ihren Besitz, ihre Verwendung und ihre Überlassung erfüllt sein müssen.

Innerhalb und in unmittelbarer Nähe zu Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen und Tiergärten ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen immer verboten, auch außerhalb des Ortsgebiets. Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist ebenfalls verboten.

Weihnachtsstimmung in Aschbach-Markt

Auch dieses Jahr wurde durch die Bauhofmitarbeiter mit Unterstützung der Firma Pabst ganz traditionell eine große Tanne am Aschbacher Rathausplatz aufgestellt. Gespendet wurde die wunderschöne Tanne von Familie Redl - ein herzliches Dankeschön dafür!

Mit den vielen weiteren beleuchteten Christbäumen von Familie Unterberger und der Weihnachtsbeleuchtung im Marktgebiet bringen wir vorweihnachtliche Stimmung nach Aschbach-Markt und stimmen uns gleichzeitig auf die Weihnachtszeit ein.

INFORMATION ZUR WASSERZÄHLERABLESUNG

Nur jene Liegenschaftsbesitzerinnen und Liegenschaftsbesitzer erhalten weiterhin eine Mitteilung zur Wasserzählerablesung, in deren Objekt noch kein funkauslesbarer Wasserzähler installiert ist.

Bei allen anderen Liegenschaften erfolgt die Ablesung des Wasserzählers automatisch per Fernauslesung. Eine persönliche Meldung des Zählerstandes ist in diesen Fällen nicht mehr erforderlich.

NÖ Heizkostenzuschuss 2025/2026

Die NÖ Landesregierung hat für sozial bedürftige NiederösterreicherInnen die Gewährung eines einmaligen Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2025/26 in der Höhe von € 150,- beschlossen. Der Zuschuss kann bis 31.03.2026 am Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragt werden.

1. Zum berechtigten Personenkreis des NÖ Heizkostenzuschusses gehören:

a) österr. StaatsbürgerInnen sowie deren Familienangehörige, die über einen Aufenthaltstitel "Familienangehöriger" gemäß § 47 Abs. 2 NAG verfügen und seit 5 Jahren rechtmäßig im Bundesgebiet aufhältig sind;

b) Staatsangehörige eines anderen Vertragsstaates des Europäischen Wirtschaftsraumes oder der Schweiz sowie deren Familienangehörige im Sinne der Richtlinie 2004/38/EG, soweit die Einreise nicht zum Zweck des Bezuges der gegenständlichen

Förderung erfolgt ist;

- c) Drittstaatsangehörige mit einem Aufenthaltstitel
 - "Daueraufenthalt-EU" gemäß § 45 NAG oder
 - "Daueraufenthalt-EU" eines anderen Mitgliedstaates und einem Aufenthaltstitel gemäß § 49 NAG;
- d) österr. StaatsbürgerInnen sozialrechtlich gleichgestellte Angehörige anderer Staaten;

Asylwerbende Personen zählen nicht zum berechtigten Personenkreis.

2. Hauptwohnsitz in NÖ, seit mind. 6 Monaten vor Antragstellung

3. Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagerrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Keinen Anspruch haben Personen, die keinen eigenen Haushalt führen,

die Sozialhilfeleistungen nach dem NÖ SAG beziehen, die in Einrichtungen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind, die keinen eigenen Heizaufwand haben oder deren Einkommen aus selbständiger Tätigkeit stammt, sofern es sich bei ihnen nicht um ein Kleinstunternehmen handelt.

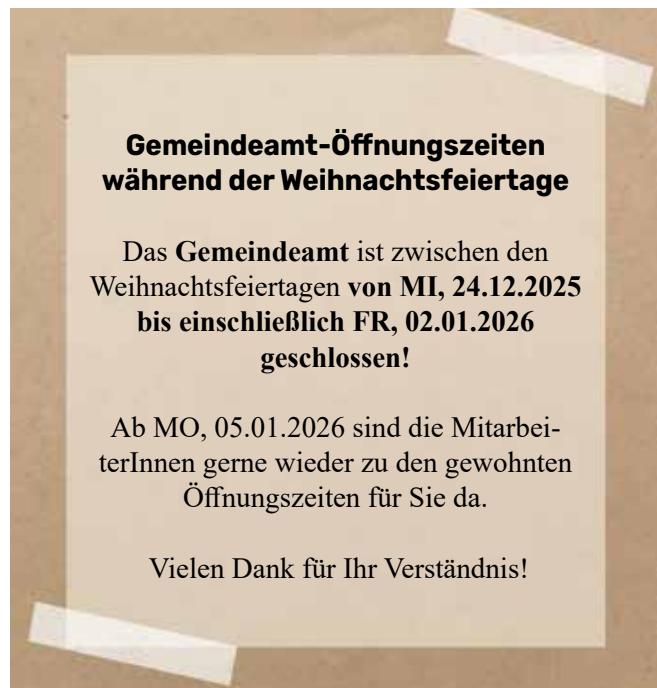
Benötigt werden:

Bankverbindung, E-Card und aktuelle Einkommensnachweise aller im Haushalt gemeldeten Personen.

Weitere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt oder sind unter www.noegv.at/heizkostenzuschuss abrufbar.

Wichtiger Hinweis:

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch. Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt.



Fundbehörde

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden?

Das Gemeindeamt Aschbach-Markt ist Fundamt. Fundgegenstände werden am Gemeindeamt ein Jahr lang aufbewahrt und können zu den Amtszeiten von den Verlustträgern abgeholt werden. Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- » **Armreifen** (19.06.2025, bei der Fronleichnamsprozession in Aschbach)
- » **Schlüssel** (20.06.2025, beim Sonnwendfeuer)
- » **Smartwatch** (20.06.2025, beim Sonnwendfeuer)
- » **Silbernes Fahrrad** (15.10.2025, Pfarrhof Aschbach)
- » **Kindergeldbörse** (18.10.2025, Badstraße)
- » **Damen Clutch/Balltasche** (20.10.2025, Wallseerstraße/Ausfahrt Äschensiedlung)

Gemeinderatssitzung am 10.09.2025

14. Änderung des ÖROP 2008 Beschluss 2

Das örtliche Raumordnungsprogramm 2008 der Marktgemeinde Aschbach-Markt stammt aus dem Jahr 2008, es wurde bisher 13-mal geändert. Die vorliegende 14. Änderung Beschluss 2 behandelt folgenden Änderungspunkt: KG Aschbach Markt, Firmenareal Berglandmilch – kleinräumige Widmungsanpassung (BB/Ggü) Aufgrund der geringfügig geänderten Planungen der Fa. Berglandmilch ergibt sich eine geringfügig veränderte Änderung der Grenzen zwischen Bauland und privater Verkehrsflächen bzw. Bauland und Grünland-Grüngürtel im Sinne einer Verkleinerung des Baulandes.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende 14. Änderung – Beschluss 2 des örtlichen Raumordnungsprogrammes 2008.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Ankauf Grundstück Nr. 637/10 EZ 41 KG 03203 Aschbach Markt

Für eine mögliche Erweiterung des Sportplatzes soll das Grundstück Nr. 637/10 EZ 41 KG Aschbach Markt erworben werden. Das Grundstück weist eine Gesamtfläche von 2.906 m² aus, Widmung: Glf (Grünland Land- und Forstwirtschaft)

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb der Liegenschaft EZ 41 KG Aschbach Markt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Durchführung Teilungsplan GZ 12468 Grünzweil & Partner ZT GmbH - Güterweg Gobetzberg

Für den neu errichteten „Güterweg Gobetzberg“ liegt eine Vermessungsurkunde der Fa. Grünzweil & Partner

ZT GmbH, GZ 12468, vor. Es sollen Trennstücke in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Aschbach-Markt übernommen werden.

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der in der Vermessungsurkunde der Grünzweil & Partner ZT GmbH, GZ 12468, in der KG Oberaschbach angeführten Trennstücke ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Aschbach-Markt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Durchführung Teilungsplan GZ 81566M und 81566K Vermessung Lubowski ZT GmbH - Güterweg Zeilla

Für den „Güterweg Zeilla“ liegt eine Vermessungsurkunde der Fa. Lubowski ZT GmbH, GZ 81566M und 81566K, vor.

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der in der Vermessungsurkunde der Grünzweil & Partner ZT GmbH, GZ 81566M, KG Mitterhausleiten, und GZ 81566K, KG Krenstetten, angeführten Trennstücke ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Aschbach-Markt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Durchführung Teilungsplan GZ 81534-1 Vermessung Lubowski ZT GmbH - Starkl

Es liegt die Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH vom 03.04.2025, GZ 81534-1 (Liegenschaftseigentümer Josef Ludwig Starkl) vor. Es werden Teile ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Aschbach-Markt übernommen.

Der Gemeinderat beschließt die in der Vermessungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH, GZ 81534-1,

in der KG Aschbach Markt angeführten Trennstücke 3 und 4 ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Aschbach-Markt übernommen werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Ankauf Grundstück Nr. 106/1 EZ 546 KG 03203 Aschbach Markt | Vertrag zur Durchführung der Vermessungsurkunde GZ 11969

Der Liegenschaftseigentümer Herr Maximilian Otter veräußert seine Liegenschaft in der KG Aschbach Markt EZ 546. Die Vermessungsurkunde der Grünzweil & Partner ZT GmbH GZ 11969 liegt vor. Die Marktgemeinde Aschbach-Markt kauft aus dem Gutsbestand des Verkäufers vier Bauparzellen samt Nebenflächen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen gemäß NÖ GBedG 2025

Die Zuordnung der im Dienstpostenplan gesondert bezeichneten Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen erfolgt mit Verordnung des Gemeinderates (Funktionsverordnung). Dabei sind insbesondere die mit dem Arbeitsplatz verbundenen Anforderungen an das Wissen und an die für die Umsetzung des Wissens erforderliche Leistung zu berücksichtigen. Überdies ist auf die Bedeutung der Dienststellung und Verantwortlichkeit Bedacht zu nehmen.

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Zweckwidmung Grundstücksverkäufe Krenstetten

Die Gemeinde Aschbach-Markt erwarb diverse Grundstücke in der KG Krenstetten. Unter anderem auch im Ortszentrum und sichert sich somit Grundstücke, die sich für anstehende notwendige Infrastrukturprojekte besonders eignen. Weitere fünf erworbene Bauparzellen im Ortskern sollen an Interessenten veräußert werden, die sich zur Errichtung eines Ein- bzw. Zweifamilienhauses innerhalb einer Frist von 5 Jahren verpflichten.

Der Gemeinderat beschließt ausdrücklich, dass sämtliche aus der Veräußerung der genannten Bauparzellen erzielten Mittel ausschließlich zur vollständigen Rückführung des aufgenommenen Darlehens einschließlich sämtlicher Zinsen, Nebenkosten und etwaiger sonstiger mit der Kreditaufnahme verbundener Aufwendungen verwendet werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Servitutsvertrag zur Einwilligung der Einverleibung der Dienstbarkeit der Errichtung und der Duldung von Kanalleitungen auf den Grundstücken

In der Äschensiedlung wurden öffentliche Abwasserentsorgungsleitungen über Privatgrundstücke verlegt. Um den dauerhaften rechtlichen Bestand und Betrieb dieser Leitungen auch zukünftig abzusichern, soll mittels Vertrags die Dienstbarkeit der Errichtung und Duldung von Kanalleitungen schriftlich festgehalten und im Grundbuch sichergestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt zur Sicherstellung des dauerhaft rechtlichen Bestandes und Betriebes der Abwasserleitungen über die privaten Grundstücke in der Äschensiedlung (KG Aschbach Markt) den vorliegenden Servitutsvertrag mit den Liegenschaftseigentümern.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Aufhebung der Verordnung u. Erlassung der Tarifordnung über die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge

In der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2025 wurde die bestehende Verordnung über die Festlegung der Beiträge für die ganztägige Schulform mit getrennter Abfolge adaptiert und beschlossen. Da es seit 01.01.2019 keine gesetzliche Grundlage mehr für die Erlassung einer Verordnung gibt wurde nunmehr eine Tarifordnung erlassen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Errichtung Defibrillator in Krenstetten

Der Vorsitzende informiert über die Notwendigkeit der Anschaffung eines öffentlich zugänglichen Defibrillators für den Ortsteil Krenstetten. In den letzten Jahren wurde allgemein ein erhöhter Bedarf an sofortigen Erste-Hilfe-Maßnahmen festgestellt. Ein Defibrillator stellt dabei eine wichtige und lebensrettende Ergänzung zur bestehenden Notfallausstattung dar. Die Bereitstellung eines Defibrillators stärkt somit die Sicherheit im Ortsteil, erhöht die Chancen auf erfolgreiche Hilfeleistungen und trägt erheblich zur gesundheitlichen Vorsorge bei.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Förderantrag der Jagdgesellschaft Krenstetten

Die Jagdgesellschaft Krenstetten hat einen Antrag auf finanzielle Unterstützung beim Ankauf einer Drohne mit Wärmebildtechnik zur Rehkitzortung eingereicht. Die Drohne soll künftig insbesondere während der Mähsaison eingesetzt werden, um Rehkitze rechtzeitig aufzuspüren und so zuverlässig vor dem Mähtod zu bewahren.

Der Gemeinderat beschließt den Ankauf der Drohne durch die Jagdgesellschaft Krenstetten mit einem Zuschuss in Höhe von einem Drittel der Anschaffungskosten zu fördern. Damit soll ausdrücklich das hohe ehren-

amtliche Engagement der Jagdgesellschaft anerkannt werden. Durch ihren Einsatz übernimmt die Jägerschaft eine wichtige Aufgabe im Natur- und Artenschutz, die weit über ihre eigentlichen Verpflichtungen hinausgeht. Mit der Anschaffung der Drohne wird eine moderne, effiziente und tierschonende Methode zur Rettung von Wildtieren durchgeführt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Anpassung Schulstarthilfe der Marktgemeinde

In der Gemeinderatssitzung vom 03.06.2015 wurde der Beschluss gefasst, dass zukünftig alle Kinder, die erstmals in die erste Klasse der Volksschule Aschbach kommen, eine sogenannte „Schulstarthilfe“ erhalten. Die Förderung für die Schulanfänger soll den finanziell aufwendigen Schulstart etwas erleichtern. Die Schulstarthilfe beinhaltet Unterrichtsmaterialien im Wert von € 20,00 inkl. USt pro Kind. Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Schulstarthilfe für alle Kinder, die ab dem Schuljahr 2025/2026 in der ersten Klasse der Volksschule Aschbach-Markt beginnen, auf € 25,00 inkl. USt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung

Die Errichtung des neuen Kindergartens (für die provisorische Kindergartengruppe im FF-Haus und die Übersiedelung des Kindergartens 2, Vogelweiderstr.) und der Tagesbetreuungseinrichtung in der Austraße 1, 3361 Aschbach-Markt sind soweit fertiggestellt, dass der Betrieb ab 01.09.2025 gestartet werden kann. Für den Betrieb der neuen Tagesbetreuungseinrichtung „Zwergerlgruppe“ in der Austraße werden Richtlinien und Kosten festgelegt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 29.10.2025

Darlehensaufnahme

a) für die Abwasserbeseitigung 2025

Der Gemeinderat hat die Darlehensaufnahme für das Vorhaben „Abwasserbeseitigung 2025“ in der Höhe von € 600.000,00 bei der Sparkasse der Stadt Amstetten AG beschlossen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

b) für die Wasserversorgung 2025

Der Gemeinderat hat die Darlehensaufnahme für das Vorhaben „Wasserversorgung 2025“ in der Höhe von € 500.000,00 bei der Sparkasse der Stadt Amstetten AG beschlossen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Fischereirevier BII/13 - Änderungen und Verlängerung Gesellschafts- und Pachtvertrag

1) Entsendung neuer Gesellschafter in die Fischereigesellschaft Aschbach

Der Gemeinderat hat der Entsendung von Herrn Roland Mayrhofer, Herrn Dietmar Handsteiner und Herrn Johannes Kremslehner als neue Vertreter der Gemeinde in die Fischereigesellschaft Aschbach zugestimmt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

2) Zustimmung zur Änderung des Gesellschaftsvertrages und zur Verlängerung des Pachtvertrages des Fischereireviers Url BII/13

Die Fischereiberechtigten verpachten das Fischereirevier Url BII/13 zur weiteren Bewirtschaftung an die Fischereigesellschaft Aschbach bis 31. Oktober 2035. Der Pachtvertragsentwurf liegt vor.

Die Gemeinde ist als Mehrheitseigentümerin (80,77 %) fischereiberechtigt und hat dieser Weiterverpachtung zugestimmt.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Auflassung Übernahme öffentliches Gut Vermessung Landesstraße 84 km 1.65 – km 2.65

a) in der KG Aschbach Markt, GZ 7360-25A

b) in der KG Oberaschbach, GZ 7360-25B

c) in der KG Mitterhausleiten, GZ 7360-25C

Die Landesstraße 84 km 1,65 – km 2,65 (Kreisverkehr Billa – Kreuzung Gemeindestraße Gotzing) wurde endvermessen. Die Vermessungsurkunden liegen für die KG Aschbach Markt vor. Es sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. auch welche neu ins öffentliche Gut übernommen werden.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Festlegung des Quadratmeterpreises für den Verkauf von Bauparzellen

Die Gemeinde plant den Verkauf der im heurigen Jahr erworbenen Bauparzellen „Haslingergründe“ in der KG Krenstetten und „Ottergründe“ in der KG Aschbach Markt.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der Quadratmeterpreis für die Bauparzellen „Haslingergründe“ KG Krenstetten mit 75,00 €/m² und „Ottergründe“ KG Aschbach Markt mit 95,00 €/m² festgelegt wird.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Radweg Kruckaberg, Vermessungsurkunden durch Grünzweil & Partner ZT GmbH

- a) Durchführung GZ 12498AS
- b) Durchführung GZ 12498MI
- c) Durchführung GZ 12498A
- d) Vereinbarung mit der röm.-kath. Pfarre Winklarn

Der Geh- und Radweg Kruckaberg wurde endvermesssen. Die Vermessungsurkunde liegen für die KG Aschbach Markt und KG Mitterhausleiten vor. Es sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. auch welche neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen werden. Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses. Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsgesetz besteht kein Einwand. Mit der Pfarre Winklarn wurde eine Ausgleichszahlung vereinbart.

Der Gemeinderat hat die in den Vermessungsurkunden dargestellten Flächentausche, Abtretungen sowie die Auszahlung der Ablösesummen an die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer gemäß der vorliegenden Aufstellung beschlossen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Haushaltskonsolidierungskonzept

Mit Schreiben der NÖ Landesregierung Abteilung Gemeinden vom 26.03.2025 wurde die Marktgemeinde aufgefordert, zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Besorgung der Zahlungsverpflichtungen ein Haushaltkonsolidierungskonzept nach § 72b NÖ GO 1973 zu erstellen. Es wurden konkrete Vorschläge in den jeweiligen Verantwortungsbereichen erarbeitet, die die Grundlage für den Konsolidierungsplan bilden. Diese Maßnahmen erfolgen mit dem Ziel, die finanzielle Stabilität der Gemeinde sicherzustellen, die Eigenmittelquote zu verbessern und sich in den kommenden Jahren auf zwingend erforderliche Pflichtaufgaben (Instandhaltungsmaßnahmen) zu konzentrieren.

Der Gemeinderat hat die Maßnahmen zur Haushaltkonsolidierung gemäß dem vorliegenden Konsolidierungskonzept beschlossen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde entlang der

- a) Landesstraße L84, von km 0,350 bis km 1,400, und entlang der Landesstraße L6287, von km 0,800 bis km 0,894 (Geh- und Radwege)
- b) L6210, km 0,000 – km 0,870 (Gehsteig, Entwässerungsrohre, Straßeneinläufe)

Im Zuge der Herstellung der Nebenanlagen durch die Straßenmeisterei Amstetten Nord hat die Marktgemeinde Aschbach-Markt diese Anlagen in ihre Verwaltung und Erhaltung übernommen. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Marktgemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Der Gemeinderat hat die Erklärung betreffend Übernahme der hergestellten Anlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das ausserbücherliche Eigentum der Gemeinde beschlossen.

ÖVP	WIR	SPÖ	FPÖ
einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür	einstimmig dafür

Bericht des Prüfungsausschusses

Es wurde eine unangekündigte Prüfung am 22.10.2025 durchgeführt. Geprüft wurde die Barkasse.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.



© B. Halbmayer

Baugrundstücke zu verkaufen

Die Gemeinde Aschbach-Markt bietet attraktive Baugrundstücke in ruhiger und zentraler Lage an. Ideal für Familien, Paare oder Einzelpersonen, die ihren Wohntraum verwirklichen möchten.



Baugrundstücke in Krenstetten

Lage: Erlenweg/Riedlberg

Grundstücksgrößen: 766 m² – 916 m²

Preis: 75 €/m² (vom Gemeinderat festgelegt)

Verfügbarkeit: Direkt bebaubar, voll erschlossen



Baugrundstücke in Aschbach-Markt

Lage: Zierbachleiten

Grundstücksgrößen: 720 m² – 843 m²

Preis: 95 €/m² (vom Gemeinderat festgelegt)

Verfügbarkeit: nach Erschließung

Für Fragen, Besichtigungen oder ein persönliches Beratungsgespräch:

Telefon: 07476 / 77321 - 0

E-Mail: gemeinde@aschbach-markt.gv.at



Geh- und Radweg an der Umfahrung L84 – Kruckaberg



© B. Menzl, Fa. Pabst

Neuer Landeskindergarten mit Tagesbetreuungseinrichtung in der Austraße

Bauausschuss



Im vergangenen Jahr haben wir uns wieder mit vielen Projekten beschäftigt. Vorrangig waren der Kindergarten-Neubau und der Radweg an der Umfahrung L84 – Kruckaberg, die mittlerweile auch völlig fertiggestellt und in Betrieb genommen werden konnten.

Weiters wurde im Bauhof der alte Gaskessel durch eine neue Biomasseheizung ersetzt. Diese Hackgutheizung versorgt ab sofort auch das Pfadfinderheim mit Fernwärme, weil auch hier noch eine alte Gastherme in Betrieb war.

Auch die Umsetzung des Straßenbaus in der Äschensiedlung und in der Florianusstraße waren sehr intensive Baustellen. Hier war vor allem die Straßenentwässerung in Form eines Draingarden-Systems (Entwässerung durch Wasserspeicherung und Verdunstung mittels geeigneter Bepflanzung) ein aufwen-

diges und kostenintensives Projekt.

Weiters wurden im Gemeindegebiet wieder einige Flächen neu asphaltiert, wie z.B. die Zufahrt des neuen FF-Hauses und der Firma Haas, die Äschensiedlung, einige Güterwege (Gobetzberg u. Zeilla) und der komplette Straßenzug „Am Urlufer“ samt des neuen Gehsteiges an der Ortseinfahrt Riesing – „Brandstetter-Berg“, zu dem Frau Elfriede Brandstetter ein schönes Gedicht geschrieben hat.

Aber es wurden auch gleichzeitig viele Grünflächen neu angelegt. Sei es in Form von neuen Grüninseln oder Hecken- und Baumpflanzungen. So wurden dabei im Frühjahr beim neuen Radweg und im Kindergarten 1 ca. 300 Sträucher gepflanzt und an den Standorten Retentionsbecken, Url-Umfahrungsstraße B122 und sonstigen Flächen in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft weitere 2.000 Stück Heckenpflanzen. Im selben Zeitraum wurden auch ca. 80 Bäume, verstreut im Gemeindegebiet, neu gesetzt. Unterstützt wurden diese Pflanzungen durch den „Klima- u. Energiefonds der KLAR Region“ und seitens der „Wildökolandaktion des Landes NÖ und EVN“.



Güterweg zur Hubertuskapelle in Fimbach



Draingarden-System in der Florianusstraße



Güterweg Hochbrück/Haabergwald



Asphaltierung der Zufahrt zum Feuerwehrhaus Aschbach und zur Firma Haas

Auch bei den gemeindeeigenen PV-Anlagen hat es im heurigen Jahr wieder Leistungszuwachs gegeben. Momentan sind 548kWp an Solarmoduleistung an den Gemeinde-Gebäuden montiert. Zusätzlich werden aus wirtschaftlichen Gründen in den kommenden Wochen noch einige PV-Batteriespeicher errichtet. Davon betroffen sind die Wasser-Übergabestationen, wo permanent konstante Stromverbräuche vorliegen und unser Schulzentrum, wo ebenfalls aufgrund der Gebäudegröße und der Turnhallen ein kontinuierlicher Stromverbrauch vorliegt. Dabei werden PV-Speicher mit einer Gesamt-Speicherkapazität von 316 kWh installiert.

Das kommende Jahr wird voraussichtlich etwas ruhiger werden, weil momentan ein Großteil der Projekte durch die Konsolidierungs-Maßnahmen zurückgestellt wurden.

Ich wünsche euch bereits jetzt eine besinnliche und ruhige Zeit, frohe Weihnachten und vor allem ein gesundes sowie zufriedenes neues Jahr!

GGR Reinhard Gugler, Vorsitzender



Barrierefreier Zugang zum Heimatmuseum mit neuem Platzel (gestaltet durch die Landjugend Aschbach)



Hecken- und Baumpflanzungen beim Geh- und Radweg an der Umfahrung L84 – Kruckaberg



Gemeindestraße Webergasse



Trinkbrunnen Calisthenics-Anlage



Asphaltierung Äschensiedlung

Jahresrückblick der Gemeindebediensteten

Landeskindergarten 1

Aufgrund der einvernehmlichen Auflösung des Dienstverhältnisses von **Frau Monika Bühringer** (per 30.04.2025) wurde **Frau Michaela Neubauer** als neue Kinderbetreuerin im Landeskindergarten 1 mit 20 Wochenstunden eingestellt. Sie übernimmt nicht nur die pädagogische Betreuung in ihrer Stammgruppe, sondern steht uns zusätzlich als Springerin in allen Kindergärten unserer Gemeinde zur Verfügung. Durch den flexiblen Einsatz trägt sie wesentlich zu einem reibungslosen Ablauf in allen Einrichtungen bei.

Die Gemeinde Aschbach-Markt dankt Monika Bühringer noch einmal sehr herzlich für ihren engagierten Einsatz und wünscht ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute – beruflich wie privat.

Landeskindergarten 2 und Tagesbetreuungseinrichtung

Mit der Eröffnung unseres neuen Kindergartens in der Austraße durften wir nicht nur unsere Räumlichkeiten erweitern, sondern auch unser Team verstärken: Insgesamt konnten wir vier neue Mitarbeiterinnen gewinnen, die unser pädagogisches Angebot bereichern und

unser bestehendes Team kompetent unterstützen. In den Kindergartengruppen unterstützen uns **Frau Kathrin Sperl** (10 Wochenstunden) und **Frau Andelka Cavar** (20 Wochenstunden). Die Leitung der neuen Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) „Zwergerlgruppe“, die im September für Kinder ab 12 Monaten eröffnet wurde, hat **Frau Kerstin Freudenthaler** (30 Wochenstunden) übernommen. Unterstützt wird sie dabei von **Frau Dorentina Zefi** (30 Wochenstunden). Mit großem Engagement sorgen sie für eine liebevolle, sichere und entwicklungsfördernde Umgebung für die Jüngsten.

Schulzentrum

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres haben wir zusätzliche personelle Unterstützung durch **Frau Renate Datzberger** (20 Wochenstunden) für die schulische Nachmittagsbetreuung (NABE) erhalten. Diese Erweiterung ermöglicht es uns, noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen und eine qualitativ hochwertige Betreuung am Nachmittag sicherzustellen.

Gemeindeamt

Angesichts der im August 2026 bevorstehenden Pensionierung der derzeitigen Amtsleiterin **Margit Fischl** wurde der Dienstposten mit 29.09.2025 nachbesetzt. **Frau Veronika Reichhuber** wird bereits von ihrer Amtsvorgängerin eingearbeitet, um möglichst schnell



Neue Mitarbeiterinnen der Gemeinde Aschbach-Markt: 1. Reihe v.l.n.r.: Kerstin Freudenthaler (Leiterin Tagesbetreuungseinrichtung), Andelka Cavar (KG 2), Renate Datzberger (Nachmittagsbetreuung) | 2. Reihe v.l.n.r.: Kathrin Sperl (KG 2), Dorentina Zefi (Tagesbetreuungseinrichtung), Michaela Neubauer (KG 1) und Veronika Reichhuber (Gemeindeamt - Amtsleitung)

Einblicke in alle Abteilungen zu erhalten und praktische Erfahrungen in der Kommunalverwaltung zu sammeln. Die Amtsleitung trägt die Gesamtverantwortung für die organisatorische und personelle Steuerung der Gemeindeverwaltung und ist zentrale Schnittstelle zwischen Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung.

Veronika Reichhuber absolvierte die Fachprüfung für den Standesbeamtdienst und wurde mit Wirkung vom 04.11.2025 zur Standesbeamtin im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Aschbach-Markt bestellt.

Bürgermeister DI (FH) Martin Schläglhofer, sowie alle Gemeinderäte und MitarbeiterInnen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der neuen Amtsleitung, die sich mit vollem Engagement für das Wohl

der Gemeinde einsetzen wird.

Aufgrund der bevorstehenden Pensionierung von **Ernst Haider** ist zudem eine organisatorische Veränderung in der Buchhaltung notwendig. Ab Jänner 2026 wird **Frau Mag. Stephanie Rücklinger**, die bereits Erfahrung in der Gemeindebuchhaltung hat, eingestellt und soll nach der Einarbeitungsphase die Buchhaltungsagenden übernehmen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die Zusammenarbeit mit der neuen Mitarbeiterin.

stützten unsere MitarbeiterInnen fleißig bei der Arbeit. Wir bedanken uns herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihnen alles Gute.

Im Namen der Marktgemeinde Aschbach-Markt heißen wir unsere neuen Mitarbeiterinnen offiziell herzlich in unserem Team willkommen. Wir freuen uns auf eine konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihnen weiterhin viel Freude, Engagement und Ausdauer bei ihrer Arbeit.



Ferialarbeiter

Die Gemeinde Aschbach-Markt beschäftigte auch heuer wieder **13 Jugendliche** aus unserer Gemeinde als Ferialpraktikanten. In den Sommerferien hatten sie die Möglichkeit, Einblicke in das Berufsleben zu gewinnen und unter-



So kommen Sie zu Ihrer ID Austria

Österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab dem vollendeten 14. Lebensjahr erhalten die ID Austria bei Registrierungsbehörden wie z.B. der Passbehörde, ermächtigten Gemeinden (auch am Gemeindeamt Aschbach-Markt) und Finanzämtern. **Für die Beantragung einer ID Austria ist eine Terminvereinbarung notwendig!**

Bringen Sie dazu einen amtlichen Lichtbildausweis (Reisepass, Personalausweis oder einen Führerschein in Verbindung mit einem österreichischen Staatsbürgerschaftsnachweis) sowie Ihr Mobiltelefon mit. Ein aktuelles Passfoto ist nur dann erforderlich, wenn Sie keinen gültigen österreichischen Reisepass oder Personalausweis besitzen und auch kein Lichtbild für Ihre e-card bei einer Erfassungsstelle beigebracht haben.

Wer einen österreichischen Reisepass oder Personalausweis beantragt, erhält automatisch eine ID Austria, sofern das nicht ausdrücklich abgelehnt wird.

Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft mit Inlandsbezug können die ID Austria bei Landespolizeidirektionen und Dienststellen des Finanzamts Österreich (Tel.: 050 233 700) beantragen.

Gesunde Gemeinde Aschbach-Markt



Nach der Gemeinderatswahl im Jänner hat Gottfried Bühringer die Leitung der Gesunden Gemeinde an mich übergeben. Ein herzliches Dankeschön an Gottfried für all die Aktionen und Initiativen, die er in seiner Zeit gestartet und begleitet hat und auch dafür, dass er weiterhin im Team der Gesunden Gemeinde aktiv mitwirkt und uns mit seiner Erfahrung unterstützt!

In diesem Jahr fanden zwei Arbeitskreissitzungen statt. In der ersten haben wir gemeinsam überlegt, was wir in Zukunft verändern oder neugestalten möchten. Die zweite Sitzung stand bereits im Zeichen der Planung – dabei wurden Schwerpunkte für das Jahr 2026 festgelegt. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die sich mit Ideen und Engagement für unser „Gesundes Aschbach“ einbringen.

Auch heuer wurden im Rahmen des Kinderferienprogramms wieder Schwimmkurse (Anfänger- bzw. Technikkurs) angeboten. Erstmals fand zusätzlich ein Schwimmkurs für Erwachsene statt, der sehr gut angenommen wurde.

Ein besonderes Highlight war wieder der Fit-Tag, der bei traumhaftem Wetter stattfand. Die Kinder waren mit voller Begeisterung dabei und gaben ihr Bestes. Herzlichen Dank an die Leiterinnen und Betreuerinnen der



Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde

Kindergärten, an die Direktoren der Volks- und Mittelschule sowie an die Sportunion für ihre tatkräftige Unterstützung!

Für unsere begeisterten Tänzerinnen und Tänzer wurde auch heuer wieder der Kurs treffpunkt:TANZ gefördert.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im kommenden Jahr.

*GGR Roman Katzengruber
Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde*

Erneut TOP bei NÖ radelt!

Seit 2021 dürfen wir uns über vier 1. Plätze und einen 2. Platz bei NÖ-radelt in der Kategorie 2.000 bis 5.000 Einwohner freuen.

Herzlichen Dank an jeden einzelnen der in all den Jahren zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen hat. Besonderer Dank an die Verantwortlichen der Vereine und unserer Mittelschule, sowie an die NÖ radelt Betreuer der Firma Berglandmilch und der Pabst Gruppe, die ihre Mitarbeiter zur Teilnahme bei NÖ radelt motiviert haben. 65% unserer insgesamt 165 Teilnehmer sind auch für einen Verein oder ein Unternehmen geradelt.



Schlussverlosung NÖ radelt: Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer, Josef Ehebruster, Siegfried Sumps, Erwin Burghofer, Maria Flemming (NÖ's Senioren – Ortsgruppe Aschbach), Gottfried Bühringer und GGR Roman Katzengruber

Wie zu Beginn des Schwerpunktes am 20. März angekündigt, wurden für die Schlussverlosung seitens der Gemeinde Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von € 300,00 zur Verfügung gestellt. Über einen jeweils € 50,00 Einkaufsgutschein dürfen sich Josef Ehebruster (er ist mit 6.200 km unser „fleißigster“ registrierter Radler), sowie Erwin Burghofer, Robert Decker und Siegfried Sumps freuen. Die Senioren haben mit 39 Teilnehmern in ihrer Kategorie 201 – 1.000 Mitglieder auch im heurigen Jahr in Niederösterreich wieder den 1. und bundesweit den 6. Platz belegt. Bei der Schlussverlosung hatten sie das Glück der Tüchtigen und gewannen den 100,00 Euro Vereinsgutschein.

Niederösterreich radelt wird es auch im Jahr 2026 wieder geben und wir dürfen hier die Bitte anschließen, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

*Gottfried Bühringer 0664/8388806,
GGR Roman Katzengruber 0664/8311724 und
Christine Sperneder 07476/77321-11*

TAUCHE EIN IN DIE WELT DES YIN YOGA

- sanfte Dehnungen, bewusste Atmung und tiefe Entspannung. Ideal für alle, die Stress abbauen und innere Ruhe finden möchten.

Wann: Jeden Montag 18:30 – 20:00 Uhr
(ausgenommen Feiertage und Schulferien)

Wo: Seminarhof Pyhra, Aschbach (www.sh-pyhra.at)

Preis: € 15 Einzeltermin (1,5h), € 140 Zehnerblock

Anmeldung: michaelaleitner@aon.at, 0676-4201624

YIN YOGA

ENTSPANNUNG FÜR
KÖRPER UND GEIST



MIT AUSREDEN VERBRENNT MAN KEINE KALORIEN!

Infoabend
"Vorsorge Aktiv"

Vortrag mit OA Dr. Rudolf Paumann, MSC

FIT ein LEBEN lang!

„Iss nur etwas Gscheites! Turne bis zur Urne! Gehe langsam, wenn du es eilig hast!“

+

im Anschluss **Programmvorstellung**
"Vorsorge Aktiv" in ASCHBACH-MARKT

Donnerstag, 19. Februar 2026, 19 Uhr
Rathausplatz 1 (3361 Aschbach-Markt)

Infos: Ulrike Brandstetter 0676/858 70 34537, ulrike.brandstetter@noetutgut.at

„Vorsorge Aktiv“

Mit dem „Tut gut!“-Programm können Sie
Ihren Lebensstil positiv verändern!

„Vorsorge Aktiv“ richtet sich an Erwachsene aus Niederösterreich mit einem erhöhten Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

- 👉 **24 Einheiten pro Bereich**
Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- 👉 **Begleitung durch ein professionelles Expertenteam**
- 👉 **Intensive Betreuung bis zu 9 Monate**
- 👉 **Angebot direkt in Ihrer Gemeinde**
- 👉 **Wöchentliche Termine in der Gruppe**
- 👉 **Empfehlung durch praktische/n Ärztin / Arzt**
- 👉 **Teilnahmekosten: 99,- für den gesamten Kurs**



Ausschuss für Projektcontrolling, Sicherheit und Zivilschutz



Der Projektcontrolling-Ausschuss hat 2025 eine Reihe von unterschiedlich großen Bauvorhaben überwacht. Ziele: Budget einhalten, keine Verzögerungen.

Das Hauptaugenmerk unserer Tätigkeit liegt in der Einhaltung der geplanten Projektkosten. Über die letzten Jahre hat sich eine gewissenhafte Vorbereitung, Planung und begleitende Überwachung in unserer Projektkultur entwickelt.

Sicherheit und Zivilschutz:

Wir wollen durch vorausschauende Planung, Krisenbewältigungsstrategien und eine enge Zusammenarbeit mit dem NÖ Zivilschutzverband (NÖZSV) einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit unserer Bürger leisten.

Der Weg zur Auszeichnung ist anspruchsvoll und umfasst unter anderem die Erstellung eines umfassenden Krisen- und Katastrophenplans, regelmäßige Schulungen für Funktionsträger und Gemeindemitarbeiter sowie die Durchführung von Übungen zur Katastrophenvorsorge.

Nach den ersten Prüfungen im Zertifizierungsvorgang 2026 werden wir wissen, wo wir stehen.

*GGR Kurt Schwab,
Vorsitzender*

PEUGEOT
3008



Der Peugeot 3008
Das SUV Coupé der nächsten Generation.
Jetzt ab **€ 32.880,-***!

*Stand: Oktober 2025. Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100 km): 5,4–5,8. CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 120–129. Aktionspreis: € 32.880,- für den 3008 ALLURE Hybrid 145 e-DSG; beinhaltet € 2.125,- Privatkunden-Bonus, € 3.250,- Eintausch-Bonus, € 2.084,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilsets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTIA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit: 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag auf lagernde Peugeot Neuwagen bis 31.12.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

illich
Aschbach

Tel +43 (0)7476 77229
www.illich.at

Finanzausschuss



Seit der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates heuer im Frühjahr habe ich die ehrenvolle Aufgabe, den Finanzausschuss zu leiten. Größten Dank an dieser Stelle meinem Vorgänger Vbgm. a.D. Gottfried Bühringer für seine umsichtige Arbeit und seine Expertise im Finanzbereich und darüber hinaus.

Wir haben in unserer Gemeinde Gott sei Dank eine sehr breit aufgestellte Wirtschaft mit einigen sehr großen und vielen Mittel- und Kleinbetrieben, die unsere Kommunalsteuereinnahmen auf stabilem, sogar leicht steigendem Niveau halten. Größten Dank auch dafür!

Mit der laufenden Verbesserung der Kinder- und Schulbetreuung in unserer Gemeinde (Fertigstellung Kindergarten, Erweiterung der Tagesbetreuung, Angebot Nachmittagsbetreuung etc.) steigt aber auch der Aufwand für Betreuungen, Erhaltungspersonal, Finanzierungs- und Erhaltungskosten, etc.

Durch die Stagnation bzw. den Rückgang der Bundesertragsanteile und dem ständigen überproportionalen

Anstieg der Abgaben im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens, verschärft sich die Situation der Gemeinden drastisch. Deshalb haben wir uns in den letzten Monaten sehr intensiv Gedanken über Einsparungsmaßnahmen bzw. die Haushaltkskonsolidierung gemacht, und den „Willen zum Sparen“ auch im Gemeinderat einstimmig beschlossen. „Außerordentliche“ Projekte werden vorerst verschoben. Weiters haben wir Gebührenanpassungen und Abgabenerhöhungen beschlossen, die teilweise schon mehrere Jahre nicht angepasst oder erhöht wurden. Bitte um Verständnis dafür!

Die Einstimmigkeit im Gemeinderat zeugt davon, dass diese Maßnahmen nicht aus Willkür, sondern aus Notwendigkeit umgesetzt werden. Nur damit können wir ein ausgeglichenes Budget und somit weiterhin finanzielle Stabilität in unserer Gemeinde garantieren.

Wir haben in den vergangenen Jahren sehr, sehr viele Projekte „aus dem Hut gezaubert“, nehmen wir uns gerade jetzt im Advent die Zeit einmal inne zu halten, um uns bewusst zu machen, in welchem schönen Ort wir leben dürfen. In diesem Sinne wünsche auch ich allen ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2026!

*GGR Michael Sturl,
Vorsitzender*



Einladung zum Fachvortrag: „Vom Wert des Bodens und der Notwendigkeit zu entsiegeln“

Unsere Böden sind Lebensgrundlage, Wasserspeicher und Klimaschützer zugleich. Durch zunehmende Versiegelung, Verdichtung und falsche Nutzung verlieren wir jedes Jahr wertvolle Flächen. Muss das sein?

Wie wichtig gesunder Boden ist, welche Konsequenzen Flächenverbrauch für das Klima, unsere Ernährung und die Wasserbilanz hat, erfahren Sie in einem umfassenden Vortrag von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Der Vortrag bietet praxisnahe Einblicke und zeigt, was jede und jeder selbst für Bodengesundheit tun kann.

Datum: DO, 26.02.2026, 19:00 Uhr | Ort: Berndl's Landgasthaus

Der Umweltausschuss und das e5-Team der Marktgemeinde Aschbach-Markt freuen sich auf Ihren Besuch!



Foto links: „Natur im Garten“-Plakettenaktion | Foto rechts: Die Marktgemeinde Aschbach-Markt wurde am 26.11.2025 bei der e5-Auszeichnungsveranstaltung in Tulln für das vorbildliche Engagement im e5-Programm mit 3e ausgezeichnet

Umweltausschuss



Nach einem warmen und sehr trockenen Winter und Frühlingsanfang kam zu Vegetationsbeginn der lang ersehnte Regen. Das ganze Jahr über hatten wir in der Landwirtschaft ausreichend Niederschläge. Im Juli war das Badewetter und die Getreideernte vom Regenwetter eingeschränkt, doch die Natur profitierte davon: Auf den Feldern, Wiesen und besonders im Wald wuchs alles kräftig.

Im Umweltausschuss und im e5-Team wurden wieder einige Umweltmaßnahmen umgesetzt.

Da auf den meisten öffentlichen Gebäuden bereits Photovoltaikanlagen errichtet wurden, legten wir heuer den Fokus auf Stromspeicher. Um den Schulbetrieb zukünftig energieautarker und kostengünstiger zu gestalten, entschlossen wir uns hier einen Stromspeicher für die Überschussenergie der Photovoltaikanlage zu errichten.

Auch bei den Baum- und Strauchpflanzungen waren wir heuer sehr fleißig. So wurden am Kruckaberg entlang des neuen Radweges noch Bäume und Sträucher gepflanzt. Im Kindergarten wurden die alten Thujen durch neue Sträucher ersetzt. Auch beim Auffangbecken bei Gotzing wurden Sträucher gepflanzt, welche in den kommenden Jahren Früchte tragen und zum Naschen einladen werden. Für die vielen Neupflanzungen sei vor allem Frau Mag. Heidemarie Moser-Sturm von der Klar! Region Amstetten und unserem Bauhofleiter Ing. Roland Mayrhofer für ihren Einsatz gedankt.

Für die alljährliche Flurreinigung mit der Hilfe der Vereine und unserer Schule sei den Helfern gedankt.

Auch heuer beteiligten sich wieder einige Bürger an der

Plakettenaktion und erhielten im Rahmen einer Gartenbesichtigung am 19. September stolz die „Natur im Garten“-Plakette samt Urkunde. Diese Auszeichnung steht für naturnahes, ökologisches und nachhaltiges Gärtnern – und zeigt, wie wertvoll unsere privaten Grünräume sind. Wir freuen uns über das große Engagement in der Gemeinde. Zudem wurde unserer Gemeinde erneut der „Goldene Igel“ der NÖ-Umweltbewegung „Natur im Garten“ verliehen – überreicht von LH Johanna Mikl-Leitner – als Anerkennung dafür, dass wir unseren öffentlichen Grünraum ökologisch pflegen.

Aufgrund von Sparmaßnahmen stehen ab 01. Jänner 2026 nur mehr zwei VOR-Schnuppertickets für Fahrten in der Ostregion zur Verfügung. Mit Ende Juni 2026 laufen auch diese beiden Tickets aus und werden nicht mehr verlängert. Danke dem Verkauferteam von Dannecker's Körberl für die jahrelange Abwicklung. Eine weitere Einsparung ist auch beim E-Bike-Verleih geplant. Im kommenden Jahr werden die vier Elektrofahrräder nicht mehr zur Vermietung angeboten. Ursprünglich dienten die Miet-E-Bikes dazu, deren Nutzung zu testen. Inzwischen haben jedoch viele Bürgerinnen und Bürger bereits ein eigenes E-Bike angeschafft.

Erfreulich ist, dass wir uns in den letzten 4 Jahren - seit der letzten Bewertung unserer e5-Umweltmaßnahmen 2021 - um einige Prozentpunkte verbessert haben und unsere Gemeinde 2025 wieder mit 3e ausgezeichnet wurde. Ein besonderer Dank gilt hier vor allem Sandra Wagner, die stets mit großer Genauigkeit alle schriftlichen Angelegenheiten für den Umweltausschuss und auch für das e5-Team übernimmt.

Jeder ist um seinen Beitrag für eine gesunde Umwelt und für ein verbessertes Klima gefordert. In diesem Sinne wünsche ich allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026!

GGR Hermann Mayrhofer, Vorsitzender

Raumordnungsausschuss



Liebe Mitbürgerinnen & Mitbürger,

das Jahr 2025 war für den Raumordnungsausschuss ein besonderes: Mit großer Freude und Stolz blicken wir auf die Fertigstellung des Geh- und Radwegs Kruckaberg zurück. Dieses Projekt ist nicht nur ein wichtiger Schritt für die Mobilität in unserer Gemeinde, sondern auch ein Zeichen für gelebte Gemeinschaft: Von der Planung über die Umsetzung bis hin zu den teilweise anspruchsvollen Verhandlungen zu den Grundstückskäufen – das persönliche Engagement aller Beteiligten war beeindruckend. Besonders hervorzuheben ist die ökologische Gestaltung des Weges, die durch eine biodiversitätsfördernde Bepflanzung zeigt, wie moderne Infrastruktur und Naturschutz im Einklang stehen.

Doch die Arbeit geht weiter: Die Raumplanung steht vor neuen Herausforderungen. Die Konsolidierung der Gemeindefinanzen wird auch in diesem Bereich spürbar sein. Dennoch bleiben wir zuversichtlich. Denn gerade in solchen Zeiten gilt es, beständig zu bleiben und die Chancen zu nutzen, die sich uns bieten. So können wir unsere

Gemeinde auch in Zukunft lebenswert und zukunftsfähig gestalten. Wir danken allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, und freuen uns auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit. Gemeinsam schaffen wir Raum für Ideen und Bewegung!

Frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

GGR Michael Wagner, Vorsitzender



**WIR WÜNSCHEN FROHE FESTTAGE UND EIN
GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**

A photograph of several people standing behind a row of Christmas trees. Some individuals are wearing Santa hats. A large red ribbon bow is positioned above the trees, partially obscuring the people. The background shows a rural landscape with fields and hills under a cloudy sky.

IHRE BANKSTELLE ASCHBACH.

Raiffeisenbank
Region Amstetten

Daheim in der Marktgemeinde

01.01.2025 - 31.12.2025

Hochzeits-jubiläen

Goldene Hochzeit (50 J.)

- » **Anneliese Roswitha & Roman Mayrhofer** (Wolfsbacherstraße)
- » **Rosa Maria & Viktor Glaser** (Oberer Markt)
- » **Maria & Martin Hofmayer** (Mittlerer Markt)
- » **Maria & Josef Robert Decker** (Oberer Markt)
- » **Elfriede & Alois Dorninger** (Hundsheim)
- » **Gertraud & Franz Florian Sommer** (Am Urlufer)
- » **Leopoldine & Erich Rößler** (Stellwerkstraße)
- » **Leopoldine & August Krenn** (Rathausplatz)
- » **Leopoldine & Hermann Jesch** (Gobetzberg)
- » **Helene & Rupert Gutjahr** (Göstling)
- » **Gabriele & Michael Dieminger** (Diemelweg)

Diamantene Hochzeit (60 J.)

- » **Ingrid & Adelbert Schachinger** (Göstling)
- » **Veronika & Karl Dorner** (Burgersberg)
- » **Rosa & Josef Neuheimer** (Oberhausleiten)
- » **Maria & Johann Prinz** (Zierbachleiten)

Eiserne Hochzeit (65 J.)

- » **Friederike & Johann Aiglsdorfer** (Schörghub)

- » **Monika & Sebastian Friedrich** (Graßlau)
- » **Rosa & Edmund Fehringer** (Am Riesingerberg)

- » **Edith Sumps** (Rathausplatz)
- » **Franz Illich** (Austraße)

Steinerne Hochzeit (67,5 J.)

- » **Maria & Friedrich Wagner** (Gotzing) †
- » **Erna & Josef Zeiner** (Oberaschbach)
- » **Rosina & Alois Lampesberger** (Besendorf)

Juwelen Hochzeit (72,5 J.)

- » **Franziska & Johann Braunshofer** (Luftstraße)

Geburtstags-jubiläen

80. Geburtstag

- » **Ilse Hader** (Neuhaus)
- » **Magdalena Hörmann** (Am Hohlweg)
- » **Franz Hehenberger** (Aukental)
- » **Alois Eckerstorfer** (Wallseerstraße)
- » **Josefa Helm** (Hausleiten)
- » **Rosemarie Theresia Tempelmayr** (In der Luft)
- » **Peter Hubmann** (Kunschakstraße)
- » **Leopoldine Walch** (Schulring)
- » **Leopold Aichinger** (Bichl)

85. Geburtstag

- » **Erwin Kurzmann** (Marksteinsiedlung)
- » **Maria Schoder** (Riesing)
- » **Maria Ruckenstein-Brandstetter** (Radlbauer)
- » **Auguste Üblacker** † (Kunschakstraße)
- » **Maria Ziervogl** (Weg)
- » **Maria Gschossmann** (Badstraße)
- » **David Halbartschlager** (Grub)
- » **Theresia Ehebruster** (Hundsheim)
- » **Maria Hager** (Mittlerer Markt)
- » **Adelbert Schachinger** (Göstling)
- » **Gertrude Fink** (Wallseerstraße)
- » **Leopold Strasser-Kirchweger** (Lieglhof)
- » **Manfred Lösch** (Austraße)
- » **Erwin Pabst** (Munggenaststraße)
- » **Johanna Adelberger** † (Hausleiten)
- » **Johann Sturm** (Holz)
- » **Rosa Wagner** (Linden)
- » **Karl Überlacker** (Köppelberg)
- » **Helene Theuerkauf** (Am Steinweg)
- » **Monika Pabst** (Munggenaststraße)
- » **Elfriede Bayer** (Blütenstraße)
- » **Ernestine Maier** (Aukettel)
- » **Horst Alfred Seipelt** (Liese Prokop-Siedlung)

» **Franz Weichinger**

(Am Riesingerberg)

» **Franz Heher**

(Kunschakstraße)

» **Maria Mader**

(Besendorf)

» **Theresia Beneder**

(Neufeld)

» **Maria Grubhofer**

(Hötzing)

» **Waltraud Langerreiter**

(Am Kreuzacker)

» **Maria Kirchweger**

(Hausleiten)

90. Geburtstag

» **Alois Lampesberger** (Besendorf)

» **Franz Freundl** (Unterer Markt)

» **Elfriede Stigler** (Callesstraße)

» **Ludwig Fraubaumer**

(Hainbuchen)

» **Maria Zach** (Römerstraße)

» **Maria Geirhofer** (Badstraße)

» **Theresia Hagler**

(Gobetzberg)

» **Cäcilia Ziervogl** (Aukental)

» **Maria Edlinger**

(Luftstraße)

95. Geburtstag

» **Theresia Deinhofer** †

(Hinterholz)

» **Theresia Schickermüller**

(Am Riesingerberg)

» **Maria Fasching**

(Wallseerstraße)

100. Geburtstag

» **Theresia Ehebruster**

(Badstraße)

01.12.2024 - 30.11.2025

Geburten

» **Philip Leitner**

(Liese Prokop-Siedlung)

» **Susi Sturl** (Feldstraße)

» **Teodor Coza**

(Herzog Leopold-Straße)

» **Franziska Theresia Bühringer**

(Hauptstraße)

» **Alma Haberl** (Römerstraße)

» **Paul Gustav Nobbe**

(Mittlerer Markt)

» **Simon Wagner** (Weg)

» **Lena Sturl** (Am Hohlweg)

» **Larissa Maria Ertl**

(Römerstraße)

» **Felia Christina Lehner**

(Bergshof)

» **Noriam Cosma** (Gunnersdorf)

» **Tim Ellegast**

(Liese Prokop-Siedlung)

» **Gabriel Wieser** (Oberaschbach)

» **Paul Gockner**

(Kumpfmühlweg)

» **Veronika Gugler**

(Mittlerer Markt)

» **Anna Bruckschwaiger** (Weg)

» **Maria-Lia Berndl**

(Amstettnerstraße)

» **Jonathan Caspar Hold**

(Am Urlufer)

» **Xaver Gruber** (Hauptstraße)

» **Hannah Spreitz** (Am Urlufer)

» **Lorea Zeilinger**

Frühwaldstraße

» **Isabella Christine Lettner**

(Aukental)

» **Christoph Mayrhofer** (Fohra)

» **Viona Theresia Reitbauer**

(Am Riesingerberg)

Todesfälle

» **Hans-Peter Linbacher**

(Am Kreuzacker)

» **Robert Rameder**

(Am Sonnenhang)

» **Gerhard Gugler** (Am Urlufer)

» **Elfriede Schörghuber** (Reiser)

» **Walpurga Stöger** (Badstraße)

» **Auguste Üblacker**

(Kunschakstraße)

» **Johann Schörghuber** (Reiser)

» **Marianne Gugler-Stöger**

(Tamberg)

» **Johann Grubhofer** (Am Urlufer)

» **Franz Kreisa** (Badstraße)

» **Maria Schachinger** (Schulring)

» **Franz Maurer**

(Am Kreuzacker)

» **Leopold Furtlehner** (Holz)

» **Theresia Deinhofer**

(Hinterholz)

» **Eva Maurer** (Austraße)

» **Havva Kologlu** (Gartenstraße)

» **Hermann Stiefelbauer**

(Marienplatz)

» **Manfred Helmuth Lösch**

(Kirchenplatz)

» **Gottfrieda Schachner**

(Kruckafeld)

» **Maria Wagner** (Gotzing)

» **Friedrich Beneder**

(Gartenstraße)

» **Erich Dorninger** (Hausleiten)

» **Alois Ruckensteiner** (Edla)

» **Gerd Spörl** (Weg)

» **Franz Tempelmayr**

(In der Luft)

» **Leopoldine Halbartschlager**

(Grub)

» **Monika Franziska Perger**

(Kumpfmühlstraße)

» **Friedrich Wagner** (Gotzing)

» **Karl Franz Pollak**

(Hochbrück)

» **Anna Pallinger**

(Oberaschbach)

» **Johanna Adelberger**

(Hausleiten)

» **Johanna Hörwarter**

(Herzog Leopold-Straße)

Eheschließungen

01.12.2024 - 31.11.2025



Liebe sieht nicht mit den Augen,
sondern mit dem Herzen.

William Shakespeare



Alexander & Sarah
Decker



Melanie & Thomas
Gugler-Stöger



Bianca & Stefan
Illich



Franz Kücher &
Erika Fischer



Sara & Kevin
Maier



Verena Rameder &
Bernhard Biber



Stefan & Eva
Raab



Sophie & Christian
Schagerl



Gabriela & Florian
Steinlesberger



Isabella Lausegger-Sturl &
Christian Sturl



Magdalena & Martin
Wagner



Lukas & Yasmin
Zeilinger

Gemeinsam unterwegs – Essen auf Rädern & Fahrtendienst

Unsere Gemeinde bietet mit den Aktionen „Essen auf Rädern“ und dem Fahrtendienst ein wertvolles Service für ältere Menschen und Personen mit eingeschränkter Mobilität. Damit möchten wir nicht nur die Lebensqualität verbessern, sondern auch ein Stück Selbstständigkeit und Sicherheit im Alltag ermöglichen.

Fahrer/innen gesucht – Ihre Hilfe zählt!

Damit diese wertvollen Dienste weiterhin angeboten werden können, sind wir ständig auf der Suche nach engagierten Fahrerinnen und Fahrern. Wenn Sie Zeit und Freude daran haben, anderen zu helfen, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt. Wir freuen uns über jede Unterstützung und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.
(Tel.: 07476/77321-0)

The poster features large, stylized profile silhouettes of human heads in shades of orange, red, and teal. The text "NÖ LANDESAUSSTELLUNG AMSTETTEN - MAUER" is at the top, followed by the date "28.3.-8.11.2026". The main title "WENN DIE WELT KOPF STEHT" is prominently displayed in bold black letters. Below it, the subtitle "Mensch. Psyche. Gesundheit." is written. At the bottom, there are logos for Hypo NÖC, EVN, and the Kulturland Niederösterreich, along with a small "NV" logo.

Jubiläumsfeiern 2025

Zwei festliche Tage für besondere Anlässe

Anfang Oktober wurden zu Ehren aller Aschbacherinnen und Aschbacher, die in diesem Jahr ihre **Goldene, Diamantene, Eiserne, Steinerne oder Juwelen Hochzeit**, sowie ihren **80., 85., 90., 95. oder 100.**

Geburtstag feiern oder bereits gefeiert haben, zwei Jubiläumsveranstaltungen ausgerichtet. Mit großer Freude und in feierlichem Rahmen konnten wir diese besonderen Anlässe gemeinsam begehen.

Die Gemeinde spricht allen Jubilarinnen und Jubilaren nochmals ihre herzlichsten Glückwünsche aus und wünscht vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente.

80. Geburtstag

Am Bild die Jubilare, die heuer ihren 80. GEBURTSTAG feiern/feierten mit den Gemeindevorstehern:

Stehend v.l.n.r.: Alois Ruckenstein (Pensionistenverband), Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Bürgermeister DI(FH) Martin Schläglhofer, P. Matthäus Kern, Maria Flemming (NÖs Senioren) | Sitzend v.l.n.r.: Leopold Aichinger, Alois Eckerstorfer, Franz Hohenberger, Leopoldine Walch, Franz Illich, Ilse Hader, Edith Sumps



85. Geburtstag

Am Bild die Jubilare, die heuer ihren 85. GEBURTSTAG feiern/feierten mit den Gemeindevorstehern:

Stehend v.l.n.r.: Vizebgm. Christa Dorner, Bgm. DI(FH) Martin Schläglhofer, Leopold Strasser-Kirchweger, Johann Sturm, Manfred Lösch, Ernestine Maier, Elfriede Bayer, Maria Gschosmann, Maria Mader, Franz Heher, Maria Kirchweger, Alois Ruckenstein (Pensionistenverband), Maria Ruckenstein-Brandstetter, Erwin Pabst, Karl Überlacker, Maria Flemming (NÖs Senioren), David Halbartschlager, P. Matthäus Kern | Sitzend v.l.n.r.: Monika Pabst, Maria Ziervogl, Horst Seipelt, Helene Theuerkauf, Rosa Wagner, Theresia Ehebruster, Maria Grubhofer, Theresia Beneder, Erwin Kurzmann

90. Geburtstag

*Am Bild die Jubilare, die heuer ihren
90. GEBURTSTAG feiern/feierten mit
den Gemeindevorstehern:*

*Stehend v.l.n.r.: Alois Ruckensteiner
(Pensionistenverband), Vizebgm. Christa
Dorner, Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer,
P. Matthäus Kern, Maria Flemming
(NÖs Senioren) | Sitzend v.l.n.r.: Cäcilia
Ziervogl, Theresia Hagler, Alois Lampes-
berger, Ludwig Fraubaumer, Maria Geir-
hofer, Maria Edlinger, Franz Freundl*



95. Geburtstag

*Am Bild die Jubilare, die heuer ihren
95. GEBURTSTAG feierten mit den
Gemeindevorstehern: Stehend v.l.n.r.:
Alois Ruckensteiner (Pensionistenver-
band), Bürgermeister DI(FH) Martin
Schlöglhofer, Maria Flemming (NÖs
Senioren) | Sitzend v.l.n.r.: Vizebür-
germeisterin Christa Dorner, Maria
Fasching, Theresia Schickermüller,
P. Matthäus Kern*



Goldene Hochzeit

Am Bild die Jubelpaare, die 2025 ihre GOLDENE HOCHZEIT feierten mit den Gemeindevorstehern:

*v.l.n.r.: Bürgermeister DI(FH) Martin Schlöglhofer, Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Dechant P. Georg Haumer, Leo-
poldine und Hermann Jesch, Maria und Martin Hofmayer, Lepoldine und August Krenn, Leopoldine und Erich Rößler, Rosa
und Viktor Glaser, Elfriede und Alois Dorninger, Anneliese und Roman Mayrhofer, Gertraud und Franz Sommer, Helene und
Rupert Gutjahr, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband), Maria Flemming (NÖs Senioren)*

Diamantene Hochzeit

Am Bild die Jubelpaare, die 2025 ihre DIAMANTENE HOCHZEIT feierten mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r.: Maria Flemming (NÖs Senioren), Dechant P. Georg Haumer, Bürgermeister DI(FH) Martin Schläglhofer, Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband)

Sitzend v.l.n.r.: Josef und Rosa Neheimer, Maria und Johann Prinz



Eiserne Hochzeit

Am Bild das Jubelpaar, das heuer die EISERNE HOCHZEIT feierte mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r.: Dechant P. Georg Haumer, Bürgermeister DI(FH) Martin Schläglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband)

Sitzend v.l.n.r.: Maria Flemming (NÖs Senioren), Rosa und Edmund Fehringer, Vizebürgermeisterin Christa Dorner



Juwelen Hochzeit

Am Bild das Jubelpaar, das heuer die JUWELEN HOCHZEIT (72,5 Jahre) feierte mit den Gemeindevertretern:

Stehend v.l.n.r.: Dechant P. Georg Haumer, Bürgermeister DI(FH) Martin Schläglhofer, Alois Ruckensteiner (Pensionistenverband)

Sitzend v.l.n.r.: Maria Flemming (NÖs Senioren), Franziska und Johann Braunshofer, Vizebürgermeisterin Christa Dorner





Damals und heute

Der Untere Markt in den Jahren 1934 und 2025, ein gutes Beispiel für den Wandel der Zeit in Aschbach. Weniges ist unverändert geblieben, vieles hat sich verändert. Zwischen diesen beiden Fotos liegen 91 bewegte Jahre: Der 2. Weltkrieg, die Nachkriegszeit, der Wiederaufbau und das wirtschaftliche Wachstum in Zeiten des Friedens und Wohlstandes. Um diesen Wandel für alle erfahrbarer und sichtbarer zu machen, ist unsere Gemeinde Ende 2024 der Online-Plattform „Topothek“ beigetreten. Als Projektmanager seitens der Gemeinde fungieren Christa Dorner und Clemens Griessenberger. Hermann Dorninger, Leopold Dirnberger und Siegfried Sumps sorgen für das Sammeln, Erfassen und Veröffentlichen von alten Fotos von Aschbach und seinen Bewohnern, von denen bereits über 2.500 veröffentlicht wurden. Hierbei möchte ich Leopold Dirnberger besonders hervorheben, von dem ich große, unverzichtbare Unterstützung erhalte. Mit großem Enthusiasmus stöbert er immer wieder alte Fotos auf und bringt Infos

dazu in Erfahrung, auch durch Hausbesuche. Ein herzliches Dankeschön dafür! Den offiziellen Startschuss für die Topothek Aschbach-Markt bildete die Live-Präsentation am 24. April im voll besetzten Rathaussaal. Seitdem verzeichnen wir an die 6000 Besucher (ca. 30 pro Tag). Aber ohne die Hilfe der Aschbacher Bevölkerung wäre die Topothek jedoch nicht möglich. So sind wir immer noch auf der Suche nach alten Fotos aus Privat-, Firmen- oder Vereinsarchiven. Wenn auch du alte Fotos von Aschbach und seinen Bewohnern für die Topothek hast, so melde dich bei uns oder komm zu einem der nächsten Topothek-Stammtische. Wir freuen uns über jedes Foto.

Hermann Dorninger

aschbach-markt.topothek.at
topothek®
Das lokale Online-Archiv
Aschbach-Markt

Webadresse der Topothek:
aschbach-markt.topothek.at

Kontakt:
h.dorninger@gmail.com
l.dirnberger@gmx.net

NUR VERBANDSEIGENE GDA-TONNEN WERDEN ENTLEERT

In letzter Zeit werden vermehrt fremde oder zusätzliche Mülltonnen bei der Abholung bereitgestellt. Wir erinnern daran, dass ausschließlich registrierte Mülltonnen vom GDA geleert werden. Andere Tonnen – auch wenn sie ähnlich aussehen – werden nicht entleert, da nicht nachvollziehbar ist, ob dafür Gebühren entrichtet wurden. Fremde Behälter verursachen zudem Verzögerungen bei der Abholung und beeinträchtigen die Effizienz der Abfuhrtouren.

Quillt Ihre Restmülltonne über, können Sie am Gemeindeamt 60-Liter-Restmüllsäcke kaufen, die von der Müllabfuhr mitgenommen werden. Diese Säcke sind vor allem für kurzfristige Engpässe gedacht. Bei regelmäßig zu viel Müll – egal welcher Art – können Sie eine größere oder zusätzliche Mülltonne am Gemeindeamt beantragen.

Schul- und Kindergartenausschuss



Das Jahr 2025 war für mich persönlich ein sehr ereignisreiches und besonderes Jahr. Ich durfte erstmals den Vorsitz im Schul- und Kindergartenausschuss übernehmen und möchte mich in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei allen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken – sowohl bei den Ausschussmitgliedern als auch bei allen Direktorinnen und Direktoren unserer Bildungseinrichtungen.

Ein besonderer Höhepunkt war heuer der Start des neuen Kindergartens im September. Zwei reguläre Kindergartengruppen sowie eine TBE-Gruppe (Tagesbetreuungseinheit) für Kinder ab einem Jahr haben dort ihren Platz gefunden. Bis Februar werden bereits elf Kinder in der TBE betreut. Mein Dank gilt allen Beteiligten für den reibungslosen Ablauf und die termingerechte Umsetzung dieses wichtigen Projekts.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch Sabine Starkl aussprechen, die nach der Auflassung ihrer Firma Mimi & Max zahlreiche Spielsachen und Utensilien an die Gemeinde gespendet hat. Darüber freuen sich nicht nur die Kinder im neuen Kindergarten, sondern auch jene in der Nachmittagsbetreuung (NABE).



Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Kerstin Freudenthaler (Leiterin TBE), Sabine Starkl, Karin Fehringer (Nachmittagsbetreuung), GGR Roman Katzengruber

Unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler durften sich heuer wieder über ein Schulstartpaket freuen – der Betrag wurde von 20 auf 25 Euro erhöht. Es war schön zu sehen, mit welcher Freude und Begeisterung die Kinder in das neue Schuljahr gestartet sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Dorferneuerungsverein Krenstetten, der im Kindergarten III die Einfassung der Sandgrube sowie der Schaukeln umgesetzt hat. Gerade in Zeiten von Konsolidierungsmaßnahmen ist es besonders wertvoll, wenn sich engagierte Freiwillige in unserer Gemeinde einbringen. Solche Einsätze zeigen, was durch Zusammenhalt erreicht werden kann.

Zum Abschluss möchte ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr wünschen.

*GGR Roman Katzengruber,
Vorsitzender*

**Schnee, Wind
und Christkind
im Anflug?**

Kein Problem –
unsere Dächer
halten himmlischen
Belastungen stand!

Wir wünschen
frohe Feiertage!

► www.weise-dach.at

Wallseerstraße 1a | 3361 Aschbach
07476 / 77301 | office@weise-dach.at

DACHDECKEREI
OTMAR WEISE
GMBH
& SPENGLEREI

Erste Kleinregions-Jugendkonferenz



Die Kleinregion „Herz des Mostviertels“ bewirbt sich um das Qualitätssiegel familienfreundliche Gemeinde und um das UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde. Zentrale Voraussetzung dafür ist echte Jugendbeteiligung – und genau die stand im Mittelpunkt einer Jugendkonferenz, zu der aus allen dritten und vierten Klassen der sechs Mittelschulen der Region sowie vom Stiftsgymnasium Seitenstetten insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler entsandt wurden.



GGR Roman Katzengruber mit den Schülerinnen & Schülern aus Aschbach-Markt bei der Kleinregions-Jugendkonferenz

Nach einem kurzen Theorie-Input arbeiteten die Jugendlichen in Gruppen zu verschiedenen Themenbereichen – angelehnt an Gemeindeausschüsse. Im Plenum stellten sie anschließend konkrete Ideen vor, etwa verstellbare Radboxen an Bahnhöfen, optimierte Busfahrpläne oder mehr Unterricht in digitaler Grundbildung. Einstimmig beschlossen sie zudem eine sofort umsetzbare Maßnahme: Jede Klasse gestaltet einen Beitrag zum Thema „Eine Region der Zukunft“ und dokumentiert ihn in einem Kurzvideo.

Ihre Meinung ist gefragt:

Wenn Sie Projektideen für die Kleinregion haben, die den Alltag und das Zusammenleben von Kindern, Familien und SeniorInnen bereichern und das Miteinander stärken, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Aschbach-Markt oder an unsere Prozessbegleiterin, Irene Kerschbaumer (Tel.: 0676/88 591252 | irene.kerschbaumer@dorf-stadterneuerung.at)



Ein Haus voller Kunst und Begegnung – Kunsthof Seidenberg öffnete seine Türen

Am Wochenende des 18. und 19. Oktober 2025 öffneten in ganz Niederösterreich über 1.000 Künstlerinnen, Künstler und Kunsthändlerinnen, Kunsthändler ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien. Auch das Aschbacher Atelier mostART vom Kunsthof Seidenberg der Lebenshilfe Niederösterreich war wieder mit dabei. Die neun Künstler:innen von mostART zeigten eine eindrucksvolle Ausstellung mit ihren neuesten Exponaten. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich mit den Künstler:innen persönlich auszutauschen und ein Stück mostART-Kunst mit nach Hause zu nehmen. So wechselten zahlreiche Werke an diesem Wochenende ihren Besitzer – ein Zeichen für die hohe Qualität und Ausdrucksstärke der gezeigten Kunstwerke. Die „Tage der offenen Ateliers“ waren wieder eine wunderbare Gelegenheit, Kunst und Begegnung miteinander zu verbinden. Schon jetzt freuen sich alle Künstler:innen bei mostART auf das nächste Jahr!



Tagesbetreuungseinrichtung, Kindergärten & Schulzentrum

NÖ Landeskindergarten 1

Verabschiedung von unserer Pädagogin Silvia Spreitzer in den Ruhestand...

Nach so vielen Jahren im Kindergarten, in denen unsere Kollegin mit Herz, Geduld und Engagement für unsere Kinder und Eltern da war, verabschiedet sich Silvia in den wohlverdienten Ruhestand!

Im Namen aller Kolleginnen und Familien und der Gemeinde Aschbach-Markt, wünschen wir Silvia für den neuen Lebensabschnitt von Herzen Gesundheit, Freude und viele neue Reiseabenteuer!



Ich geh mit meiner Laterne...

Am 11.11.2025 feierten drei Gruppen, gemeinsam mit Pater Georg das Martinsfest in der Pfarrkirche Aschbach-Markt. Die Feiergemeinschaft zog mit den bunten Laternenlichtern vom Bauhof über die Feuchtwiese zur Kirche. Voller Freude umrahmten die Kinder den Wortgottesdienst mit dem Martinsspiel, Liedern und Gedichten. Musikalisch unterstützt wurde die Feier von den Kindern unserer Pädagogin Ingrid Strasser sowie dem Bläserensemble Rebecca, Georg und Robert. Mit dem Teilen der selbstgebackenen Lebkuchenherzen und der vom Elternbeirat organisierten Agape fand das Fest einen schönen Ausklang!

Das Team des Landeskindergarten 1 wünscht allen Aschbacher:innen frohe und besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Uli Högn, Leiterin LKG 1



NÖ Landeskindergarten 2



Ein aufregendes Jahr liegt hinter uns - wir haben die Baustelle und den Baufortschritt genau beobachtet und nun hat der neue Kindergarten seine Türen geöffnet und unsere neuen Räumlichkeiten sind mit Leben gefüllt! Mit leuchtenden Augen, fröhlichem Kinderlachen und viel Neugier haben wir unsere ersten Monate im neuen Haus erlebt. Danke nochmals an alle, die uns dabei unterstützt, begleitet und willkommen geheißen haben.

Wir wünschen allen eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit, besinnliche Stunden im Kreise der Liebsten und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026 voll Freude und Zuversicht.

Ulrike Kirchweger, Leiterin LKG 2

locum



Mostviertel



gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Regionales Infomedium produziert vom

Sehr geehrte BürgerInnen,

zu Beginn möchten wir als GDA-Obmann Stellvertreter unserem ehemaligen Obmann Anton Kasser besonderen Dank aussprechen. Mit unermüdlichem Einsatz, Weitblick und Pioniergeist hat er die Abfallwirtschaft in der Region Amstetten entscheidend geprägt. Seine Arbeit legte den Grundstein für viele zukunftsweisende Projekte und Modernisierungen, von denen wir heute profitieren. Wir wissen seine Verdienste sehr zu schätzen und werden sein Engagement als Inspiration weiterführen.

Unsere Region steht für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen – und genau diesen Weg setzen wir auch in Zukunft konsequent fort. Mit der Modernisierung der Wertstoffsammlzentren in St. Valentin und St. Peter/Au investiert der GDA in eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft und schafft damit eine moderne Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte. Die neuen Anlagen werden effizienter, sicherer und benutzerfreundlicher und leisten einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Während der Bau-

phase im kommenden Jahr bitten wir um Verständnis für Einschränkungen und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung und Rücksichtnahme.

Auch im Energiebereich werden zukunftsweisende Schritte gesetzt. Die Bürgerenergiegemeinschaft Region Amstetten (BEG) zeigt eindrucksvoll, wie regionale Energieerzeugung und nachhaltiger Verbrauch miteinander verbunden werden können. Sowohl ErzeugerInnen als auch reine Verbraucher profitieren von diesem Modell und tragen gemeinsam zu einer regionalen, solidarischen und nachhaltigen Energieversorgung bei.

Ein weiterer wichtiger Aspekt einer funktionierenden Abfallwirtschaft ist der respektvolle Umgang mit gebrauchten Gütern. Immer wieder gelangen stark verschmutzte oder beschädigte Textilien in Altkleidercontainer, wodurch wertvolle Ressourcen verloren gehen. Nur saubere, tragfähige Kleidung kann sinnvoll wiederverwendet oder recycelt werden. Mit etwas mehr Umsicht beim Befüllen der Container leisten wir alle einen Beitrag zur Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und Unterstützung sozialer Projekte.



Unser Dank gilt allen BürgerInnen, die durch ihr tägliches Handeln – sei es bei der richtigen Mülltrennung, beim bewussten Konsum oder bei der Nutzung regionaler Energie – dazu beitragen, dass unsere Region Amstetten sauber, lebenswert und zukunftsorientiert bleibt. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft, von der auch kommende Generationen profitieren werden.

Bgm. Karl Huber und
Bgm. Manuela Zebenholzer
Obmann-Stellvertreter des GDA

Nur saubere Kleidung abgeben

Altkleidercontainer sind praktisch ...

... um gut erhaltene Kleidung einer zweiten Nutzung zuzuführen. Doch zunehmend stehen viele Container überfüllt oder sogar mit Müll zugeschüttet am Straßenrand. Die Folge: Kleidung wird verschmutzt, ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden.

Altkleidercontainer sind keine Müllablagerungen

Nur saubere, unbeschädigte und tragbare Kleidung, Heimtextilien oder paarweise gebündelte Schuhe sollten abgegeben werden – am besten solche, die man selbst noch gerne tragen würde.

Was gehört nicht in den Container?
Nicht in die Container gehören Textilien oder Gegenstände wie:

- Beschädigte, ungewaschene oder stark verschmutzte Kleidung
- Unterwäsche
- Plüschtiere, Polster oder ähnliches
- Textilien mit unangenehmem Geruch

Diese Gegenstände können weder einer Wiederverwendung noch einem Recycling zugeführt werden und verursachen zusätzliche Entsorgungskosten. Sie sollten weiterhin korrekt über den Restmüll entsorgt werden.

Überfüllte Altkleidercontainer führen nicht nur zu Mehraufwand für die Entsorger, sondern verringern auch die Wiederverwendungsquote. Große Mengen sollten daher gesondert bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden, wo sie korrekt sortiert und weiterverwertet werden können.

Mit ein wenig Sorgfalt kann jeder dazu beitragen, dass die Altkleidersammlung funktioniert: Saubere Kleidung, maßvolle Abgabe und Verantwortung im Umgang mit den Containern schützen Ressourcen und unterstützen soziale Einrichtungen.

Abfuhrterminkalender 2026

auch online verfügbar



Das neue Jahr wirft seine Schatten voraus – und mit ihm auch die neuen Abfuhrtermine: Die Abfuhrterminkalender 2026 für Restmüll-, Bio-, Papiertonnen und das Gelbe sind auf der Website des GDA abrufbar. Dort können Bürgerinnen und Bürger ihren individuellen Kalender Anfang des Jahres bequem einsehen oder herunterladen.

Um einen reibungslosen Ablauf der Müllabfuhr zu gewährleisten, wird darum gebeten, die Tonnen am Abfuertag rechtzeitig – spätestens bis 5 Uhr morgens – an der Grundstücksgrenze bereitzustellen. Nur so kann garantiert werden, dass alle

Behälter ordnungsgemäß geleert werden. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Müllabfuhr, die auch an Feiertagen und bei Wind und Wetter im Einsatz sind, um die Sauberkeit in der Region Amstetten zu sichern. Ein respektvoller Umgang mit ihnen sollte selbstverständlich sein – schließlich leisteten sie Tag für Tag einen wichtigen Beitrag für unser gemeinsames Lebensumfeld.

Alle Informationen rund um die Abfuhrtermine 2026 finden Sie auf der Website der Gemeinde unter <https://gda.gv.at/abfall-recycling/abholtermine/>

Abfuhrtermine 2026 Gemeinde



RESTMÜLL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Mittwoch, 01. 01. 2026	Freitag, 10. 01. 2026	Mittwoch, 15. 01. 2026	Freitag, 10. 01. 2026
Montag, 02. 01. 2026	Freitag, 11. 01. 2026	Montag, 16. 01. 2026	Freitag, 11. 01. 2026
Mittwoch, 03. 01. 2026	Freitag, 12. 01. 2026	Montag, 17. 01. 2026	Freitag, 12. 01. 2026
Donnerstag, 04. 01. 2026	Freitag, 13. 01. 2026	Montag, 18. 01. 2026	Freitag, 13. 01. 2026
Freitag, 05. 01. 2026	Freitag, 14. 01. 2026	Montag, 19. 01. 2026	Freitag, 14. 01. 2026
Mittwoch, 06. 01. 2026	Freitag, 15. 01. 2026	Montag, 20. 01. 2026	Freitag, 15. 01. 2026
Montag, 07. 01. 2026	Freitag, 16. 01. 2026	Montag, 24. 01. 2026	Freitag, 16. 01. 2026
Mittwoch, 08. 01. 2026	Freitag, 17. 01. 2026	Montag, 25. 01. 2026	Freitag, 17. 01. 2026
Donnerstag, 09. 01. 2026	Freitag, 18. 01. 2026	Montag, 26. 01. 2026	Freitag, 18. 01. 2026
Freitag, 10. 01. 2026	Freitag, 19. 01. 2026	Montag, 27. 01. 2026	Freitag, 19. 01. 2026
Mittwoch, 11. 01. 2026	Freitag, 20. 01. 2026	Montag, 28. 01. 2026	Freitag, 20. 01. 2026
Montag, 12. 01. 2026	Freitag, 21. 01. 2026	Montag, 29. 01. 2026	Freitag, 21. 01. 2026
Mittwoch, 13. 01. 2026	Freitag, 22. 01. 2026	Montag, 01. 02. 2026	Freitag, 22. 01. 2026
Donnerstag, 14. 01. 2026	Freitag, 23. 01. 2026	Montag, 02. 02. 2026	Freitag, 23. 01. 2026
Freitag, 15. 01. 2026	Freitag, 24. 01. 2026	Montag, 03. 02. 2026	Freitag, 24. 01. 2026
Mittwoch, 16. 01. 2026	Freitag, 25. 01. 2026	Montag, 04. 02. 2026	Freitag, 25. 01. 2026
Montag, 17. 01. 2026	Freitag, 26. 01. 2026	Montag, 05. 02. 2026	Freitag, 26. 01. 2026
Mittwoch, 18. 01. 2026	Freitag, 27. 01. 2026	Montag, 06. 02. 2026	Freitag, 27. 01. 2026
Donnerstag, 19. 01. 2026	Freitag, 28. 01. 2026	Montag, 07. 02. 2026	Freitag, 28. 01. 2026
Freitag, 20. 01. 2026	Freitag, 29. 01. 2026	Montag, 08. 02. 2026	Freitag, 29. 01. 2026
Mittwoch, 21. 01. 2026	Freitag, 30. 01. 2026	Montag, 09. 02. 2026	Freitag, 30. 01. 2026
Montag, 22. 01. 2026	Freitag, 31. 01. 2026	Montag, 10. 02. 2026	Freitag, 31. 01. 2026
Mittwoch, 23. 01. 2026	Freitag, 01. 02. 2026	Montag, 11. 02. 2026	Freitag, 01. 02. 2026
Donnerstag, 24. 01. 2026	Freitag, 02. 02. 2026	Montag, 12. 02. 2026	Freitag, 02. 02. 2026
Freitag, 25. 01. 2026	Freitag, 03. 02. 2026	Montag, 13. 02. 2026	Freitag, 03. 02. 2026
Mittwoch, 26. 01. 2026	Freitag, 04. 02. 2026	Montag, 14. 02. 2026	Freitag, 04. 02. 2026
Montag, 27. 01. 2026	Freitag, 05. 02. 2026	Montag, 15. 02. 2026	Freitag, 05. 02. 2026
Mittwoch, 28. 01. 2026	Freitag, 06. 02. 2026	Montag, 16. 02. 2026	Freitag, 06. 02. 2026
Donnerstag, 29. 01. 2026	Freitag, 07. 02. 2026	Montag, 17. 02. 2026	Freitag, 07. 02. 2026
Freitag, 30. 01. 2026	Freitag, 08. 02. 2026	Montag, 18. 02. 2026	Freitag, 08. 02. 2026
Mittwoch, 31. 01. 2026	Freitag, 09. 02. 2026	Montag, 19. 02. 2026	Freitag, 09. 02. 2026
Montag, 01. 02. 2026	Freitag, 10. 02. 2026	Montag, 20. 02. 2026	Freitag, 10. 02. 2026
Mittwoch, 02. 02. 2026	Freitag, 11. 02. 2026	Montag, 21. 02. 2026	Freitag, 11. 02. 2026
Donnerstag, 03. 02. 2026	Freitag, 12. 02. 2026	Montag, 22. 02. 2026	Freitag, 12. 02. 2026
Freitag, 04. 02. 2026	Freitag, 13. 02. 2026	Montag, 23. 02. 2026	Freitag, 13. 02. 2026
Mittwoch, 05. 02. 2026	Freitag, 14. 02. 2026	Montag, 24. 02. 2026	Freitag, 14. 02. 2026
Montag, 06. 02. 2026	Freitag, 15. 02. 2026	Montag, 25. 02. 2026	Freitag, 15. 02. 2026
Mittwoch, 07. 02. 2026	Freitag, 16. 02. 2026	Montag, 26. 02. 2026	Freitag, 16. 02. 2026
Donnerstag, 08. 02. 2026	Freitag, 17. 02. 2026	Montag, 27. 02. 2026	Freitag, 17. 02. 2026
Freitag, 09. 02. 2026	Freitag, 18. 02. 2026	Montag, 28. 02. 2026	Freitag, 18. 02. 2026
Mittwoch, 10. 02. 2026	Freitag, 19. 02. 2026	Montag, 29. 02. 2026	Freitag, 19. 02. 2026
Montag, 11. 02. 2026	Freitag, 20. 02. 2026	Montag, 01. 03. 2026	Freitag, 20. 02. 2026
Mittwoch, 12. 02. 2026	Freitag, 21. 02. 2026	Montag, 02. 03. 2026	Freitag, 21. 02. 2026
Donnerstag, 13. 02. 2026	Freitag, 22. 02. 2026	Montag, 03. 03. 2026	Freitag, 22. 02. 2026
Freitag, 14. 02. 2026	Freitag, 23. 02. 2026	Montag, 04. 03. 2026	Freitag, 23. 02. 2026
Mittwoch, 15. 02. 2026	Freitag, 24. 02. 2026	Montag, 05. 03. 2026	Freitag, 24. 02. 2026
Montag, 16. 02. 2026	Freitag, 25. 02. 2026	Montag, 06. 03. 2026	Freitag, 25. 02. 2026
Mittwoch, 17. 02. 2026	Freitag, 26. 02. 2026	Montag, 07. 03. 2026	Freitag, 26. 02. 2026
Donnerstag, 18. 02. 2026	Freitag, 27. 02. 2026	Montag, 08. 03. 2026	Freitag, 27. 02. 2026
Freitag, 19. 02. 2026	Freitag, 28. 02. 2026	Montag, 09. 03. 2026	Freitag, 28. 02. 2026
Mittwoch, 20. 02. 2026	Freitag, 29. 02. 2026	Montag, 10. 03. 2026	Freitag, 29. 02. 2026
Montag, 21. 02. 2026	Freitag, 01. 03. 2026	Montag, 11. 03. 2026	Freitag, 01. 03. 2026
Mittwoch, 22. 02. 2026	Freitag, 02. 03. 2026	Montag, 12. 03. 2026	Freitag, 02. 03. 2026
Donnerstag, 23. 02. 2026	Freitag, 03. 03. 2026	Montag, 13. 03. 2026	Freitag, 03. 03. 2026
Freitag, 24. 02. 2026	Freitag, 04. 03. 2026	Montag, 14. 03. 2026	Freitag, 04. 03. 2026
Mittwoch, 25. 02. 2026	Freitag, 05. 03. 2026	Montag, 15. 03. 2026	Freitag, 05. 03. 2026
Montag, 26. 02. 2026	Freitag, 06. 03. 2026	Montag, 16. 03. 2026	Freitag, 06. 03. 2026
Mittwoch, 27. 02. 2026	Freitag, 07. 03. 2026	Montag, 17. 03. 2026	Freitag, 07. 03. 2026
Donnerstag, 28. 02. 2026	Freitag, 08. 03. 2026	Montag, 18. 03. 2026	Freitag, 08. 03. 2026
Freitag, 29. 02. 2026	Freitag, 09. 03. 2026	Montag, 19. 03. 2026	Freitag, 09. 03. 2026
Mittwoch, 01. 03. 2026	Freitag, 10. 03. 2026	Montag, 20. 03. 2026	Freitag, 10. 03. 2026
Montag, 02. 03. 2026	Freitag, 11. 03. 2026	Montag, 21. 03. 2026	Freitag, 11. 03. 2026
Mittwoch, 03. 03. 2026	Freitag, 12. 03. 2026	Montag, 22. 03. 2026	Freitag, 12. 03. 2026
Donnerstag, 04. 03. 2026	Freitag, 13. 03. 2026	Montag, 23. 03. 2026	Freitag, 13. 03. 2026
Freitag, 05. 03. 2026	Freitag, 14. 03. 2026	Montag, 24. 03. 2026	Freitag, 14. 03. 2026
Mittwoch, 06. 03. 2026	Freitag, 15. 03. 2026	Montag, 25. 03. 2026	Freitag, 15. 03. 2026
Montag, 07. 03. 2026	Freitag, 16. 03. 2026	Montag, 26. 03. 2026	Freitag, 16. 03. 2026
Mittwoch, 08. 03. 2026	Freitag, 17. 03. 2026	Montag, 27. 03. 2026	Freitag, 17. 03. 2026
Donnerstag, 09. 03. 2026	Freitag, 18. 03. 2026	Montag, 28. 03. 2026	Freitag, 18. 03. 2026
Freitag, 10. 03. 2026	Freitag, 19. 03. 2026	Montag, 29. 03. 2026	Freitag, 19. 03. 2026
Mittwoch, 11. 03. 2026	Freitag, 20. 03. 2026	Montag, 30. 03. 2026	Freitag, 20. 03. 2026
Montag, 12. 03. 2026	Freitag, 21. 03. 2026	Montag, 31. 03. 2026	Freitag, 21. 03. 2026
Mittwoch, 13. 03. 2026	Freitag, 22. 03. 2026	Montag, 01. 04. 2026	Freitag, 22. 03. 2026
Donnerstag, 14. 03. 2026	Freitag, 23. 03. 2026	Montag, 02. 04. 2026	Freitag, 23. 03. 2026
Freitag, 15. 03. 2026	Freitag, 24. 03. 2026	Montag, 03. 04. 2026	Freitag, 24. 03. 2026
Mittwoch, 16. 03. 2026	Freitag, 25. 03. 2026	Montag, 04. 04. 2026	Freitag, 25. 03. 2026
Montag, 17. 03. 2026	Freitag, 26. 03. 2026	Montag, 05. 04. 2026	Freitag, 26. 03. 2026
Mittwoch, 18. 03. 2026	Freitag, 27. 03. 2026	Montag, 06. 04. 2026	Freitag, 27. 03. 2026
Donnerstag, 19. 03. 2026	Freitag, 28. 03. 2026	Montag, 07. 04. 2026	Freitag, 28. 03. 2026
Freitag, 20. 03. 2026	Freitag, 29. 03. 2026	Montag, 08. 04. 2026	Freitag, 29. 03. 2026
Mittwoch, 21. 03. 2026	Freitag, 30. 03. 2026	Montag, 09. 04. 2026	Freitag, 30. 03. 2026
Montag, 22. 03. 2026	Freitag, 31. 03. 2026	Montag, 10. 04. 2026	Freitag, 31. 03. 2026
Mittwoch, 23. 03. 2026	Freitag, 01. 04. 2026	Montag, 11. 04. 2026	Freitag, 01. 04. 2026
Donnerstag, 24. 03. 2026	Freitag, 02. 04. 2026	Montag, 12. 04. 2026	Freitag, 02. 04. 2026
Freitag, 25. 03. 2026	Freitag, 03. 04. 2026	Montag, 13. 04. 2026	Freitag, 03. 04. 2026
Mittwoch, 26. 03. 2026	Freitag, 04. 04. 2026	Montag, 14. 04. 2026	Freitag, 04. 04. 2026
Montag, 27. 03. 2026	Freitag, 05. 04. 2026	Montag, 15. 04. 2026	Freitag, 05. 04. 2026
Mittwoch, 28. 03. 2026	Freitag, 06. 04. 2026	Montag, 16. 04. 2026	Freitag, 06. 04. 2026
Donnerstag, 29. 03. 2026	Freitag, 07. 04. 2026	Montag, 17. 04. 2026	Freitag, 07. 04. 2026
Freitag, 30. 03. 2026	Freitag, 08. 04. 2026	Montag, 18. 04. 2026	Freitag, 08. 04. 2026
Mittwoch, 31. 03. 2026	Freitag, 09. 04. 2026	Montag, 19. 04. 2026	Freitag, 09. 04. 2026
Montag, 01. 04. 2026	Freitag, 10. 04. 2026	Montag, 20. 04. 2026	Freitag, 10. 04. 2026
Mittwoch, 02. 04. 2026	Freitag, 11. 04. 2026	Montag, 21. 04. 2026	Freitag, 11. 04. 2026
Donnerstag, 03. 04. 2026	Freitag, 12. 04. 2026	Montag, 22. 04. 2026	Freitag, 12. 04. 2026
Freitag, 04. 04. 2026	Freitag, 13. 04. 2026	Montag, 23. 04. 2026	Freitag, 13. 04. 2026
Mittwoch, 05. 04. 2026	Freitag, 14. 04. 2026	Montag, 24. 04. 2026	Freitag, 14. 04. 2026
Montag, 06. 04. 2026	Freitag, 15. 04. 2026	Montag, 25. 04. 2026	Freitag, 15. 04. 2026
Mittwoch, 07. 04. 2026	Freitag, 16. 04. 2026	Montag, 26. 04. 2026	Freitag, 16. 04. 2026
Donnerstag, 08. 04. 2026	Freitag, 17. 04. 2026	Montag, 27. 04. 2026	Freitag, 17. 04. 2026
Freitag, 09. 04. 2026	Freitag, 18. 04. 2026	Montag, 28. 04. 2026	Freitag, 18. 04. 2026
Mittwoch, 10. 04. 2026	Freitag, 19. 04. 2026	Montag, 29. 04. 2026	Freitag, 19. 04. 2026
Montag, 11. 04. 2026	Freitag, 20. 04. 2026	Montag, 30. 04. 2026	Freitag, 20. 04. 2026
Mittwoch, 12. 04. 2026	Freitag, 21. 04. 2026	Montag, 01. 05. 2026	Freitag, 21. 04. 2026
Donnerstag, 13. 04. 2026	Freitag, 22. 04. 2026	Montag, 02. 05. 2026	Freitag, 22. 04. 2026
Freitag, 14. 04. 2026	Freitag, 23. 04. 2026	Montag, 03. 05. 2026	Freitag, 23. 04. 2026
Mittwoch, 15. 04. 2026	Freitag, 24. 04. 2026	Montag, 04. 05. 2026	Freitag, 24. 04. 2026
Montag, 16. 04. 2026	Freitag, 25. 04. 2026	Montag, 05. 05. 2026	Freitag, 25. 04. 2026
Mittwoch, 17. 04. 2026	Freitag, 26. 04. 2026	Montag, 06. 05. 2026	Freitag, 26. 04. 2026
Donnerstag, 18. 04. 2026	Freitag, 27. 04. 2026	Montag, 07. 05. 2026	Freitag, 27. 04. 2026
Freitag, 19. 04. 2026	Freitag, 28. 04. 2026	Montag, 08. 05. 2026	Freitag, 28. 04. 2026
Mittwoch, 20. 04. 2026	Freitag, 29. 04. 2026	Montag, 09. 05. 2026	Freitag, 29. 04. 2026
Montag, 21. 04. 2026	Freitag, 30. 04. 2026	Montag, 10. 05. 2026	Freitag, 30. 04. 2026
Mittwoch, 22. 04. 2026	Freitag, 01. 05. 2026	Montag, 11. 05. 2026	Freitag, 01. 05. 2026
Donnerstag, 23. 04. 2026	Freitag, 02. 05. 2026	Montag, 12. 05. 2026	Freitag, 02. 05. 2026
Freitag, 24. 04. 2026	Freitag, 03. 05. 2026	Montag, 13. 05. 2026	Freitag, 03. 05. 2026
Mittwoch, 25. 04. 2026</td			

Umbauarbeiten bringen Einschränkungen

Wertstoffsammlzentren St. Valentin und St. Peter/Au werden modernisiert

Die Wertstoffsammlzentren St. Valentin (Bachstraße) und St. Peter/Au (Betriebsgebiet-West) werden im nächsten Jahr umfassend modernisiert und erweitert. Damit investiert der GDA in eine zukunftsfähige Abfallwirtschaft und eine nachhaltige Infrastruktur für die Region. Der Baustart erfolgt bereits im Herbst 2025. Mit den Adaptierungen werden die Sammelzentren an den Stand der neuesten Technik angepasst. Künftig profitieren Bürgerinnen und Bürger von mehr

Komfort, besseren Abläufen und einer modernen Entsorgungsstruktur.

Während der Umbauphase kann es zu Verzögerungen, geänderten Öffnungszeiten sowie zeitweisen Sperren der Sammelzentren im Jahr 2026 kommen. Der GDA und alle beteiligten Firmen sind bemüht den Betrieb – wenn auch oft provisorisch – so lange wie möglich aufrechtzuerhalten. Mithelfen können alle, indem planbare Entsorgungen nach Möglichkeit vor oder nach der Bauphase durchgeführt werden.

So tragen Sie dazu bei, dass die Müllmengen an diesen Standorten reduziert sind. Die weiteren Sammelzentren im Bezirk Amstetten stehen den Bürgern uneingeschränkt zur Verfügung. Die jeweiligen Öffnungszeiten sind auf der GDA-Website abrufbar. Mit der Modernisierung der Wertstoffsammlzentren St. Peter/Au und St. Valentin schafft der GDA die Grundlage für eine effiziente, moderne und zukunftsorientierte Abfallwirtschaft in der Region Amstetten.



Wohin mit all den kaputten E-Zigaretten, Solarleuchten, oder anderen kleinen Elektrogeräten?
In den Restmüll?

NEIN OPA!!!

Egal wie klein das Gerät ist,
repariere es oder bringe es zur
Sammelstelle, wenn es nicht
mehr repariert werden kann!

KOMMUNALE SAMMELSTELLE

Mach's wie die Werts!

So sparen wir Geld und
schonen die Umwelt!

Weitere Infos findest du auf www.elektro-ade.at

Finde die Fehler!

In diesem Bild sind Dinge versteckt,
die dort nicht hingehören. Findest du sie?



Kühlschrank, Herd, Mixer,
Fön und Co – Elektrogeräte
entsorgen, aber wie?



So nicht!

- Vor die Tür stellen
- In der Natur entsorgen
- Illegalen Händlern geben



So gehts!

- Reparieren statt wegwerfen
- Bei Neukauf: Altgerät zurückgeben
- Zur Sammelstelle bringen

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Regionalen Strom nutzen –

ohne eigene PV- Anlage

Die Bürgereneriegemeinschaft Region Amstetten eGen (kurz: BEG Amstetten) ist seit September 2023 aktiv. Als eine der ersten Energiegemeinschaften der Region hat sie das Thema „regionale Energiegemeinschaft“ maßgeblich gestaltet und entwickelt.

Während bereits zahlreiche „Prosumer“ (= Strombezieher im Besitz einer Erzeugungsanlage) ihren Strom aus Photovoltaik einspeisen und beziehen, richtet die BEG Amstetten ihren Blick nun verstärkt auf Mitglieder, die reine Verbraucher sind. D.h. die selbst keine PV-Anlage besitzen aber dennoch aktiv zur Energiewende beitragen und regionalen Strom beziehen möchten.

Nicht jeder hat die Möglichkeit, selbst Strom zu erzeugen. Gerade im städtischen Bereich oder in Mehrparteienhäusern fehlt oft der Platz oder die bauliche Voraussetzung für eine eigene PV-Anlage. Dennoch gibt es eine Lösung: Als reiner Verbraucher in der BEG können Haushalte und Betriebe regional produzierten Ökostrom beziehen, der direkt aus der Umgebung stammt – transparent, nachhaltig und fair vergütet.

Mittagsspitzen ideal für Gastronomie & Gewerbe

Ein gutes Beispiel ist die Müllumladestation des GDA (ASZ Amstetten Ost), die als Verbraucher, Teil der BEG ist und mehr als die Hälfte des Strombedarfs aus der Gemeinschaft bezieht. Die Verbrauchsspitzen zur Mittagszeit und tagsüber passen ideal zum Produktionsprofil der PV-Anlagen – ein Modell, das sich hervorragend auf die Gastronomie übertragen lässt.

Restaurants, Cafés, Imbisse, die tagsüber viel Strom benötigen, können so kostengünstig und ökologisch versorgt werden.



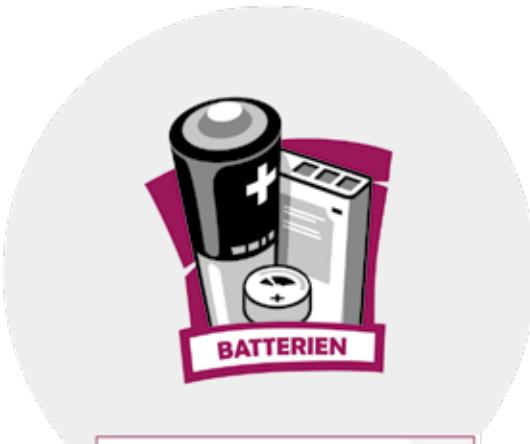
Wohnungen als Teil der Energiewende

Auch Mieterinnen und Mieter in Wohnungen können Teil der BEG werden. Wer Wert auf regionalen Strom legt und aktiv zur Energiewende beitragen möchte, findet in der Bürgereneriegemeinschaft eine einfache Möglichkeit, sich zu beteiligen – ganz ohne bauliche Maßnahmen oder Investitionen.

Jetzt Teil der Gemeinschaft werden:

Die BEG Region Amstetten lädt alle interessierten Verbraucher ein, sich zu informieren und Teil der Gemeinschaft zu werden. Gemeinsam schaffen wir eine Energiezukunft, die regional, nachhaltig und solidarisch ist. <https://gda.gv.at/klima-energie/beg>

The logo for the Bürger:innen Energie-Gemeinschaft Region Amstetten. The text is in a bold, sans-serif font. The 'BÜRGER:INNEN' part is in yellow, 'Energie-Gemeinschaft' is in blue, and 'Region Amstetten' is in white. Below the text is a stylized graphic of a road with icons representing different energy sources: a car with a solar panel on its roof, a house with a solar panel, a large solar panel, a battery with a lightning bolt, a wind turbine, and a power grid tower. To the right of the logo is a QR code.



Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln,
richtig entsorgen

Leider landen nach wie vor viele kleine Elektrogeräte und Batterien/Akkus im Restmüll. Die Beweggründe für dieses verantwortungslose Handeln sind meist Bequemlichkeit, Gedankenlosigkeit und/oder Unwissenheit um die schädlichen Folgen, die vor allem Batterien/Akkus im Restmüll mit sich bringen. Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungsfreien Betrieb unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterie-Typ können sie neben wertvollen Rohstoffen auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. Durch die hohe Energiedichte, die Lithium-Batterien/Akkus aufweisen, kann es bei großer Hitze und/oder mechanischen Einwirkungen zu Kurzschlüssen und unkontrollierten Reaktionen wie auch Bränden kommen. Durch sorgfältige Handhabung und richtige Entsorgung lassen sich diese Gefahren jedoch weitgehend verhindern.

Batterien/Akkus gehören nicht in den Restmüll

Oberstes Gebot ist: Batterien und Akkus nicht in den Restmüll werfen, sondern bei einer der rund 2.000 kommunalen Sammelstellen in Österreich (Mistplätze, Recyclinghöfe, etc.) kostenlos abgeben! Dort werden sie einer umweltgerechten Verwertung zugeführt. Auch in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen, können ausgediente Energiespender kostenlos in dafür vorgesehenen, gekennzeichneten Batteriesammelboxen abgegeben werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



IMPRESSUM GDA - Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Lindorfer, Zirkler, Leitzinger, Offenberger, Walcher; Layout: Brchner-Queiser; Fotos/Grafik: Pixabay, NÖ Umweltverbände, GDA- alle nicht sonst bezeichneten; Quellen: Österreich sammelt; Inserate: EAK

Nachhaltig schenken

Weniger Müll unterm Weihnachtsbaum

Es beginnt mit den Werbesendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten zum Bersten bringen – und endet mit Bergen an Geschenkpapier, Kartons und Verpackungen nach der Bescherung. Weihnachten, das Fest der Freude und des Beisammenseins, ist leider auch eine Hochsaison des Mülls. Besonders das viele Geschenkpapier landet nach wenigen Stunden im Altpapier – oder schlimmer noch, im Restmüll.

Dabei lässt sich die festliche Zeit auch umweltfreundlicher gestalten. Wer auf klassische Geschenkverpackungen verzichten möchte, findet zahlreiche kreative Alternativen. Besonders beliebt ist das Einpacken mit Stoffen: Die japanische Furoshiki-Technik verwandelt Tücher oder Stoffreste in elegante und wiederverwendbare Verpackungen. Auch alte Zeitungen, Comics oder Notenblätter eignen sich hervorragend als originales Geschenkpapier – kombiniert mit Naturmaterialien wie Tannenzweigen, getrockneten Blumen oder Zimtstangen entsteht ein festlicher, nachhaltiger Look. Eine weitere Möglichkeit sind wiederverwendbare Verpackungen wie Jutebeutel, hübsche Schachteln, Gläser oder Dosen.



Sie sparen nicht nur Müll, sondern können später vielseitig weiterverwendet werden. Ganz verzichten sollte man dagegen auf papierähnliche Folien – sie bestehen meist aus Kunststoff und gehören daher nicht ins Altpapier.

Mit etwas Kreativität und Bewusstsein lässt sich Weihnachten also nicht nur schöner, sondern auch nachhaltiger feiern – ganz im Sinne des Festes der Liebe: zur Familie, zu den Menschen und zur Umwelt.

Jeder Griff zählt



Mülltrennung beginnt zu Hause



Die Zukunft beginnt im Kleinen – etwa beim Griff zur richtigen Tonne. Wer Verpackungen, Papier und Glas sorgfältig trennt, leistet einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zur Ressourcenschonung.

Die korrekte Mülltrennung beginnt im Haushalt und wirkt weit über die eigenen vier Wände hinaus.

Falsch sortierter Müll verursacht nicht nur höhere Kosten, sondern belastet auch die Umwelt durch un-

nötige CO₂-Emissionen. Wer hingegen richtig trennt, schafft die Grundlage für effizientes Recycling und eine nachhaltige Zukunft – für Amstetten und darüber hinaus.



NÖ Landeskindergarten 3 Krenstetten

Kleine Hände – großes Herz

Im Kindergarten Krenstetten funkelten in den letzten Wochen nicht nur gebastelte Sterne – auch das Märchen „Sterntaler“ weckte Freude, Mitgefühl und Fantasie. Die Kinder lernten, wie schön es ist zu teilen – ganz wie das Mädchen im Märchen. Gemeinsam bastelten sie Sterne, backten Sternelebkuchen und machten anderen eine Freude. So wurde aus der Geschichte ein echtes Erlebnis von Herzenswärme und Gemeinschaft.

Der Kindergarten Krenstetten wünscht allen Familien frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und ein glückliches neues Jahr 2026!

Helga Haimberger, Leiterin LKG 3



Herbstliche Wohlfühlzeit in der Zwergerlgruppe

In unserer Tagesbetreuung „Zwergerlgruppe“ haben sich nun alle wunderbar eingelebt und genießen einen Alltag, der von Herzlichkeit, Lachen und Geborgenheit geprägt ist. Mit viel Liebe und Gelassenheit begleiten wir die Kinder durch den Vormittag und schaffen eine Atmosphäre, in der Vertrauen und Eigenständigkeit wachsen können. Besonders gern verbringen wir Zeit in der Natur – den Herbst mit seinen goldenen Farben haben wir bereits in vollen Zügen genossen. Voller Vorfreude blicken wir auf die vielen unvergesslichen Erleb-

nisse in der Zwergerlgruppe, die noch vor uns liegen.

Sollten Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, melden Sie sich jederzeit gerne bei der Gemeinde oder direkt bei der Tagesbetreuungseinrichtung.

Kerstin Freudenthaler, Leiterin TBE



A promotional card for the Musikschule Mostviertel. The background is white with small green snowflake icons. At the top, it says "Ein tönendes Weihnachtsfest & ein inspirierendes Jahr 2026". Below that, it says "wünscht die". Underneath that, it says "Musikschule Mostviertel". At the bottom, there is a website address "www.msmost4.at". In the lower right corner, there is a photograph of a young girl with dark hair tied back, wearing a white long-sleeved shirt and overalls, playing a brass instrument (likely a trumpet) with her mouth to her left. She is looking upwards.



Foto links: Autorenlesung mit Patrick Addai | Foto rechts: die SchülerInnen der 4. Klassen besuchten die Landeshauptstadt St. Pölten

Volksschule Aschbach-Markt

Sicher unterwegs: Schulweg-Übung mit der Polizei

Polizisten der Polizeiinspektion Oed besuchten unsere Volksschule. Die ersten Klassen übten den sicheren Schulweg und das richtige Überqueren der Straße. Die Kinder waren sehr interessiert. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Landeshauptstadt St. Pölten

Die Schüler der 4. Klassen besuchten gemeinsam mit ihren Lehrerinnen unsere Landeshauptstadt und lernten diese bei einer geführten Tour besser kennen. Der Einblick in die Geschichte der Stadt sowie der Besuch von Sehenswürdigkeiten wie dem Klangturm im Regierungsviertel stieß auf reges Interesse bei den Kindern.

Autorenlesung mit Patrick Addai

Mitte Oktober fand für alle Schulklassen eine Lesung mit dem afrikanischen Autor Patrick Addai statt, bei der er seine Bücher vorstellte und aus ihnen vorlas. Seine Geschichten und Erzählungen fanden großen

Anklang bei den Schülern. Finanziert wurde diese Lesung von PSS Settele. Wir sagen Danke!



Autor Patrick Addai und Markus Settele

Besuch im Kindergarten

Im Rahmen des Projektes „Begegnung Kindergarten“ besuchten die Schüler der ersten Klassen noch einmal den Kindergarten, in welchem sie vor dem Schulbeginn waren. Die Freude über das Wiedersehen mit den Kindergartenpädagoginnen und Kindern war riesig.



Mittelschule Aschbach-Markt

Buchcafé an der MS Aschbach – ein voller Erfolg

Am 18. und 19. Oktober öffnete die Mittelschule Aschbach-Markt ihre Pforten für das bereits mit Spannung erwartete Buchcafé und überzeugte mit einer gelungenen Veranstaltung.

Die Schülerinnen und Schüler übernahmen mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte zahlreiche Aufgaben – von der liebevollen Dekoration über die Organisation der Bücher und Spielbereiche bis hin zur Bewirtung der Gäste. Ihr Engagement

wurde von allen Seiten mit großem Lob bedacht. Die vielen Besucher*innen konnten sich entspannt zurücklehnen und sich von der Herzlichkeit der Gastgeberinnen und Gastgeber einladen lassen. Der Reinerlös kommt dem Frauenhaus

Amstetten zugute und unterstützt gleichzeitig schulische Projekte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helferinnen sowie allen Gästen, die uns an den beiden Nachmittagen besucht haben.



**Das Schulzentrum Aschbach wünscht allen frohe Weihnachten,
erholende Feiertage & ein gutes neues Jahr!**

Erlebnisreiche Schwimmtage in Losenstein

Spannende und bewegungsreiche Tage verbrachten die 1. Klassen unserer Schule in Losenstein. Jeden Vormittag stand der Spaß im Wasser im Mittelpunkt: Zu Fuß machten sich die Kinder auf den Weg ins nahegelegene Hallenbad, wo sie fleißig an ihrer Schwimmtechnik feilten und mit großer Begeisterung ihre Ausdauer verbesserten.

Am Nachmittag lag der Fokus auf dem Miteinander. In sozialen Lernstunden stärkten die Schüler*innen ihre

Klassengemeinschaft durch abwechslungsreiche Teamaufgaben und gemeinsame Spiele. Ein besonderer Höhepunkt der Woche war der Ausflug nach Trattenbach. Dort entdeckten die Kinder bei einer spannenden Führung das Museum der „Trattenbacher Taschenfeitel“ und erfuhren viel über dieses traditionelle Handwerk.

Mit Freude, Teamgeist und Neugier erlebten alle eine unvergessliche Woche. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Sportlehrer*innen und den beiden Klassenvorständinnen für die Organisation und Begleitung dieser gelungenen Schulveranstaltung!



Elternverein der Volks- und Mittelschule

Das Team des Elternvereins wünscht allen SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein erfolgreiches neues Jahr.

Spannender Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach

Am 23. Oktober 2025, durfte die Klasse 2A der Mittelschule Aschbach-Markt einen spannenden und lehrreichen Nachmittag bei der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach verbringen. An drei abwechslungsreichen Stationen bekamen die Schüler*innen Einblicke in zentrale Aufgaben der Feuerwehr: Sie lernten, wie eine Unfallstelle fachgerecht abgesichert wird und welche Werkzeuge bei Verkehrsunfällen zum Einsatz kommen. Besonders beeindruckend war das Ausprobieren der Löschspritze und die Demonstration, wie Perso-

nen aus Notlagen unter schweren Lasten geborgen werden können. Die Schülerinnen und Schüler waren überrascht, wie viel Technik und Teamarbeit hinter jeder Rettung stecken. Die Klasse zeigte großes Interesse und stellte viele Fragen – ein Zeichen für den blei-

benden Eindruck, den dieser Besuch hinterlassen hat.

Ein herzliches Dankeschön an das engagierte Team der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach für diesen anschaulichen Einblick in ihre wichtige und oft herausfordernde Arbeit!



Musikschule Mostviertel

Bundeswettbewerb podium.jazz.pop.rock Kategorie: singer.songwriter & more

Mit dem Jugendwettbewerb podium.jazz.pop.rock hat Österreich einen zusätzlichen Wettbewerb geschaffen, der junge Musiker*innen abseits der klassischen Musik die Möglichkeit gibt, sich mit anderen ihres Alters zu messen.

Das Singer-Songwriter Duo „Orangerie“ mit Nadine Dirlt und Katrin Wagner konnte beim österreichischen Jugendmusikwettbewerb „Podium Jazz.pop.rock“ in der Kategorie „singer.songwriter & more“ nicht nur den 1. Preis in GOLD erringen, sondern wurden auch mit dem BUNDESSIEG in ihrer Altersgruppe V plus ausgezeichnet. Somit geht das erste Mal seit Stattfinden dieses Wettbewerbs der Bundessieg in dieser Kategorie nach NÖ.

Ein perfekter Auftritt, unglaublich sensibel, musikalisch reif und voller Leidenschaft. Die Stimmen klar und von einer Ausgewogenheit, wie man sie selten hört. Drei von fünf Stücken stammten aus eigener Feder, Text wie auch die Musik. Die Jury war voll des Lobes und gab noch wertvolle Tipps für die vielversprechende Zukunft der beiden jungen Musikerinnen.

Zur großen Freude ihres Lehrers Markus Wolf spielte „Orangerie“ am 07. November im Theaterkeller Haag ihr erstes Konzert abseits der Musikschule Mostviertel. „Wenn die Früchte des Unterrichtens ins echte Musikleben führen, ist das der größte Erfolg“. (Zitat Markus Wolf – Betreuer, Lehrer und Mentor der beiden Damen)

Die Leitung der Musikschule Mostviertel gratuliert herzlichst und bedankt sich bei Markus Wolf für seine engagierte Arbeit. Solche Preise können motivieren und sind auch ein Ausdruck für eine professionelle Arbeit an unseren Musikschulen. Ein besonderer DANK gilt den Eltern von Nadine und Katrin, ohne ihre Unterstützung sind derartige Leistungen kaum möglich.



Singer-Songwriter Duo „Orangerie“ Nadine Dirlt und Katrin Wagner mit Lehrer Markus Wolf

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

GLASFASER

im

Mostviertel

bei

PEHBÖCK
HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.

3361 Aschbach, pehboeck.com



§57A-ÜBERPRÜFUNG

„PICKERL“

für alle Fahrzeugmarken

inkl. E-Fahrzeuge

Inspektion

auf Wunsch inklusive 12 Monate Mobilitätsgarantie

- Für alle Modelle und Baujahre
- Nach Herstellervorgaben
- Durch geschultes Personal
- Mit Ersatzteilen in Bosch-Qualität
- Mit moderner Werkstattausrüstung
- Mit Eintrag ins Serviceheft

Die Herstellergarantie Ihres Fahrzeugs bleibt dabei erhalten!^{1,2}

Fragen Sie uns gerne auch nach einem Angebot für Ihr Fahrzeug!



PEHBÖCK
HANDY & AUTO

...Qualität die verbindet.



BHW ASCHBACH-MARKT Bildungs- & Heimatwerk



Frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage wünscht
das BHW-Team Aschbach-Markt

Liebe Bildungsinteressierte in unserer Gemeinde!

Der Start ist gelungen! Unser Verein des NÖ Bildungs- und Heimatwerks in Aschbach hat bereits in diesem Herbst einige Angebote auf die Beine gestellt und begeisterte Teilnehmende gefunden. Danke vor allem an alle Gäste und Referent:innen für das Interesse, die wertvolle Zeit und die schönen Rückmeldungen! Danke auch für die angenehme Zusammenarbeit mit meinem Team, Vizebürgermeisterin Christa Dorner, meiner Stellvertreterin GR Claudia Irxenmayer und allen, die bei der Planung und Organisation mithelfen. An dieser Stelle danke auch für den professionellen Support durch die Landeszentrale!

Dies alles motiviert zu vielen neuen Ideen, die bereits bis in den Herbst 2026 reichen. Vielleicht ist auch für Sie etwas dabei – denn: Bildung hat Wert, und das bereits seit fast 80 Jahren. Im kommenden Jahr feiert das Bildungs- und Heimatwerk seinen „Runden“!

Wir vom Verein BHW Aschbach-Markt freuen uns auf schöne Begegnungen im Jubiläumsjahr 2026!

Cornelia Wagner-Sturm, Obfrau BHW Aschbach-Markt



Erste-Hilfe-Auffrischungskurs

Nach acht Stunden wieder am Puls der Zeit

WANN:	Samstag, 24. Jänner 2026 08.30 Uhr bis 16.30 Uhr
WO:	Rathaussaal Rathausplatz 1, 3361 Aschbach-Markt
ANMELDUNG:	Claudia Irxenmayer 0680/30 24 366 claudia.irxi@gmail.com
KOSTEN:	€ 73,00 Euro € 20,00 Euro übernimmt der Verein BHW



Kleiderschneiderei

Du hast die Möglichkeit, ein Kleidungsstück zu nähen, zu ändern oder einfach deine Nähkenntnisse aufzufrischen.

Mitzubringen: eine funktionierende Nähmaschine, Nähzubehör und Freude am Nähen

Kursleitung: Eva Maria Burghofer
(Anmeldung unter Tel.: 0650/8149814 oder per E-Mail: em.burghofer@icloud.com)

Termin: FR, 30.01.2026, 15:00 - 22:00 Uhr

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“ Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Kosten: € 20,00/Person

Aus alt mach neu Nähwerkstatt (ab 12 Jahren)

Dirndl-Kleidung umgestalten, gut erhaltene Kleidungsstücke aufpimpen, Lieblingsstücke reparieren oder ändern und das alles gemeinsam mit anderen - macht Spaß und schont die Umwelt.

Mitzubringen: eine funktionierende Nähmaschine, Nähzubehör und Freude am Nähen

Kursleitung: Eva Maria Burghofer
(Anmeldung unter Tel.: 0650/8149814 oder per E-Mail: em.burghofer@icloud.com)

Termin: FR, 13.02.2026, 15:00 - 22:00 Uhr

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“ Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Kosten: € 20,00/Person

Blätterteig & Plunderteig selber machen

In diesem Kurs bereiten wir gemeinsam Blätterteig und Plunderteig zu. Schritt für Schritt zeige ich Ihnen, wie Sie durch das Tourieren feine, buttrige Schichten entstehen lassen und den Teig perfekt verarbeiten. So gelingen Ihnen Blätter- und Plunderteig im Handumdrehen – die ideale Basis für süßes und herhaftes Gebäck.

Kursleitung: Brigitte Hagenhuber (Anmeldung unter Tel.: 0660/5222932)

Termin: MO, 23.02.2026, 18:00 Uhr

Kursort: Schulküche Mittelschule „Walther von der Vogelweide“ Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt (Bitte den Eingang bei der Schulküche verwenden - Vogelweiderstraße)

Kosten: € 55,00/Person (inkl. Material)

Über die Ahnenforschung zur Haus- und Hofforschung

Von der Familienforschung kommt man bald zur Frage nach den sozialen und wirtschaftlichen Hintergründen und den damit verbundenen Lebensumständen der Vorfahren. Dies leitet zur Erforschung der Haus- und Hofgeschichte über. Der Workshop ist das Richtige für alle, die ...

- » sich vertieft auf Recherche begeben wollen, um die Wurzeln der Familiengeschichte zu ergründen,
- » am Einführungsvortrag teilgenommen haben und mit eigenem Laptop über verschiedenste Quellen in die Tiefe gehen möchten
- » dabei Hilfestellungen beim Entziffern der Kurrentschrift oder Deuten von lateinischen Begriffen brauchen.

Voraussetzungen: wenn möglich, mit eigenem Laptop mitarbeiten, Grundkenntnisse im Kurrentlesen wären hilfreich

Referent: Dr. Gerhard Floßmann, Historiker, Regional- und Heimatforscher (Anmeldung bei Cornelia Wagner-Sturm unter Tel.: 0676/4381380 oder per E-Mail: c.wagner-sturm@gmx.at)

Kursort: Rathaussaal, Rathausplatz 1, 3361 Aschbach-Markt

Termin: FR, 20.02.2026, 14:00 - 18:00 Uhr

Kosten: freiwillige Spenden

*„Was immer du tun kannst oder
wovon du träumst - fang damit an.
Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich.“*

(Johann Wolfgang Goethe)

Mixtopf trifft Osterkorb

Osterfreuden aus dem Thermomix – kreativ, frisch und hausgemacht!

Osterduft liegt in der Luft! Wenn der Striezel und das Bauernbrot im Ofen duften, ist die Osterzeit nicht mehr weit. In meinem Thermomix-Kurs zaubern wir gemeinsam herzhafte und süße Osterleckereien. Lass dich inspirieren und freu dich auf abwechslungsreiche Rezepte und köstliche Ideen für dein Osterfest!

Ob Thermomix-Fan oder einfach neugierig: Hier ist für alle etwas dabei!

Kursleitung: Andrea Nagelhofer, sbst. Thermomix-Beraterin (Anmeldung unter Tel.: 0699/12701053)

Termin: DI, 03.03.2026, 18:30 Uhr

Kursort: Schulküche Mittelschule „Walther von der Vogelweide“ Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt (Bitte den Eingang bei der Schulküche verwenden - Vogelweiderstraße)

Kosten: € 40,00/Person

Osterbackkurs für Kinder (für Kinder ab der 1. Klasse Volksschule)

„Kleine Köche – große Hauben“ lautet das Motto des Kinderbackkurses. Wenn du gerne knestest, formst, verzierst und kostest, dann bist du hier goldrichtig. Unter Anleitung kannst du dir deinen eigenen Osterhasen backen und entdecken, was man aus dem Teig sonst noch so machen kann. Außerdem werden wir noch ein leckeres pikantes Stangerl für eure Osterjause zubereiten.

Kursleitung: Sandra Starkl, zert. Kochkursleiterin (Anmeldung unter Tel.: 0680/1442282 oder per E-Mail: sandra.starkl@gmx.at)

Termin: FR, 13.03.2026, 15:00 - 17:30 Uhr

Kursort: Schulküche Mittelschule „Walther von der Vogelweide“ Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt (Bitte den Eingang bei der Schulküche verwenden - Vogelweiderstraße)

Mitzubringen: Kochschürze, Hausschuhe und Dose für Kostproben

Kosten: € 20,00/Person



MIT HERZ UND VERSTAND Das Glück liegt in der mentalen Gesundheit

Manchmal vergessen wir uns selbst bis wir spüren, dass es so nicht weitergeht.

In diesem Vortrag erfährst du, wie du mit kleinen Veränderungen im Alltag **Stress reduzieren** kannst, dein **Wohlbefinden stärken** und mehr **innere Ruhe finden** kannst. Ein Abend voller Impulse, Inspiration und **einfacher Übungen zum Mitnehmen**.

Datum: Do, 19. März 2026
19.00 Uhr
Ort: Rathaussaal
Rathausplatz 1
3361 Aschbach
Eintritt: Freiwillige Spende

Andrea Röcklinger
Glückstrainerin
Psychosoziale Beraterin
Sozialpädagogin

Ein Abend, der Mut macht,
wieder mehr auf dich selbst
und dein eigenes
Wohlbefinden zu achten.



BHW
ASCHBACH-MARKT

TikTok & Instagram – alles klar, aber wie funktioniert eigentlich Omas Nähmaschine?

(ab 10 Jahren)

Einfädeln, Nähmaschinenpflege, gerade und einfache Nähte, Grundstiche und was man sonst noch wissen muss, um dieses altmodische Ding in Gang zu setzen. Eigene Nähmaschine mitbringen oder natürlich die von Oma! Keine Vorkenntnisse notwendig!

Kursleitung: Eva Maria Burghofer

(Anmeldung unter Tel.: 0650/8149814 oder per E-Mail: em.burghofer@icloud.com)

Termin: FR, 20.03.2026, 16:00 - 19:00 Uhr

Kursort: Mittelschule „Walther von der Vogelweide“ Schulstraße 2, 3361 Aschbach-Markt

Kosten: € 10,00/Person

Weidenkorb flechten

Kleiner Obstkorb mit Grifföffnung

Wir flechten einen kleinen Obstkorb mit Grifföffnung und lernen dabei vier traditionelle Techniken: Sternboden, Kimmung, Seitenteil und Zuschlag. Aus Weidenästen entsteht Schritt für Schritt ein individuelles Stück Handwerk – natürlich, nachhaltig und schön. Bitte, wenn vorhanden, eine Gartenschere mitbringen! Für alle, die Lust haben, kreativ mit Naturmaterialien zu arbeiten – ganz ohne Vorkenntnisse

Referent: Philipp Schörghuber

(Anmeldung unter Tel.: 0680/3219311 oder per E-Mail: info@artundweide.at)

Termin: SA, 30.05.2026, 9:00-17:00 Uhr
(45 Min. Pause)

Kursort: Bauhof Aschbach, Webergasse 3, 3361 Aschbach-Markt

Kosten: € 70,00 Kursbeitrag + € 20,00 Material

Vom Kindergarten in die Schule

Wie Eltern den Übergang optimal begleiten können

Der Übergang vom Kindergarten in die Volkschule ist für Kinder ein bedeutender Entwicklungsschritt – und auch für Eltern eine spannende, mitunter herausfordernde Zeit. In diesem Vortrag erfahren Eltern, wie sie ihre Kinder in dieser Phase bestmöglich unterstützen können. Themen sind unter anderem: emotionale Vorbereitung, Förderung von Selbstständigkeit, Entwicklung wichtiger Grundkompetenzen sowie der Umgang mit Ängsten und Unsicherheiten. Außerdem erhalten Eltern praxisnahe Tipps zur Zusammenarbeit mit der Schule mit dem Ziel, den Übergang als positiven Start in einen neuen Lebensabschnitt zu gestalten.

Referentin: Mag. Judith Damköhler-Spitzer, Psychologin im Hilfswerk NÖ

Informationen: Kindergarten 1 und 2 in Aschbach sowie Kindergarten 3 in Krenstetten - keine Anmeldung erforderlich!

Termin: DO, 23. April 2026, 19:00 Uhr
(Einstündiger Vortrag mit anschließender Diskussion/Fragerunde)

Kursort: Kindergarten 2, Austraße, 3361 Aschbach-Markt

Kosten: freier Eintritt

**bildungs
angebote.at**
Weiterbildung in Niederösterreich

Alle Angebote zur Weiterbildung
in Niederösterreich auf einen Blick!



Kultur- und Sozialausschuss



Liebe Aschbacherinnen & Aschbacher,
das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des Miteinanders und der Gemeinschaft. Zahlreiche Veranstaltungen und Begegnungen haben gezeigt, wie wichtig das soziale Leben in unserer Gemeinde ist.

So durften wir beim Babylreff unsere Jüngsten und ihre Eltern in der Gemeinde willkommen heißen. Bei den Jubiläumsfeiern konnten wir den Geburtstagsjubilarinnen und -jubilaren sowie den Hochzeitspaaren herzlich gratulieren.

Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich bei „Essen auf Rädern“ und beim Fahrtendienst engagieren. Ehrenamtliches Engagement, in jeder Form und jeder Institution, ist für uns alle von großer Bedeutung.

Auch das Kinderferienprogramm war ein voller Erfolg.

Danke an alle, die mit ihrem großen Einsatz dieses gelungene Ferienprogramm ermöglicht haben.

Zahlreiche Veranstaltungen im Laufe des Jahres wurden von den Vereinen und vom Kulturreferat angeboten. Viele von Ihnen nutzten diese Angebote, und es kam zu vielen schönen Begegnungen und anregenden Gesprächen. Das Miteinander in unserer Gemeinde ist von großer Bedeutung. Bilder sagen oft mehr als Worte – überzeugen Sie sich selbst.

Zum Schluss möchte ich mich noch bei den Mitarbeitern des Bauhofs, der Landjugend und allen anderen Helfern für die Unterstützung bei den verschiedenen Auf- und Abbauarbeiten rund um unsere Kulturveranstaltungen bedanken.

Ihnen allen wünsche ich ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

Vizebürgermeisterin Christa Dorner, Vorsitzende



Feuerwehr- und Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt

Das Jubiläumsjahr zum 140-Jahr Jubiläum geht langsam zu Ende. Es war ein abwechslungs- und arbeitsreiches Jahr. Neben den zahlreichen Einsätzen und Übungen, wurde nach 10 Jahren wieder eine Bewerbsgruppe gegründet, welche wöchentliche Übungen abhielt und bei den Bewerben gute Ergebnisse erzielte. Als Highlight galt im Juni der Landesbewerb in Schwechat, wo mit einer guten Leistung das Bewerbsabzeichen in Bronze erreicht werden konnte.



Die neu gegründete Bewerbsgruppe der FF Aschbach-Markt

Von 01.11.2024 bis 31.10.2025 rückte die FF Aschbach-Markt zu 96 Einsätzen aus, davon waren 58 techn. Einsätze (davon 17 Verkehrsunfälle), 2 Schadstoffeinsätze, 15 Brändeinsätze, 12 Brandsicherheitswachen und 9 Fehlalarme (automatische Brandmeldeanlage) zu bewältigen.

Am 27. und 28. September feierten wir das 140-jährige Jubiläum mit einem umfangreichen Programm. Der Samstag war geprägt von einem lebhaften Festbetrieb, bei dem die Edlseer und DJ Ernesto die Besucher musikalisch unterhielten. Am Sonntag begann der Tag feierlich mit einer Feldmesse. Eine besondere Attraktion waren die drei restaurierten Feuerwehrhelme aus dem Gründungsjahr 1885, die von BSB Peter Gressl mit viel Sorgfalt wiederhergestellt wurden. Es wurden mehrere Auszeichnungen und Ehrungen verliehen, um das Engagement und die Leistungen der Feuerwehrmitglieder zu würdigen. Der Tag wurde musikalisch von der Musikkapelle Aschbach-Markt begleitet. Der Nachmittag fand seinen musikalischen Ausklang mit der OPTIMUSI aus Biberbach.

Die Feuerwehr Aschbach-Markt bedankt sich für die Unterstützung bei der Neujahrssammlung und für den Besuch beim Jubiläumsfest und ersucht alle Bürgerinnen und Bürger, uns weiterhin so tatkräftig zu unterstützen, damit wir auch weiterhin für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen können.

Das Kommando und die Mitglieder der FF Aschbach-Markt wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Kommandant Mario Üblacker

Kommandant Stellvertreter Harald Prinz

Leiter des Verwaltungsdienstes Christoph Pörner

Stv. Leiterin d. Verwaltungsd. Cornelia Prinz

Neujahrssammlung FF Aschbach-Markt

Geschätzte Bevölkerung von Aschbach-Markt!

Zum Jahreswechsel entbieten wir die besten Glücks- und Segenswünsche und bitten Sie uns mit Ihrer Spende zu unterstützen. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir unsere Aufgaben erfüllen und für die Sicherheit der Bevölkerung sorgen. Wir ersuchen Sie deshalb, uns Ihre Spende auf nachfolgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: Freiw. Feuerwehr Aschbach
IBAN: AT97 3202 5002 0500 0146
mittels QR-Code



Sie wollen Ihre Spende steuerlich absetzen? Kein Problem. Übermitteln Sie uns Ihren vollständigen **Namen**, sowie Ihr **Geburtsdatum** als Vermerk bei der Überweisung, den Rest erledigen wir für Sie. Ihre Spende wird zum Erhalt der Einsatzbereitschaft verwendet.

Mit dem herzlichsten Dank für Ihre Spende und die besten Wünsche für das neue Jahr 2026 verbleibt das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Aschbach-Markt!



Mannschaftsfoto Freiwillige Feuerwehr Aukental 2025

Freiwillige Feuerwehr Aukental

Sehr geehrte Aschbacherinnen und Aschbacher!

Die Freiwillige Feuerwehr Aukental blickt bis dato auf ein eher ruhiges Kalenderjahr 2025 zurück. Mit Redaktionsschluss verzeichnete unsere Wehr 179 Tätigkeiten (20 Einsätze, Übungen, Aus-/ Fortbildungen, etc.), die in 2.791 Stunden geleistet wurden.

Neben dem normalen Dienstbetrieb durfte die Bewerbsgruppe Aukental 1 im Bewerbssport wieder einige Erfolge feiern. Highlight war sicher, dass die Gruppe beim Bewerb des eigenen Abschnittes St. Peter/Au gleich doppelt mit Platz 2. in Bronze und Platz 4. in Silber zuschlagen konnte.

Ein herzliches Dankeschön dürfen wir allen Besuchern, Sponsoren und Unterstützern unseres Gartenfestes aussprechen. Bei herrlichem Wetter durften wir wieder für und mit euch diese Festtage abhalten. Besonders freut es uns, dass auch der Dämmerschoppen Jahr für Jahr mehr Anklang findet, und freuen uns schon auf kommendes Jahr.

Traditionell werden im Dezember 2025 und Jänner 2026 auch wieder Mitglieder der FF Aukental persönlich die Weihnachts- bzw. Neujahrswünsche überbringen und gleichzeitig um Ihre Spende bitten. Vielen Dank bereits vorab für Ihre Unterstützung, welche uns bei den anstehenden Investitionen in die Ausrüstung und der Ersatzbeschaffung für unser KLF hilft, um auch in Zukunft schlagkräftig für Sie da zu sein!

Die gesamte Freiwillige Feuerwehr Aukental wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Weihnachtszeit, ein frohes Fest sowie ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Freiwillige Feuerwehr Krenstetten

Ein Jahr hält für die Feuerwehr stets Abwechslung bereit – vieles ist planbar, anderes kommt unerwartet. Die Sirene kann jederzeit zum Einsatz rufen. Umso wichtiger ist es, dass unsere Feuerwehrmitglieder auf die unterschiedlichsten Eventualitäten vorbereitet sind.

Unsere Feuerwehr zählt im Jahr 2025 über 120 Mitglieder. Viele unserer Kameradinnen und Kameraden sind in mehreren Funktionen tätig. Genau das zeichnet das Feuerwehrwesen aus: die Vielfalt der Aufgaben, die starke Gemeinschaft in der Wehr und die Möglichkeit, unseren Mitmenschen zu helfen, wenn Hilfe dringend benötigt wird. Bis zum Jahresende werden es über 8.500 Tätigkeitsstunden sein – aufgeteilt auf Einsätze, Übungen, Veranstaltungen und Bewerbe. Mitglieder unserer Feuerwehrjugend freuen sich 2025 über den Erhalt von Bewerbs- und Leistungsabzeichen. Unsere Bewerbsgruppen 2 und 3 konnten jeweils die Saisonwertung im Bezirk, den Amstettner BezirksCup, für sich entscheiden.

Beim Festwochenende unserer Feuerwehr durften wir uns erneut über zahlreichen Besuch freuen. Allen Gästen gilt unser herzlicher Dank für das gemeinsame Feiern und die großartige Unterstützung!

Abschied nehmen mussten wir heuer von unserem Ehrenkommandanten Hermann Stiefelbauer. Nach über 60-jähriger Tätigkeit – davon 20 Jahre als Kommandant – ist er im Juli dieses Jahres von uns gegangen. In seine Amtszeit fielen unter anderem der Ankauf des Kleinlöschfahrzeugs im Jahr 1996 sowie die Initiierung des Umbaus des Feuerwehrhauses, das Anfang der 2000er Jahre auf den heutigen Stand gebracht wurde. Wir werden unserem Ehrenkommandanten ein ehrendes Andenken bewahren.

Unseren Mitgliedern auch an dieser Stelle herzlichen Dank für den Zusammenhalt über das gesamte Jahr hinweg. Ihnen allen wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!



Die Feuerwehrjugend Krenstetten – einer der wesentlichen Pfeiler der Feuerwehr. Mit einem abwechslungsreichen Programm werden die Mitglieder an das Feuerwehrwesen herangeführt.

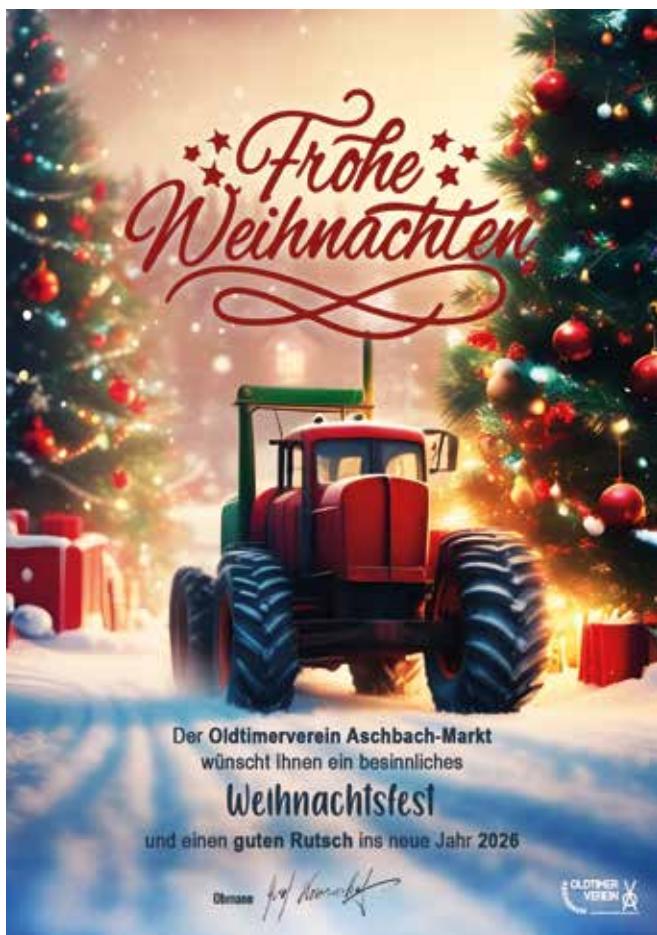
First Responder System

Alarmierungen Aschbach 2025 (Stand 25.11.)	
Herz-Kreislauferkrankung	75x
Neurologischer Notfall	18x
Verletzung/Blutungen	43x
Verkehrsunfall	7x
Kreislaufstillstand	3x

Seit über 5 Jahren gibt es in unserer Gemeinde das First Responder System. Es handelt sich dabei um einen in Aschbach wohnhaften Notfallsanitäter welcher in seiner Freizeit zu Notfalleinsätzen im Gemeindegebiet Aschbach alarmiert wird. Dieser fährt mit seinem Privat PKW inkl. Notfallausrüstung zum Notfallort um dort die Medizinische Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu übernehmen. Im heurigen Jahr wurde der First Responder bereits mehr als 140



mal alarmiert. Herz-Kreislauftprobleme, Verletzungen und Schlaganfälle waren die häufigsten Alarmierungen. Die Tätigkeit des First Responders ist 100% ehrenamtlich und unentgeltlich. Nachdem im Notfall jede Minute zählt sind wir sehr froh über dieses System in unserer Gemeinde.



NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt

Wir bieten den Mitgliedern jährlich 8 Tagesausflüge, davon eine Seniorenwallfahrt mit Dechant Pater Georg Haumer an. Weiters einen 5-tägigen Urlaub in Gemeinschaft. Monatlich gibt es zwei gemeinsame Wanderungen, Kartenspielnachmittage und Kegelnachmittage sowie eine Radausfahrt. Vier Mal jährlich haben wir einen Seniorennachmittag mit Musik.

Es gibt auch kostenlose Unterstützung bei der Arbeitnehmerveranlagung (Lohnsteuerausgleich).

Mit der Mitgliedskarte gibt es auch Vergünstigungen bei verschiedenen Eintritten und Einkäufen. Im ersten Jahr ist die Mitgliedschaft gratis.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit im neuen Jahr 2026.

*Maria Flemming
Obfrau NÖ's Senioren Ortsgruppe
Aschbach-Markt*



Kräuterkreis Aschbach

Herzlichen Dank an alle Mitglieder für euren Einsatz und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025. Eure Motivation und aktive Teilnahme an zahlreichen Aktivitäten haben wesentlich zu einem erfolgreichen Jahr beigetragen. Wir hatten auch viel Spaß bei der Herstellung von natürlichen Reinigungsprodukten für den Frühlingsmarkt. Unser Ausflug führte uns zur Firma Styx Naturcosmetik, wo wir Einsicht bei der Herstellung ihrer Pflegeprodukte hatten. Das Kinderferienprogramm mussten wir wegen des schlechten Wetters absagen. Der Kräuterkreis wünscht allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, viel Gesundheit und Erfolg im Jahr 2026.



The poster features a green and brown wood-grain background. At the top left is a logo for 'Jagd Mitterhausleiten' featuring a leaping stag. The main title 'Jäger- und Traachtenball' is written in large, white, serif capital letters. Below it, it says 'der Jagdgesellschaft Mitterhausleiten'. The date '24. Jänner 2026' is prominently displayed, along with the location 'Berndl's Landgasthaus, Marienplatz 1, 3361 Krenstetten'. The bottom section contains event details: 'Beginn: 20.00 Uhr | Musik: RK Music Band und Jagdhornbläsergruppe Aschbach Tombola | Luftgewehrschießen | Jägerbar Eintritt: Vorverkauf 8€ | Abendkasse 10€'. It also lists 'Mit freundlicher Unterstützung:' followed by logos for Raiffeisenbank Region Amstetten, Ettlinger, edlinger, and WERTGEBEN.at.



**Wir schauen hin.
Wir hören zu.
Lass uns reden.**

0800 700 217



Gewaltschutz
Zentren
Österreichs

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
Bundesministerium für Landesverteidigung



Wohnung zu vermieten

Objektadresse: Kirchenplatz 2/4, 3361

Verfügbar: nach Vereinbarung

Monatsmiete: € 398,46

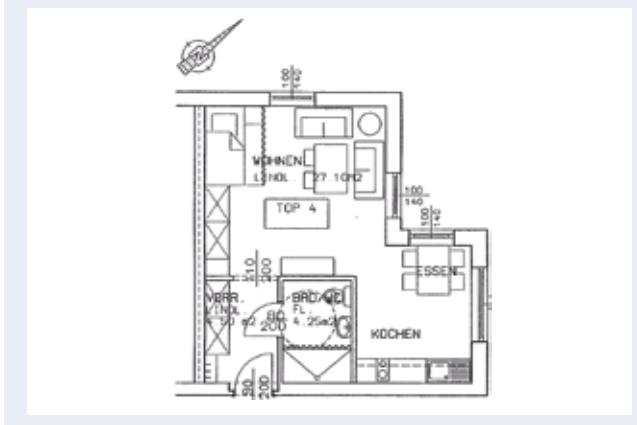
Kaution: € 1.195,38 (3-fache Monatsmiete)

Wohnnutzfläche: 35,85 m²

Vergabe & Besichtigung: Gemeinde Aschbach-Markt

Tel: 07476/77321

E-Mail: gemeinde@aschbach-markt.at



Heilmassage

für Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden

professionelle Massagen in der Ordination von Frau Dr. Spreitzer – zur Linderung von Schmerzen, zur Stärkung des Immunsystems sowie zur körperlichen und seelischen Entspannung.

Ganzkörpermassage

Klassische Rücken- und Nackenmassage

Manuelle Lymphdrainage

Kopfschmerz- und Antistress-Massage

Reflexzonenmassage



Dr. Isabella Spreitzer

Ordination für Allgemeinmedizin
Aschbach-Markt

Terminvereinbarung
an der Anmeldung
07476 77475



Ich freue mich auf ihren Besuch!

Monika

Masseurin in der Ordination Dr. Spreitzer



Sportunion Aschbach-Markt



Sektion Tennis

Liebe Aschbacherinnen und Aschbacher!

Zum Abschluss der Tennissaison 2025 standen, wie jedes Jahr, die Vereinsmeisterschaften am Programm. In spannenden Spielen wurden, sowohl im Damen-, als auch im Herrenbewerb die Vereinsmeister im Einzel und Doppel gekürt.



Sektsleiter Werner Pollak mit den Siegern der Vereinsmeisterschaften: Karla Novak, Sophia Gruber, Harald Neudorffhofer, Kristijan Novak und Michael Sommer

Neben den Doppel-Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen, wurden auch die Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen ausgetragen. Bei den jüngeren Kindern standen Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm, bei denen sie ihre über die Saison erzielten Fortschritte gekonnt einsetzen konnten. Die älteren Kids und auch die Jugendlichen spielten sich zum Teil schon einzelne Games und Sätze aus. Der Spaß stand definitiv im Vordergrund.

Beim Saisonabschluss am 20. September wurden allen Siegern Pokale überreicht und ein kurzer Rückblick über die erfolgreiche Saison mit 2 Meistertiteln gegeben.

Zum Abschluss möchten wir uns noch einmal bei den Mitgliedern, Sponsoren und der Gemeinde Aschbach-Markt für die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Hel-

fern, die uns die gesamte Saison über unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ohne euch wäre ein so erfolgreicher Tennisbetrieb nicht möglich.

Die Planungen für die nächste Saison sind bereits im vollen Gange und sobald die ersten Termine fixiert sind, findet ihr diese auf unserer Homepage <https://aschbach-tennisplatz.info/>

Wir wünschen allen besinnliche Feiertage, einen guten Rutsch und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2026.

Sektsleiter Werner Pollak

Sektion Outdoor

An advertisement for the Sektion Outdoor section of the Sportunion Aschbach. It features a collage of legs and feet in various athletic gear, including colorful socks and shoes. The Sportunion Aschbach logo is in the top left. Two blue speech bubbles contain the hashtags #SektionOutdoor and #wirbewegenAschbach. A large blue circle on the right contains the text "NEU: LAUFTREFF". Below the collage, a text box states "wöchentliches Lauftraining für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (ca. 6-8 km) sowie Intervalltrainings".

SPORT
UNION
ASCHBACH

#SektionOutdoor

#wirbewegenAschbach

NEU:
LAUFTREFF

wöchentliches Lauftraining für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (ca. 6-8 km) sowie Intervalltrainings

Wann: jeden Donnerstag von 19:00-20:00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz beim Vereinshaus (Tennisplatz)
Ziel: Teilnahme am Altarmlauf Wallsee (8,5 km) am 1.5.2026 (freiwillig)

Kostenlos für Mitglieder der Sportunion Aschbach!

Anmeldung gerne bei Sarah Neudorffhofer per WhatsApp an 0650 / 3522350.



Sektion Volleyball

Aschbacher VolleyballerInnen blicken auf erfolgreiche Marktmeisterschaften und einen guten Saisonstart zurück

Bei den diesjährigen Beachvolleyball Marktmeisterschaften im Juli waren wieder rund 60 Teams (40 Herrenteams unterteilt in einen Hobby- und Hauptbewerb und 20 Damen-teams) am Sand und battelten sich um den Marktmeistertitel. Nachdem die MM 2025 im Aschbacher Freibad wieder reibungslos und erfolgreich über die Bühne gegangen sind, starteten die Volleyballer und Volleyballerinnen Anfang September in die neue Hallensaison 2025/26. Unsere beiden Aschbacher Nachwuchstalente Simon Schläglhofer und Valentino Decker wechselten in der neuen Saison zum VCA Amstetten, wo die beiden nun ihr volles Potenzial in der höchsten österreichischen Volleyballliga ausschöpfen können. Zudem gibt es eine neue Spielgemeinschaft mit dem VCA Amstetten. Auch im Vorstand des SVA hat sich einiges verändert. Die Sektionsleitung wurde von Andreas Grubhofer an Mathias Hurnaus übergeben.

Sowohl die Damen als auch die Herren stellen in der neuen Saison je eine 1. Klasse und eine 1. Landesliga Mannschaft. Bisher konnten bereits einige Siege nach Aschbach gespielt werden. Die neu formierte 1. Klasse Herrenmannschaft holte sich bereits in der ersten Runde aus zwei Spielen zwei Siege. Bei den Landesliga Herren läuft es ähnlich gut. In den ersten Spielen mussten die LL Herren nur gegen Wiener Neustadt eine Niederlage einstecken. Die beiden Damenmannschaften starteten ebenfalls sehr motiviert in die neue Saison. Nach einigen Spielerinnen-Veränderungen in den beiden Damenteams konnten sich die Landesliga Damen in ihren ersten Matches bereits einen Sieg gegen St. Pölten erspielen. Die 1. Klasse Damen positionieren sich nach ihren ersten Runden mit starken Spielergebnissen weit oben in der Tabelle. Die Damen gewannen zudem

im Niederösterreichischen Cup die erste Runde und sind damit eine Runde weiter. Auch die Aschbacher Jugend ist mit vollem Einsatz dabei: Unsere U20 und U18 Mädels sind bereits in den Meisterschaftsbetrieb gestartet, ebenso wie die Teams der U13 und U14 in ihre Turniersaison. Mit großer Motivation und Begeisterung zeigen die jungen SpielerInnen, was sie in den letzten Trainingswochen gelernt haben - und lassen dabei ihr Können eindrucksvoll aufblitzen. Die Damen- und Herrenteams freuen sich immer auf viele ZuschauerInnen bei ihren Heimspielen!

Allen Volleyballfans wollen wir auch einen Blick auf unsere Homepage empfehlen. Dort finden sich laufend unsere News, Termine und alle Infos zu unseren Mannschaften.



**Hilf Kindern beim Lernen
im Lerntreff des Roten Kreuzes**

**Du möchtest dich ehrenamtlich engagieren?
Dann unterstütze uns als Lernpate.**

Im Rahmen des Lerntreffs bieten wir beim Roten Kreuz St. Peter/Au zwei Mal pro Woche kostenlose Lernunterstützung für PflichtschülerInnen an. Begleitet von einer pädagogischen Fachkraft unterstützt du die Kinder im Team bei ihren Hausübungen. Der zeitliche Aufwand ist je nach persönlichen Ressourcen flexibel gestaltbar.

Voraussetzungen

- Mindestalter 16 Jahre
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Geduld und Einfühlungsvermögen

Melde dich jetzt unter 059 144 51861

Der Einstieg ist jederzeit möglich.



Zweigverein Fußball

Eine Herbstsaison 2025 mit Höhen und Tiefen

Die Kampfmannschaft SU Weise Raika Aschbach startete voller Enthusiasmus in die neue Herbstmeisterschaftssaison. Nach Abschluss der Saison sind wir jedoch überzeugt, dass sich die Mannschaft über den Winter sammeln wird und gestärkt in die Frühjahrssaison 2026 startet.

Im Nachwuchs eine erfolgreiche Saison!

- » U7 Turnierform bei allen Turnieren im oberen Dritt
- » U8 Turnierform bei allen Turnieren im oberen Dritt
- » U9 Turnierform bei allen Turnieren im oberen Dritt
- » U10 Meisterschaft: 1. Platz und somit Meister in leistungsbezogener Gruppe
- » U11 Meisterschaft: 3. Platz in leistungsbezogener Gruppe
- » U12 Meisterschaft: 1. Platz und somit Meister in leistungsbezogener Gruppe
- » U13 Meisterschaft: 4. Platz im oberen Playoff
- » U14 Meisterschaft SPG Allhartsberg/Aschbach: 6. Platz in der Landesliga
- » U15 Meisterschaft SPG Aschbach/Oed: 1. Platz und somit Meister im unteren Playoff

Vielen Dank an unsere Nachwuchstrainer und Nachwuchsbetreuer und natürlich auch einen besonderen Dank an die Eltern unserer Nachwuchsspieler.

Generalversammlung ZV Fußball am 02. Oktober 2025 im Gasthaus Berndl

Der neue Vorstand und die erweiterten Funktionen wurden einstimmig gewählt. Wir bedanken uns auch für die Worte von Union Obmann Herrn Thomas Griessenberger und unserem Bürgermeister Herrn Martin Schlöglhofer. (Die Präsentation der Generalversammlung kann auf unserer Homepage nachgelesen werden)

Nachwuchsturnier

Wir möchten außerdem schon jetzt auf ein besonderes Highlight hinweisen: **Vom 23.01. bis zum 25.01.2026 findet unser dreitägiges Nachwuchs-Hallenturnier statt**, bei dem auch Hobbymannschaften antreten werden. Wir freuen uns darauf, viele bekannte Gesichter und Fußballfreunde dort begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand der SU Weise Raika Aschbach wünscht allen Eltern, Spielern, Sponsoren und Freunden des

3 ASCHBACHER Nachwuchs Hallenturnier		
FR. 23.1.26	U9 (1.1.2017) U14 (1.1.2012)	15:30 - 18:30 19:00 - 22:00
SA. 24.1.26	U8 (1.1.2018) U10 (1.1.2016) U12 (1.1.2014) Vereinsmeisterschaft (keine Verbandsspieler)	08:00 - 11:00 11:30 - 15:00 15:30 - 19:00 19:30 - 22:30
SO. 25.1.26	U7 (1.1.2019) U11 (1.1.2015) U13 (1.1.2013)	08:00 - 11:00 11:30 - 15:00 15:30 - 19:00

SPORTHALLE ASCHBACH SCHULSTRASSE 4, 3361 ASCHBACH ANMELDUNGEN: NWY-ASCHBACH@GMAIL.COM, HENNGEID 456



Fußballs ein besinnliches Weihnachtsfest und ein von Gesundheit gesegnetes Jahr 2026.

*Mit sportlichen Grüßen,
Ing. Engelbert Mayr*

www.bildungsberatung-noe.at

bbn
BILDUNGS- &
BERUFSSBERATUNG
NOE

Bitte anmelden!
0676 / 8804 4390
0699 / 1220 6622
02742 / 25025

Kostenlose Bildungsberatung für Erwachsene
Aschbach-Markt, Rathaussaal, Rathausplatz 1
MI, 21.01.2026 | 9 - 18 Uhr
MI, 18.03.2026 | 9 - 18 Uhr
MI, 13.05.2026 | 9 - 18 Uhr

Gefördert von:

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Bundesministerium
Forschung, Wissenschaft
und Forschung

N AK NIEDERÖSTERREICH



auf ins

Werte Fan-
gemeinde,
geschätztes
361°-Publikum!

Danke euch allen für
die gemeinsam erlebten
& gefeierten Kultur-
momente 2025!

neue kultur Jahr

Auf
viele
weitere
**im neuen
Jahr!**

Schaut ins **brandneue 361°-
Programm 2026!** Kleiner
Tipp: Kultur unterm Christbaum
macht sich immer gut.

2026!

Tickets, Abos &
Geschenkkarten
erhältlich unter
>> 361grad.at

Und **an alle Fans des 361°-Kulturmagazins:** Wer's nach Hause geliefert
haben will, muss es ab jetzt gratis abonnieren! **>> 361grad.at/magazin**



© Dorf- & Stadterneuerung

Dorferneuerung Aschbach-Markt

„Gemma Adventfensta schaun“

Der Dorferneuerungsverein Aschbach veranstaltet am Montag, den 29.12.2025 eine winterliche Wanderung entlang der 24 Adventfens- ter im Ortszentrum. Start ist um 17:00 Uhr beim Fehringerturm, mit abschließender Einkehr bei Vini- Wagner.

Die Krippe am Rathausplatz er- strahlt in neuem Glanz.

Im Rahmen des Kunstunterrichtes restaurierten die Schüler und Schü- lerinnen der Neuen Mittelschule Aschbach die Figuren der großen Weihnachtskrippe der Dorferneue- rung. Danke für diese kreative Zu- sammenarbeit.

Am 5. Dezember fanden im gesam- ten Gemeindegebiet die traditionel- len Nikolaus Hausbesuche statt. Die gesammelten Spenden gehen an die

Organisation „Herzkinder“. Die Ni- kolausfeier im Obstgarten, die jedes Jahr einen adventlichen Höhepunkt darstellt, fand am 6. Dezember statt. Die Veranstaltung wurde durch das Stimmenensemble der Musikschule Mostviertel musikalisch umrahmt. Punsch und Mehlspeisen zauberten eine weihnachtliche Stimmung bei Groß und Klein. Hunderte glänzen- de Kinderaugen freuten sich über ein Nikolaussackerl.



Terminvorschau:

Am Mittwoch, den 18.03.2026 organisiert der Dorferneuerungs- verein um 19 Uhr einen Vortrag in Kooperation mit „Natur im Gar- ten“ im Alten Rathaus. DI Bern-

hard Haidler wird über das Thema „Speisekammer Naturgarten“ refe- rieren. Der Eintritt ist frei.

Dorferneuerung Krenstetten

Im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ der Dorferneuerung NÖ haben wir zwei Bänke gebaut, eine Rundbank und eine gerade Bank. Unter tatkräftiger Mithilfe wurden die Einzelteile der bei- den Bänke verschweißt, pulver- beschichtet und zum Schluss mit Holz bestückt. Beim Dorferneue- rungsstammtisch in Stadt Haag er- hielten wir für dieses Projekt die Plakette „Stolz auf unser Dorf“ vom LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf überreicht. Die Rund- bank haben wir um einen Baum am Kindergartenspielplatz in Krens- tetten, die andere Bank neben dem Bahnbegleitweg Richtung Bahn- haltestelle Krenstetten, aufgestellt. Wir möchten uns bei allen, die mit- geholfen haben, herzlich bedanken und würden uns freuen wenn die beiden Bänke möglichst viel ge- nutzt werden.

Herzlichen Dank an alle Mitglie- der, Gönner und Freunde der Dorf- erneuerung für ihre Unterstützung. Der Vorstand der Dorferneuerung Krenstetten wünscht allen frohe Weihnachten, Gesundheit, Glück sowie viel Erfolg im Jahr 2026.



Chor Aschbach

„Singa is unsa Freud“, das ist unser Motto, wenn wir zu Proben und zu verschiedenen Auftritten im Jahreskreis unter der Chorleitung von Birgit Ehebruster zusammenkommen.

Traditionelle Fixpunkte der chorischen Messgestaltung waren:

Motetten bei der Gründonnerstagsliturgie, die neueinstudierte „Messe in F“ von Alfred Hochedlinger zu Ostern, Marienlieder zur Maianacht, zeitgenössische Lieder beim Abendgottesdienst „Lange Nacht der Kirchen“, zu Fronleichnam, beim 50-jährigen Priesterjubiläum von Pater Josef Prinz und bei der Pfarrwallfahrt auf dem Sonnaberg. Das zeitgenössische geistliche Lied steht immer mehr am Programm unsere Chorarbeit. Bei der Andacht am Nachmittag des Allerheiligenfestes erklangen Lieder wie „Meine Zeit steht in deinen Händen“, „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ und „Meinem Gott, meinem Herrn ich vertrau“.

Wir trauern um Monika Perger, ein langjähriges Sopranmitglied unserer Chorgemeinschaft. Der Chor sang beim Begräbnis unter der Leitung von Thomas Dirnberger.

Nicht zu kurz kommt das Feiern und das Anstimmen von Volksliedern bei diversen Festen.

Langjährige Altistinnen feierten heuer ihren besonderen Geburtstag mit dem Chor, vielen Dank dafür. Alles Gute zum 70. Geburtstag hieß es für Hermine Gugler, zum 65er für Maria Salzmann, für Christine Sturl zum 60er und für unsere Obfrau Andrea Faux zum 50er!



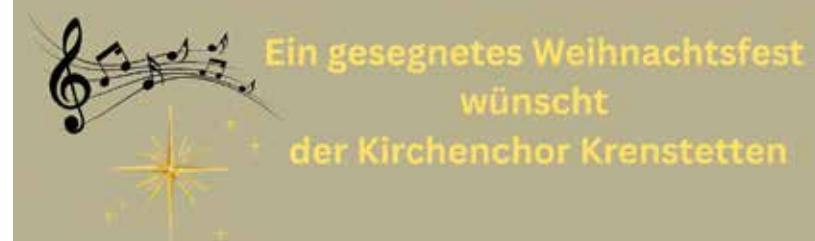
50-jähriges Priesterjubiläum von Pater Josef Prinz

Bei der Roratemesse am 6. Dezember konnten die Kirchenbesucher besinnlichen Adventliedern lauschen. Beim Hochamt zum Christfest bringen wir eine neueinstudierte Weihnachtsmesse „Kommt, wir eilen nach Bethlehem“ von Alfred Hochedlinger zur Aufführung.

Wer Freude am Gesang verspürt,

ist immer herzlich willkommen: Probe ist jeden Montag um 19:30 Uhr in der Aula der Mittelschule Aschbach!

So wünschen wir, der Chor Aschbach, allen Aschbacherinnen und Aschbachern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.





Gesangs- & Musikverein Krenstetten

Mit dem Jahresende 2025 geht das Jubiläumsjahr des Gesangs- und Musikvereins Krenstetten zu Ende.

Jubiläumsfest – 90 Jahre GMV Krenstetten

Am Wochenende vom 12. bis 13. Juli 2025 feierte der Gesangs- und Musikverein Krenstetten sein 90-jähriges Bestehen mit einem gelungenen Jubiläumsfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Krenstetten und der Umgebung sorgten für eine tolle Feststimmung. Der Samstag begann mit einem feierlichen Umzug durch Krenstetten. Neben den Musikkapellen aus der Region war auch unsere Partnerkapelle aus Tirol, die BMK Uderns, mit dabei. Festlich geschmückte Festwagen der örtlichen Vereine und Betriebe machten den Umzug zu einem besonderen Erlebnis. Anschließend wurde das Fest mit einem Festakt und einem



Monsterkonzert feierlich eröffnet. Der Musikverein St. Peter/Au gestaltete den Dämmerschoppen, ehe die Mostpressers für ausgelassene Stimmung bis in die Nacht sorgten. Am Sonntag lud ein gemütlicher Frühschoppen zum geselligen Ausklang des Festwochenendes ein.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Jubiläum mitgefeiert haben! Besonderer Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.

Musikalisch im Einsatz – das ganze Jahr über

Darüber hinaus waren wir auf vielen Bezirksmusik- und Jubiläumsfesten präsent, haben zahlreiche kirchliche und dörfliche Anlässe musikalisch begleitet und unseren Zusammenhalt bei internen Aktivitäten wie dem Stocktag oder dem Musi' Wandertag weiter gefestigt. Herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer für die gemeinsame Reise durch das Jahr. Seit 90 Jahren stehen beim GMV Krenstetten Musik, Gemeinschaft und Zusammenhalt im Mittelpunkt – und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Frohe Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht der GMV Krenstetten!

Vorschau auf 2026:

- » Dorfplatz-Konzert: 30. Mai 2026
- » Dämmerschoppen: 10. Juli 2026

Musikkapelle Aschbach-Markt

Das Jahr neigt sich dem Ende zu – Zeit für einen Rückblick auf ein musikalisches und ereignisreiches 2025. Es war geprägt von Gemeinschaft, Freude am Musizieren und vielen schönen Momenten.

Den Auftakt bildete im Frühling unser traditionelles Frühlingskonzert mit einem vielseitigen Programm, das für Begeisterung sorgte. Beim Probenwochenende standen neben intensiver Vorbereitung auch Teamgeist und Spaß im Vordergrund.

Ein besonderes Erlebnis war heuer die „Musi Roas“ im Schaugarten der Familie Starkl, die erstmals stattgefunden hat. Bei herrlichem Sonnenschein, musikalischen Labstationen und kulinarischem Frühstück wurde dieser Wandertag zu einem Fest für Jung und Alt. Wir danken allen, die dabei waren und freuen uns schon auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Im Sommer verzauberten wir beim Sommerkonzert im Pfarrgarten mit traditioneller und moderner Blasmusik in stimmungsvoller Atmosphäre. Auch die Eröffnung des neuen Kindergartens durften wir musikalisch umrahmen und so Teil eines wichtigen Moments für unsere Gemeinde sein.

Im Herbst folgte mit der „Langen Nacht der Musik“ ein weiterer Höhepunkt. Nach unserem schwungvollen Eröffnungskonzert sorgten die MKA Big Band, Lewasch-odn, SixForTwo und DJ Mike Wyzr für beste Stimmung.

Zum Jahresausklang überbrachten wir nach längerer Zeit wieder weihnachtliche Grüße und trugen so zu ad-

ventlicher Stimmung in unserer Gemeinde bei. Es war ein schöner Abschluss eines gelungenen Musikjahres.

Abschließend gilt unser Dank allen, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben, ob als Zuhörer*innen, Sponsoren oder tatkräftige Helfer*innen. Bleibt uns auch weiterhin treu, denn das Jahr 2026 verspricht ein ganz besonderes Musikjahr zu werden! Aktuelle Neuigkeiten gibt es wie immer auf unserer Website und auf unseren Social-Media-Kanälen!

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026!

Eure Musikkapelle Aschbach-Markt



RKNÖ/Markus Hechenberger

Neuer Henry Laden des Roten Kreuzes

Über 60 Besucher füllten den Lehrsaal des Roten Kreuzes Ende Oktober beim Infoabend zum neuen Henry Laden. „Das große Interesse bestätigt uns in unserem Vorhaben. Wir freuen uns schon auf die Geschäftseröffnung“, ist Rot-Kreuz-Bezirksstellengeschäftsführer Daniel Penzendorfer voller Tatendrang. Am 12. Dezember öffnet der Henry Laden des Roten Kreuzes St. Peter/Au am ehemaligen Unimarkt-Standort in der Ignaz-Dürrer-Straße zum ersten Mal seine Türen. Vier Mal pro Woche (MO & DO, 13 - 18 Uhr | FR, 10 - 18 Uhr | SA, 8 - 12 Uhr) wird der Henry Laden künftig geöffnet haben. Warenspenden sind ab dann immer zu den Geschäftsöffnungszeiten möglich. „Wir freuen uns über gut erhaltene und gewaschene Kleidung, Modeschmuck, Kinderspielwaren, Geschirr, Accessoires und Deko-Artikel, um unseren Kunden ein breites Sortiment anbieten zu können“, erklärt Penzendorfer. Wer nicht nur mit seiner Spende helfen, sondern auch selbst beim Henry Laden mitanpacken möchte, kann sich unter 059 144 51800 melden. Sowohl im Verkauf als auch bei der Sortierung werden viele fleißige ehrenamtliche Hände benötigt.





Jungscharlager in Reinsberg

Katholische Jungschar Aschbach

Das Jahr 2025 war für uns, die Jungschar Aschbach, voller schöner Erlebnisse, spannender Stunden und vieler gemeinsamer Erinnerungen.

Gleich zu Beginn des Jahres ging es mit viel Elan los: In der dunklen Jahreszeit sorgte unsere Gruselnacht für ordentlich Spannung und Gänsehaut – Abenteuerlust war also garantiert! Neben aufregenden Aktivitäten kam auch der Spaß an Bewegung nicht zu kurz, etwa bei unseren Rätselrallyes durch Aschbach oder beim traditionellen Kegeln, das schon fast zum Fixpunkt im Jungscharjahr geworden ist.

Nach so viel Action tat es gut, in gemütlicher Runde beisammenzusitzen. Im Jugendheim wurde gebastelt, gespielt und gelacht, und es entstanden viele kleine Kunstwerke – darunter auch die mit viel Liebe gebastelten Ostergrüße der Kinder, die anderen eine besondere Freude bereiteten und am Ostersonntag verteilt wurden. Zwischen Merkball, Twister und Kürbisschnitzen blieb immer genug Zeit zum Plaudern, Lachen und Freundschaften schließen.

Im Frühling stand das Proben für die Muttertags-Messe auf dem Programm, die wir auch heuer wieder musikalisch gestalten durften. Ein besonderes Highlight war das Jungscharlager in Reinsberg, bei dem Gemeinschaft, Teamgeist und Zusammenhalt großgeschrieben wurden.

Beim Starterfest im September konnten wir schließlich viele neue Gesichter willkommen heißen. Zum Abschluss des Jahres besuchte uns traditionell der Nikolaus und brachte neben kleinen Geschenken auch viele warme Worte mit. In diesem Sinne möchten wir seine Grüße weitergeben und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2026 – mit vielen neuen Abenteuern und gemeinsamen Momenten!

Pfadfinder Aschbach

Das Jahr ist rum und auch für das Pfadfinderjahr gibt es bald Halbzeit, vieles ist bereits hinter uns und noch mehr liegt vor uns auf dem Weg. Auf dem Pfad, wenn man will. Kurz nach Beginn des Pfadfinderjahres, unser Heim platzt wieder aus den Nähten, so voller allzeit bereiter Kinder und Jugendlichen, stand schon der Radwandertag an. Das Wetter war uns wohlgesonnen und die Gäste zahlreich. Danach begann erst so wirklich der „Heimstundenalltag“, sowohl vor als auch hinter den Kulissen. Es ist mir, der/die bescheiden:e Autor:in dieses Artikels, immer wieder surreal, dass nur Wochen nach Abschluss des Lagers bereits die Planung des nächsten beginnt. Sei es das Stufenlager der WiWö oder der Aufbruch der CaEx in die schottischen Lowlands, all das fühlt sich noch so weit weg an und dennoch arbeiten die Zahnräder der Organisation unermüdlich seit Anbeginn des Jahres um das nächste Lager möglich zu machen. Jetzt ist das Jahr 2025 beinahe zu Ende und man hat sich sicherlich getroffen, sei es bei der Waldweihnacht oder beim Punschstand der RaRo, neue Versprechen wurden abgelegt und alte erneuert. Es ist eine Zeit der Ruhe, doch auch hier arbeiten hinter den Kulissen die Zahnräder der Organisation, Zahlen im Kalender mögen sich ändern, doch eines ist gewiss: Das nächste Event kommt.

Damit endet mein Bericht, man hat sich oft gesehen und die nächste Möglichkeit dafür ist mit dem Suppensonntag auch nicht mehr fern. Bis dahin wünschen wir ein gutes Neues und gut Pfad

Eure Pfadfinder Aschbach



Die Bäuerinnen

Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit, um auf viele schöne Momente zurückzublicken. Auch wir Bäuerinnen dürfen auf ein gelungenes Jahr voller Gemeinschaft, Engagement und Tradition stolz sein.

Zu den Höhepunkten zählten erneut der bereits traditionelle Trachtenbasar in Weistrach sowie der Frühlingsmarkt am Schubertplatz in unserer Gemeinde, bei dem unsere hausgemachten Mehlspeisen und die allseits beliebten Krapfen großen Anklang fanden. Besonders gefreut hat uns die Möglichkeit, beim Hoffest der Familie Mayrhofer mitzuwirken – ein wunderbarer Tag, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Doch auch der gemeinsame Zusammenhalt kam heuer nicht zu kurz: Unsere Ausflüge führten uns unter anderem nach Wien – ins Parlament und auf den beeindruckenden Zentralfriedhof. Den stimmungsvollen Jahresausklang bilde te schließlich die Adventfahrt zur Ruine Aggstein, wo wir uns schon auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen konnten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir allen Aschbacherinnen und

Aschbachern für ihre tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen aussprechen. Dank eurer Mithilfe konnten wir heuer viele Kinderaugen in den Kindergärten von Aschbach und Krenstetten zum Leuchten bringen – mit neuem Trettraktor und Fahrrädern, die große Freude bereiteten.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr 2026!



PEUGEOT
208

Der Peugeot 208
Unwiderstehlich dynamisch.
Jetzt ab **€ 15.990,-***!

*Stand: Oktober 2025. Kombinierter Verbrauch WLTP (l/100 km): 5,2–5,4; CO₂-Emissionen (kombiniert) WLTP (g/km): 117–122. Aktionspreis: € 15.990,- für den 208 STYLE Benzin 100; beinhaltet € 2.934,- Privatkunden-Bonus, € 1.688,- Eintausch-Bonus, € 2.188,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz-Haftpflicht, Kasko und Insassenumfallversicherung, GARANTA-Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit: 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kaufvertrag auf lagernde Peugeot Neuwagen bis 31.12.2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

WIR STELLEN EIN

Rechtsanwaltsassistent/in (20-25 Stunden/Woche)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Kanzlei in **3300 Amstetten, Burgfriedstraße 17**, eine engagierte Rechtsanwaltsassistentin für 20-25 Stunden pro Woche.

Ihr Aufgabenbereich:

- Kanzleiverwaltung und Schriftverkehr
- Korrespondenz mit Gerichten
- selbständige Sachbearbeitung
- Termin- und Fristenmanagement

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flexibilität
- langfristige Anstellung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse senden Sie uns Ihre Bewerbung an kanzlei@kattner-rechtsanwalt.at

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

DR. JOSEF KATTNER
Rechtsanwalt Tel.: 07472/67790

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Wochenend- und Feiertagsdienst von 08:00 bis 14:00 Uhr - Ordinationsbetrieb ist von 09:00 bis 11:00 Uhr. **Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!**

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an:

- » Gesundheitshotline 1450
- » Rettung 144 (in lebensbedrohenden Situationen)
- » NÖ Ärztedienst 141 (von 19:00 bis 7:00 Uhr)

www.arztnoe.at/wochenenddienste

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Ordination Dr. Isabella Spreitzer Ärztin für Allgemeinmedizin

Ordination wegen Urlaub geschlossen:

- » 29.12.2025 bis 04.01.2026
- » 02.02.2026 bis 08.02.2026 (Semesterferien NÖ)
- » 30.03.2026 bis 06.04.2026 (Karwoche)

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

20.12.2025	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
21.12.2025	
24.12.2025	Dr. Heschl OG Oed 07478/445
25.12.2025	Dr. Steininger Wallsee 07433/2333
26.12.2025	
27.12.2025	unbesetzt
28.12.2025	Dr. Spreitzer Aschbach-Markt 07476/77475
29.12.2025	
31.12.2025	Dr. Rathgeb Viehdorf 07472/62252
01.01.2026	Dr. Edlmayr Strengberg 07432/222390
03.01.2026	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG Ardagger Markt 07479/7439
04.01.2026	
06.01.2026	Dr. Freynhofer & Partner OG Neustadt an der Donau 07471/2280
10.01.2026	Dr. Steininger
11.01.2026	Wallsee 07433/2333
17.01.2026	Dr. Heschl OG
18.01.2026	Oed 07478/445
24.01.2026	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG
25.01.2026	Ardagger Markt 07479/7439
31.01.2026	Dr. Rathgeb
01.02.2026	Viehdorf 07472/62252
07.02.2026	unbesetzt
08.02.2026	
14.02.2026	Dr. Spreitzer
15.02.2026	Aschbach-Markt 07476/77475
21.02.2026	Dr. Freynhofer & Partner OG
22.02.2026	Neustadt an der Donau 07471/2280
28.02.2026	Dr. Edlmayr
01.03.2026	Strengberg 07432/222390
07.03.2026	Dr. Heschl OG
08.03.2026	Oed 07478/445
14.03.2026	Dr. Spreitzer
15.03.2026	Aschbach-Markt 07476/77475
21.03.2026	Dr. Rathgeb
22.03.2026	Viehdorf 07472/62252
28.03.2026	Dr. Höllrigl-Raduly & Dr. Raduly OG
29.03.2026	Ardagger Markt 07479/7439

FROHE WEIHNACHTEN

Der gesamte Gemeinderat sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Aschbach-Markt wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele schöne Stunden im Kreise der Familie, Zeit, um Kraft zu tanken, sowie Gesundheit und Glück für das neue Jahr 2026!



Veranstaltungskalender

Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Mi, 24.12.2025, 08:00 - 12:00 Uhr	Friedenslicht + Punschstand Feuerwehrhaus Aschbach	Freiwillige Feuerwehr Aschbach-Markt
DO, 25.12.2025, 08:30 Uhr	Weihnachtsmesse mit dem Kirchenchor Krenstetten , Pfarrkirche Krenstetten	Kirchenchor und Pfarre Krenstetten
DO, 25.12.2025, 10:00 Uhr	Hochamt am Christtag Pfarrkirche Aschbach	Chor und Pfarre Aschbach
MO, 29.12.2025, 17:00 Uhr	„Adventfensta schaun“ Treffpunkt beim Fehringerturm	Dorferneuerung Aschbach
MI, 14.01.2026, 14:00 Uhr	Seniorennachmittag Martinisaal	Pfarre Aschbach
FR, 23.01.2026, 15:30 Uhr SA, 24.01.2026, 08:00 Uhr SO, 25.01.2026, 08:00 Uhr	Nachwuchs Hallenturnier große und kleine Sporthalle	ZV Fußball SU Aschbach
SA, 24.01.2026, 08:30 – 16:30 Uhr	Erste-Hilfe-Auffrischungskurs (8h) (Anmeldung erforderlich) Rathaussaal	BHW Aschbach-Markt
SA, 24.01.2026, 20:00 Uhr	Jäger- und Trachtenball Landgasthaus Berndl	Jagdgesellschaft Mitterhausleiten
SO, 25.01.2026, 10:00 Uhr	Familienmesse (Vorstellung der Erstkommunionkinder) , Pfarrkirche Aschbach	Familienmessteam der Pfarre Aschbach
MO, 26.01.2026, 14:00 Uhr	Gemütlicher Seniorennachmittag Gasthaus Zmug	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
FR, 30.01.2026 15:00 – 22:00 Uhr	BHW: Kleiderschneiderei (Anmeldung erforderlich), Mittelschule	BHW Aschbach-Markt (Eva Maria Burghofer)
MI, 11.02.2026, 06:50 Uhr / 07:00 Uhr	Ausflug zu Fa. Austrosleep Salzburg und Pferdekutschenfahrt Abtenau	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
MI, 11.02.2026, 14:00 Uhr	Seniorennachmittag Martinisaal	Pfarre Aschbach
FR, 13.02.2026, 15:00 – 22:00 Uhr	BHW: Aus alt mach neu (Anmeldung erforderlich), Mittelschule	BHW Aschbach-Markt (Eva Maria Burghofer)
SA, 14.02.2026, 14:00 / 17:00 / 20:00 Uhr	Gschnas: Kinder / Senioren / für alle Sporthalle Aschbach	Sportunion Aschbach
SO, 15.02.2026, 10:00 Uhr	Familienmesse (Faschingssonntag) Pfarrkirche Aschbach	Familienmessteam der Pfarre Aschbach
DO, 19.02.2026, 18:30 Uhr	Klassenabend Querflöte & Klavier Aula VS Wallsee	Musikschule Mostviertel
DO, 19.02.2026, 19:00 Uhr	Vortrag „FIT ein LEBEN lang“ und Vorsorge aktiv Rathaussaal	Gesunde Gemeinde
FR, 20.02.2026, 14:00 – 18:00 Uhr	BHW: Über die Ahnenforschung zur Haus- & Hofforschung, (Anmeldung erforderlich) Rathaussaal	BHW Aschbach-Markt (Dr. Gerhard Floßmann)
MO, 23.02.2026, 18:00 Uhr	BHW: Blätterteig & Plunderteig selber machen (Anmeldung erforderlich) Schulküche Mittelschule	BHW Aschbach-Markt (Brigitte Hagenhuber)
DO, 26.02.2026, 19:00 Uhr	Vortrag: Vom Wert des Bodens & der Notwendigkeit zu entsiegeln , Landgasthaus Berndl	Umweltausschuss Aschbach, klimafit und eNU
FR, 27.02.2026, 20:00 Uhr	Postwirtmusi Sporthalle	Kulturverein 361 Grad
SO, 01.03.2026, anschl. an HI. Messe (08:30 Uhr Messe)	Pfarrkaffee Krenstetten Pfarrhof	Pfarre Krenstetten

DI, 03.03.2026, 18:30 Uhr	BHW: Mixtopf trifft Osterkorb (Anmeldung erforderlich) Schulküche	BHW Aschbach-Markt (Andrea Nagelhofer)
FR, 06.03.2026, 18:30 Uhr	Konzert Saitenweise Tastenklänge Schlosshotel Zeillern	Musikschule Mostviertel
SA, 07.03.2026, 18:30 Uhr	Preisschnapsen Landgasthaus Berndl	Dorferneuerung Krenstetten
SO, 08.03.2026, 10:00 Uhr	Suppensonntag - Gestaltung der 10:00 Uhr Messe (Suppen gibts nach den Messen) Pfarrkirche Aschbach	Pfadfinder Aschbach
DO, 12.03.2026, 19:00 Uhr	Konzert Bläser & Beats Donauhalle Wallsee	Musikschule Mostviertel
FR, 13.03.2026, 15:00 – 17:30 Uhr	BHW: Osterbackkurs für Kinder (Anmeldung erforderlich) Schulküche	BHW Aschbach-Markt (Sandra Starkl)
MO, 16.03.2026, 18:00 Uhr	Arbeitskreissitzung Gesunde Gemeinde Rathaussaal	Gesunde Gemeinde
MI 18.03.2026 07:20 Uhr / 07:30 Uhr	Ausflug Innovative Heiztechnik - 9 Schätze Gemeinde - Schaumrollenkönig	NÖ's Senioren Ortsgruppe Aschbach-Markt
MI, 18.03.2026, 19:00 Uhr	Vortrag Natur im Garten: „Speisekammer Naturgarten“, Rathaussaal	Dorferneuerung Aschbach
DO, 19.03.2026, 19:00 Uhr	BHW: Mit Herz und Verstand - das Glück liegt in der mentalen Gesundheit, Rathaussaal	BHW Aschbach-Markt (Andrea Röcklinger)
FR, 20.03.2026, 15:00 Uhr	Krankensalbung (Rosenkranz 14:30 Uhr) Pfarrkirche Aschbach	Pfarre Aschbach
FR, 20.03.2026, 16:00 – 19:00 Uhr	BHW: TikTok & Instagram – alles klar, aber wie funktioniert eigentlich Omas Nähmaschine (Anmeldung erforderlich) Mittelschule	BHW Aschbach-Markt (Eva Maria Burghofer)
MI, 25.03.2026, 18:00 Uhr	Konzert Kunterbunt Sporthalle Aschbach	Musikschule Mostviertel
DO, 26.03.2026, 16:30 - 19:30 Uhr	Blutspende große Sporthalle	Blutbank St. Pölten
FR, 27.03.2026 SA, 28.03.2026	Flurreinigung	Umweltausschuss
SA, 28.03.2026, 20:00 Uhr	Spring Beats	LJ Aschbach
SA, 28.03.2026, 20:30 Uhr	David Orlowsky & David Bergmüller Pfarrkirche Aschbach	Kulturverein 361 Grad
SO, 29.03.2026, 08:30 Uhr / 09:00 Uhr	Palmsonntag – Palmweihe Pfarrkirche Krenstetten/Aschbach	Pfarre Krenstetten/ Pfarre Aschbach

Abfuhrterminkalender 2026

In unserer Gemeinde gibt es drei Abfuhrtermin-Zonen:

- » **ASCHBACH 1** - Markt
- » **ASCHBACH 2** - Krenstetten, Mitterhausleiten, Oberaschbach, Aukental, Abetzberg
- » **ASCHBACH 3** - Aschbach-Dorf, Graßlau, Riesing, Gunnersdorf, Hochbruck, Hauptmannsberg

Bitte entnehmen Sie den richtigen Abfuhrplan für Ihre Zone auf den nächsten 3 Seiten. Bei Unsicherheiten helfen Ihnen gerne die MitarbeiterInnen am Gemeindeamt weiter (07476/77321)!

Weitere Möglichkeiten:

- » Persönlichen Abfuhrkalender direkt unter [www.aschbach-](http://www.aschbach.at)

markt.gv.at/muellabfuhr durch Auswahl Ihrer Adresse abfragen und ausdrucken.

- » Ihre individuellen Abfuhrtermine über die **GDA-App** abrufen und die Termine für Ihren digitalen Kalender (Smartphone-, Outlook-, Google-Kalender, etc.) downloaden.

Abfuhrtermine 2026

ASCHBACH 1

Markt



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Dienstag, 20. 01. 2026	Mittwoch, 14. 01. 2026		
Dienstag, 17. 02. 2026	Mittwoch, 28. 01. 2026	Mittwoch, 11. 02. 2026	Donnerstag, 19. 02. 2026
Dienstag, 17. 03. 2026	Mittwoch, 25. 02. 2026	Mittwoch, 11. 03. 2026	Donnerstag, 02. 04. 2026
Dienstag, 14. 04. 2026	Mittwoch, 25. 03. 2026	Mittwoch, 08. 04. 2026	Dienstag, 05. 05. 2026
Dienstag, 12. 05. 2026	Mittwoch, 08. 04. 2026	Mittwoch, 22. 04. 2026	Donnerstag, 25. 06. 2026
Dienstag, 09. 06. 2026	Mittwoch, 06. 05. 2026	Mittwoch, 06. 05. 2026	Donnerstag, 06. 08. 2026
Dienstag, 07. 07. 2026	Mittwoch, 20. 05. 2026	Mittwoch, 17. 06. 2026	Donnerstag, 17. 09. 2026
Dienstag, 04. 08. 2026	Dienstag, 02. 06. 2026	Mittwoch, 01. 07. 2026	Dienstag, 22. 09. 2026
Dienstag, 01. 09. 2026	Mittwoch, 15. 07. 2026	Mittwoch, 29. 07. 2026	Donnerstag, 29. 10. 2026
Dienstag, 29. 09. 2026	Mittwoch, 29. 07. 2026	Mittwoch, 12. 08. 2026	Donnerstag, 10. 12. 2026
Dienstag, 27. 10. 2026	Mittwoch, 26. 08. 2026	Mittwoch, 26. 08. 2026	
Dienstag, 24. 11. 2026	Mittwoch, 09. 09. 2026	Mittwoch, 09. 09. 2026	
Montag, 21. 12. 2026	Mittwoch, 23. 09. 2026	Dienstag, 22. 09. 2026	
	Mittwoch, 07. 10. 2026	Mittwoch, 21. 10. 2026	
	Mittwoch, 04. 11. 2026	Mittwoch, 21. 10. 2026	
	Mittwoch, 18. 11. 2026	Mittwoch, 04. 11. 2026	
	Mittwoch, 02. 12. 2026	Mittwoch, 18. 11. 2026	
	Dienstag, 15. 12. 2026	Mittwoch, 02. 12. 2026	
	Dienstag, 29. 12. 2026	Dienstag, 15. 12. 2026	

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---
- Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

Abfuhrtermine 2026

ASCHBACH 2

Krenstetten, Mitterhausleiten, Aukental, Oberaschbach, Abetzberg



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Mittwoch, 21. 01. 2026	Mittwoch, 14. 01. 2026		
Mittwoch, 18. 02. 2026	Mittwoch, 28. 01. 2026	Mittwoch, 11. 02. 2026	Donnerstag, 19. 02. 2026
Mittwoch, 18. 03. 2026	Mittwoch, 11. 02. 2026		Donnerstag, 02. 04. 2026
Mittwoch, 15. 04. 2026	Mittwoch, 25. 02. 2026	Mittwoch, 08. 04. 2026	Dienstag, 05. 05. 2026
Mittwoch, 13. 05. 2026	Mittwoch, 25. 03. 2026	Mittwoch, 22. 04. 2026	Donnerstag, 25. 06. 2026
Mittwoch, 10. 06. 2026	Mittwoch, 08. 04. 2026	Mittwoch, 06. 05. 2026	Donnerstag, 06. 08. 2026
Mittwoch, 08. 07. 2026	Mittwoch, 22. 04. 2026	Mittwoch, 20. 05. 2026	Donnerstag, 17. 09. 2026
Mittwoch, 05. 08. 2026	Mittwoch, 06. 05. 2026	Dienstag, 02. 06. 2026	
Mittwoch, 02. 09. 2026	Mittwoch, 20. 05. 2026	Mittwoch, 03. 06. 2026	
Mittwoch, 30. 09. 2026	Mittwoch, 15. 07. 2026	Mittwoch, 29. 07. 2026	
Mittwoch, 28. 10. 2026	Mittwoch, 29. 07. 2026	Mittwoch, 29. 07. 2026	
Mittwoch, 25. 11. 2026	Mittwoch, 12. 08. 2026	Mittwoch, 23. 09. 2026	
Montag, 21. 12. 2026	Mittwoch, 26. 08. 2026	Mittwoch, 07. 10. 2026	
	Mittwoch, 09. 09. 2026	Mittwoch, 21. 10. 2026	
	Mittwoch, 23. 09. 2026	Mittwoch, 04. 11. 2026	
	Mittwoch, 07. 10. 2026	Mittwoch, 18. 11. 2026	
	Mittwoch, 21. 10. 2026	Mittwoch, 02. 12. 2026	
	Mittwoch, 04. 11. 2026	Dienstag, 15. 12. 2026	
	Mittwoch, 18. 11. 2026	Mittwoch, 18. 11. 2026	
	Mittwoch, 02. 12. 2026	Dienstag, 29. 12. 2026	
	Mittwoch, 15. 12. 2026		
	Mittwoch, 29. 12. 2026		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

- Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

Abfuhrtermine 2026

ASCHBACH 3

Aschbach-Dorf, Graßlau, Riesing, Gunnersdorf, Hochbruck,
Hauptmannsberg



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE
Donnerstag, 22. 01. 2026	Mittwoch, 14. 01. 2026		
Donnerstag, 19. 02. 2026	Mittwoch, 28. 01. 2026	Donnerstag, 12. 02. 2026	Donnerstag, 19. 02. 2026
Donnerstag, 19. 03. 2026	Mittwoch, 11. 02. 2026		
Donnerstag, 16. 04. 2026	Mittwoch, 25. 02. 2026	Freitag, 10. 04. 2026	Donnerstag, 02. 04. 2026
Mittwoch, 13. 05. 2026	Mittwoch, 11. 03. 2026		Dienstag, 05. 05. 2026
Donnerstag, 11. 06. 2026	Mittwoch, 25. 03. 2026		Donnerstag, 25. 06. 2026
Donnerstag, 09. 07. 2026	Mittwoch, 08. 04. 2026		
Donnerstag, 06. 08. 2026	Mittwoch, 22. 04. 2026		Donnerstag, 06. 08. 2026
Donnerstag, 03. 09. 2026	Mittwoch, 06. 05. 2026		
Donnerstag, 01. 10. 2026	Mittwoch, 20. 05. 2026		Donnerstag, 17. 09. 2026
Donnerstag, 29. 10. 2026	Dienstag, 02. 06. 2026		
Donnerstag, 26. 11. 2026	Mittwoch, 17. 06. 2026		Donnerstag, 29. 10. 2026
Dienstag, 22. 12. 2026	Mittwoch, 01. 07. 2026		
	Mittwoch, 15. 07. 2026		Donnerstag, 10. 12. 2026
	Mittwoch, 29. 07. 2026		
	Mittwoch, 12. 08. 2026		
	Mittwoch, 26. 08. 2026		
	Mittwoch, 09. 09. 2026		
	Mittwoch, 23. 09. 2026		
	Mittwoch, 07. 10. 2026		
	Mittwoch, 21. 10. 2026		
	Mittwoch, 04. 11. 2026		
	Mittwoch, 18. 11. 2026		
	Mittwoch, 02. 12. 2026		
	Dienstag, 15. 12. 2026		
	Dienstag, 29. 12. 2026		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 5 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---
- Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

- ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (30.03. – 19.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
--- letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende ---

Mehr Service für Sie

Egal ob Sie umziehen, ein Haus kaufen oder verkaufen, ob Sie zusätzliche Mülltonnen benötigen oder einfach nur Informationen zu Gebührenvorschreibung benötigen - das Kundenberatungsteam des GDA steht Ihnen für alle Ihre Fragen rund um die Gebühren und Bescheide gerne zur Verfügung. Kontakt unter: post@gda.gv.at

Detailfragen zur Abfalltrennung?

Unsere digitale Abfallberaterin MAGdaLENA gibt Auskunft über gewöhnliche und außergewöhnliche Entsorgungsfragen – von A wie Aludeckel bis Z wie Zitronennetz. MAGdaLENA ist 24/7 für Sie erreichbar. Lernen Sie unsere digitale Abfallberaterin persönlich kennen unter <https://gda.gv.at/digitale-abfallberaterin>



Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektro Kleingeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Infos unter: <https://gda.gv.at/altstoffsammelzentrum/>

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich die angegebenen Abfuhrtermine unterjährig verändern können. Verbindlich finden Sie die aktuellen Abfuhrtermine des GDA immer auf unserer Homepage unter <https://gda.gv.at/abfuhrtermine/>



Batterien und Akkus getrennt sammeln!

Fast 1000 Tonnen Batterien und Akkus landen jährlich österreichweit nach wie vor im Restmüll. Dadurch können Schadstoffe unkontrolliert austreten und Brände in Mülltonnen, Sammelfahrzeugen und Verwertungsanlagen verursacht werden. Die Rückgabe ist in allen Sammelzentren der Region möglich.



GDA App kostenlos Downloaden!

www.gda.gv.at/app
GET IT ON Google Play App Store

Wenn's der Müll - tonne zu viel wird ...

... können Sie auf folgende Zusatzangebote zurückgreifen. Sie erhalten diese in Ihrem Gemeindeamt/Rathaus oder im Büro des GDA:

Einstecksack für Biotonne

aus verrottbarem Material, schützt die Biotonne vor Verschmutzungen und Anhaftungen und wird bei jeder Entleerung mitentsorgt.

1 Rolle (= 5 Stk.)

Laub- und Grünschnittsack

darin werden Laub und Grünschnitt praktisch gesammelt und einfach bei der nächsten Biomüllabfuhr mitentsorgt.

1 Stk. 110 Liter

Restmüllsack

aus reißfestem Kunststoff, kann bei der Restmüllabfuhr einfach neben dem Behälter bereitgestellt werden.

1 Stk. 60 Liter

Altpapier

das aus Platzgründen nicht in die Papiertonne passt, kann durch zusätzliche Entleerungen/oder Behälter entsorgt werden.

NÖLI Speisefettsammelbehälter
beim nächsten Altstoffsammelzentrum kostenlos gegen einen leeren tauschen.

Mülli

sammelt die biogenen Küchenabfälle/ Speisereste bequem in der Küche.

Einstecksackerl für Müllis

aus verrottbarem Material, schützt den Mülli. 1 Rolle (= 20 Stk.)



Eine aktuelle Preisliste finden Sie unter <https://gda.gv.at/sammelhilfen>

A large, stylized blue fish logo is positioned in the bottom left corner, facing right. It has a flowing, organic shape with a prominent dorsal fin and a curved tail.

www.aschbach-markt.gv.at